



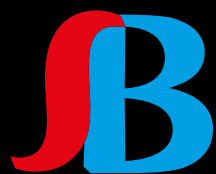
ANSTOSS

Mitgliedermagazin

Die Historie der Abteilungen (Teil 1)

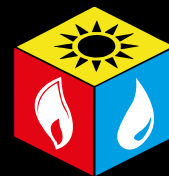
75 Jahre SFK: Unser Jubiläumsfest

Geschäftsstelle: Mitarbeiter*in und FSJler*in gesucht!



STEPHAN BAHR

HEIZUNG · SANITÄR & SOLARANLAGENBAU GMBH



- ❖ Regenerative Energiesysteme Brennstoffzellen, Solaranlagen mit Förderantragstellung für unsere Kunden
- ❖ Gas- und Ölfeuerungen mit Heizungsbau, Wartungen aller Heizungssysteme und Heizungsanlagen
- ❖ Badsanierung von Barrierefrei bis Luxusausstattungen - alles aus einer Hand
- ❖ Ausführung aller Reparaturen rund um das Heizung- und Sanitärgerwerk



Vitocharge VX3 - Vitovallor PT2

Notdienst / Kundendienst Tel. 0172 - 787 56 20

Stephan Bahr · Heizung, Sanitär & Solaranlagenbau GmbH

Dechtower Steig 2 · 14089 Berlin

Telefon (0 30) 365 18 51 · Telefax (0 30) 365 17 89

kontakt@sanitaer-bahr.de · www.sanitaer-bahr.de



EDITORIAL

Liebe Mitglieder,

das 75. Vereinsjubiläum der Sportfreunde Kladow war ein besonderer Höhepunkt in der Geschichte unseres Vereins. Das Jubiläumsfest am 1. Mai stellte eine gute Gelegenheit dar, vergangene Erfolge zu würdigen, auf gemeinsame Erlebnisse zurückzuschauen und gleichzeitig die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Gemeinsam hat sich der Verein von seiner besten Seite präsentiert!

Der neue Vereinsvorstand hat seine Arbeit aufgenommen und setzt sich mit voller Energie für die Belange des Vereins ein. In den nächsten zwei Jahren wollen wir den Schwerpunkt unserer Arbeit unter anderem auf den Bereich Kinderschutz legen, um die Sicherheit und das Wohlergehen unserer jungen Mitglieder zu gewährleisten. Das wollen wir zukünftig mit dem Erlangen des Kinderschutzesiegels des Landessportbundes Berlin ausdrücken!

Darüber hinaus stehen einige Bauprojekte an, die die Infrastruktur des Vereins verbessern und das Vereinsleben bereichern werden. Wir wollen unser Vereinsheim und das umliegende Gelände am Gößweinsteiner Gang modernisieren und den heutigen Ansprüchen entsprechend nutzbar machen. Zu diesem Anlass beschloss die Delegierten- und Mitgliederversammlung eine Umlage, die die Finanzierung dieser Modernisierung ermöglichen soll. Parallel haben wir

die Zusage über die benötigten Fördermittel bekommen, um endlich den Fußballplatz sanieren zu können und hoffen in naher Zukunft auf die bauliche Umsetzung. In beiden Bereichen werden wir auf eure Unterstützung zählen und hoffen müssen.

Mit den bevorstehenden Sommerferien endet in vielen Sportarten die Saison 2023/24, in anderen Sportarten nimmt der Sommer 2024 nun volle Fahrt auf. Wir gratulieren allen erfolgreichen Sportlern und Sportlerinnen in Blau-Gelb und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolge!

Diese Jubiläumsausgabe widmet sich der Entstehung und Entwicklung unserer verschiedenen Sportangebote. Wir betrachten die Historie unserer ältesten Abteilungen und blicken somit zurück auf den sportlichen Werdegang der vergangenen 75 Jahre. (Achtung: Teil 2 dieser Betrachtung erfolgt in der darauffolgenden Ausgabe.) Wir sind sehr erfreut darüber, welche sportliche Vielfalt sich in unserem Verein in den letzten Jahren und Jahrzehnten entwickeln konnte und sind stets offen für neue Ideen über das Schaffen neuer Sportangebote und die Fortentwicklung unseres Vereins. Ich wünsche euch wie immer viel Spaß bei der Lektüre!

Sportliche Grüße
Marlon Otter
Vereinsvorsitzender

Impressum

ANSTOSS Nr. 151

Herausgeber:

Sportfreunde Kladow e.V.
Vorsitzender: Marlon Otter
Gößweinsteiner Gang 53
14089 Berlin

Redaktion:

Marlon Otter
Ronas Karadag
Kathrin Hoyer
Susanne Kingreen
Virginia Krumm

Redaktionsanschrift:

Sportfreunde Kladow e.V.
Gößweinsteiner Gang 53
14089 Berlin
Tel.: (030) 36 57 78 0
redaktion@sf-kladow.de

Gestaltung, Layout & Druck:

oberüber druck und werbung
Brunsbütteler Damm 448
13591 Berlin
Tel.: (030) 36 50 90 53
info@oberueber-druck.de
www.oberueber-druck.de

Titelbild: Archiv M. Kalsow (oben)
M. Bienert (unten)

Auflage:

3.000 Exemplare

www.sf-kladow.de

AKTUELLES

- 6** Grußwort des Bezirksbürgermeisters Frank Bewig
- 7** Grußwort des Präsidenten des Bezirkssportbundes Spandau e. V. Thorsten Hanf
- 9** 75 Jahre Sportfreunde Kladow * gelungene Jubiläumsfeier
- 14** SFK erhält Jugendförderpreis des Bezirkssportbunds Spandau
- 15** Brief des Vorsitzenden auf der Homepage
- 15** Über den Krampnitzer Weg zum Jubilar SFK (75 Jahre): Die 62. Dorfgeschichtliche Wanderung der Werkstatt Geschichte im Kladower Forum
- 18** Ein letztes Mal feiern, zu Gast in der Buchhandlung Kladow! Emotionaler Abschied, ...aber nicht von den Büchern!

TITELTHEMA

- 20** Einleitung
- 20** Grußwort des Abteilungsleiters der Fußballabteilung zum 75-jährigen Vereinsjubiläum des Sportfreunde Kladow e. V.
- 23** 75 Jahre Fußball-Vereinsgeschichte SF Kladow: eine kleine Zeitreise ...
- 35** Einer geht noch, einer geht noch rein...
- 37** 07.03.2024: Burkhardts Festrede zu „50 Jahre Gymnastik“ an seine Frau Carola – Eine Liebeserklärung der besonderen Art
- 38** Wie die Gymnastikfrauen zu ihrem Namen „Hupfdohlen“ kamen
- 39** Das gibt's nur einmal – das kommt nicht wieder...
- 42** Wie alles begann... – Kunst- und Einrad bei den Sportfreunden Kladow
- 44** Männersport: erstmals und einmalig in Kladow!
- 48** Herzsportgruppe: Bewegung für ein gesundes Herz
- 49** Wassergymnastik & Aquafitness, Leidenschaft und Sorge zugleich
- 50** Yoga für Kinder
- 52** Wir haben uns wiedererkannt ... auf dem Titelbild der 1. Jubiläumsausgabe: Jazzgymnastik 1985
- 54** Sphairistike
- 58** Geschichte und Zukunft der Taekwondo-Sektion
- 58** Flying-Kicks Kladow



BALLSPORT

- 61** Volleyballsaison 2023/24 der 1. Herren: im Fahrstuhl nach oben

FUSSBALL

- 64** Mission Impossible
- 66** Ü60 – Die erste Saison

EINRAD

- 70** Junioren-Europameisterschaft – ein ereignisreiches Wochenende
- 72** „Hab mein Wagen voll geladen ...“

ERGEBNISCENTER

- 74** Ergebniscenter

TERMINE & KONTAKTE SFK

- 75** Termine
- 77** Kontakte SFK – Vorstand und Geschäftsstelle
- 78** Kontakte SFK – Abteilungen

+ **10 %** Rabatt auf die Brillenfassung

Sonnenbrillen

+ Gläser in Ihrer Sehstärke

Gleitsichtgläser *

schon ab **149,-** €/Paar

Einstärkengläser *

schon ab **39,-** €/Paar

*) Leichte Kunststoffgläser mit UV-Schutz (Index 1,5) ohne Entspiegelung,
mit Verlauf oder in Vollfarbe 75 oder 85%, max. St. +/- 6,0 c. 2,0.
Angebot gültig bis 30.09.2024.



Sehzentrum Spandau
Seegefelder Straße 58
13583 Berlin
Tel.: 030 / 333 36 59

Filiale Falkensee
Spandauer Straße 146
14612 Falkensee
Tel.: 03322 / 226 92

www.meier-augenoptik.de

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr
Sa von 9 bis 13 Uhr

meier
AUGENOPTIK

Grußwort des Bezirksbürgermeisters Frank Bewig

Liebe Vereinsmitglieder und -freunde,

75 Jahre Sportfreunde Kladow e. V. sind ein Grund zu feiern. Die sportlichen Erfolge, die der Verein verzeichnen kann, sprechen für sich. Doch nicht nur die Trophäen und Siege sind es, die diesen Verein auszeichnen. Es ist vielmehr die Leidenschaft, das Engagement und der Einsatz jedes einzelnen Mitglieds, das die Sportfreunde Kladow zu einem unentbehrlichen Bestandteil der Spandauer Vereinslandschaft macht.

Sportfreunde Kladow e. V. ist weit mehr als nur ein Sportverein. Es ist ein Ort der Begegnung, der Integration und des Zusammenhalts. Durch ihr vielfältiges Angebot tragen sie maßgeblich zur sozialen Verbundenheit im Spandauer Süden und der gesamten Region bei. Ob Jung oder Alt, hier findet jeder seinen Platz und die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und Teil einer großen Sportfreunde-Gemeinschaft zu sein.

Besonders hervorzuheben ist die außergewöhnliche Jugendarbeit des Vereins, für die ich als Bezirksbürger-



Bewig-Pressfoto Urheber Yves Sucksdorff

meister und auch ehemaliger Sportstadtrat besonders dankbar bin. Sie legen nicht nur Wert auf sportliche Erfolge, sondern auch auf die persönliche Entwicklung und das soziale Miteinander unserer jungen Generation. Hier werden nicht nur Talente gefördert, sondern auch Werte wie Fairness, Respekt und Teamgeist vermittelt – Eigenschaften, die über den Sport hinaus von unschätzbarem Wert sind.

Es ist mir eine große Freude, die Arbeit der Sportfreunde Kladow zu würdigen und ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Möge

Ihr Engagement, liebe Vereinsmitglieder und -freunde, auch weiterhin Früchte tragen und unsere Gemeinschaft bereichern.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Bewig
Bezirksbürgermeister

Sponsoren gesucht!

Profitieren Sie von maßgeschneiderten Sponsoring-Paketen, die speziell auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele zugeschnitten sind, um Ihr Netzwerk zu vergrößern und Ihre Bekanntheit zu erhöhen.

Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie
uns gerne:
krumm@sf-kladow.de
030 / 365 77 80

Grußwort des Präsidenten des Bezirkssportbundes Spandau e. V. Thorsten Hanf

Ein freundliches wie auch sportliches Hallo aus dem Bezirkssportbund Spandau e. V. – Ääh, dem was? Kann ganz einfach erklärt werden: Vor vielen Jahren gab es die Sportarbeitsgemeinschaft Spandau e. V., die sich als eine Art Bindeglied zwischen den Vereinen (die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft werden konnten), der Politik, aber auch dem Bezirksamt verstand. Also eine Art Lobbyverband der Vereine, um mit einer Stimme nach außen zu erscheinen, aber auch im Inneren wirken zu können. Diese Sportarbeitsgemeinschaft wurde dann, dem allgemeinen Sprachgebrauch in den anderen Bundesländern folgend, in Sportbund, hier richtiger, in den Bezirkssportbund mit der Ortsbezeichnung Spandau umbenannt.

Was machen wir nun? Wir verstehen uns als Dienstleister, der bei Aufgaben hilft, die viele Vereine vor Herausforderungen stellen können. Wir vermitteln nach außen, aber auch bei inneren Konflikten. Wir organisieren

Sport- und Familienfeste genauso wie wir Fortbildungen veranstalten oder einfach mal eine Satzung erklären. Selbstverständlich kommt bei uns weder die Jugend- noch die Seniorenarbeit zu kurz, auf beiden Feldern unterstützen, fördern und fordern wir. Gerade vernetzen wir die Schulen mit den Vereinen intensiver und stellen den Kinderschutz auf eine noch breitere Ebene.

Wie finanzieren wir uns? Von den Mitgliedsvereinen erhalten wir Beiträge und Zuschüsse von staatlichen Stellen und dem Landessportbund. Wir als Präsidium sind selbstverständlich ehrenamtlich tätig und bringen unsere Erfahrungen und Arbeitskraft ein. Wir haben im Wassersportheim Gatow e. V. unsere Geschäftsstelle und dort eine hauptamtliche Geschäftsführerin.

Und was hat das alles mit den Sportfreunden zu tun?

Seit vielen Jahren sind die Sportfreunde Kladow e. V. ein geschätztes Mitglied im Bezirkssportbund Spandau e. V. Stets waren Vertreter aus dem „Dorf“ im Präsidium aktiv und bereicherten dort den gemeinsamen Austausch. Nun ist auch Euer Vorsitzender auf der letzten Mitgliederversammlung des Bezirkssportbundes Spandau e.V. in das Präsi-



um gewählt worden. Marlon vertritt den Süden und Euren Verein nicht nur hervorragend, sondern setzt sich auch für die Belange des Sportes insgesamt und in Spandau ein. Dafür wollte ich einmal an dieser Stelle meinen Dank an die Sportler der Sportfreunde Kladow e. V. richten, dass Ihr uns den Marlon ein wenig abgibt 😊. Und natürlich auch: Danke, Marlon für Dein Engagement ... Abschließend ist nicht zu vergessen, den Sportfreunden Kladow nur das Beste zum 75. Jubiläum zu wünschen, wir freuen uns weiterhin auf ein engagiertes Miteinander!

Es grüßt aus dem Norden Spandaus
Thorsten Hanf

Dr. med. Andreas Pingsmann* - Alexander Friedebold* - Dr. med. Oliver Rehm*
Dr. med. Frank Sülentrup - Spiridoula Coskina

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
D-Ärzte*

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| ➤ Kita-, Schul- und Arbeitsunfälle | ➤ Osteologie (DVO) | ➤ Stoßwellentherapie |
| ➤ Sportmedizin (u.a. Golfmedizin) | ➤ Knochendichte-Messung | ➤ ACP-Therapie |
| ➤ Arthrosetherapie | ➤ Manuelle Therapie / Chirotherapie | ➤ Rheumatologie |
| ➤ Kinderorthopädie | ➤ Physikalische Therapie | ➤ Gutachten |
| ➤ Sonografie der Säuglingshüfte | ➤ Akupunktur | |

Ambulante und stationäre Operationen

Arthroskopie - Gelenkersatz im zertifizierten Endoprothesenzentrum - Fußchirurgie - Unfallchirurgische Eingriffe
Achskorrektur - Handchirurgie - Rheumachirurgie

Gatower Straße 241 · 14089 Berlin - Gatow · Telefon: 36 20 30 · Telefax: 36 20 31 95 · www.biberburg.de

Ein Dorf - Ein Verein



Mitarbeiter*in Geschäftsstelle ab 01.10.2024

Wir sind mit über 3.000 Mitgliedern der größte Sportverein im Spandauer Süden.
Die Geschäftsstelle ist unsere erste Anlaufstelle für alle Anfragen.

Aufgaben



- Mitgliederbetreuung und Mitgliederverwaltung
- Information und Beratung zu Sportangeboten
- Bearbeitung von Schriftverkehr und E-Mail-Anfragen
- Unterstützung bei der Organisation des Sportbetriebs, der Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation von Veranstaltungen

Anforderungen



- kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Erfahrung
- gute Microsoft Office Kenntnisse
- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Wir freuen wir uns, dich kennenzulernen.

Bewerbung an info@sf-kladow.de

www.sf-kladow.de

75 Jahre Sportfreunde Kladow* gelungene Jubiläumsfeier



Sonniger Festakt zum Jubiläum – die Mitglieder der Sportfreunde Kladow, groß und klein, Gäste, sowie die politische Prominenz und die Sonne haben um die Wette gestrahlt.



Schon der Eingang lud festlich geschmückt zum Hereinschreiten aller ein, die bei der Geburtstagsfeier „75 Jahre SF Kladow“ dabei sein wollten und sie kamen in Scharen ...



Doch der Reihe nach: Es war einst im Mai 1949, als sich in Berlin-Kladow erstmals fünf, dann 16 Fußballfreun-

de, mit dem festen Willen, einen Verein zu gründen, trafen. Zusammengehörig, absolut entschlossen, Unbekanntes zu wagen und mit der Idee „Sportfreunde Kladow“ Neues zu beginnen – ein Schritt, der alles verändern sollte und es entstand ein Verein mit Zukunft, wie wir heute wissen ...

Nun im Jahr 2024, am 1. Mai, fand ... nicht mehr auf einem Acker am Groß Glienicker See, sondern auf dem Stolz des Vereins, auf unserem Vereinsgelände im Gößweinsteiner Gang, ein abwechslungsreicher Festakt statt. Gefeierte wurde das 75. Jubiläum. Der Startschuss fiel um 10 Uhr.



Gegen 11 Uhr übernahm der Vereinsvorsitzende Marlon Otter die Moderation des offiziellen Teils der Jubiläumsfeier, die er souverän mit Witz und Charme durchführte.



In seiner Ansprache berichtete er zusammenfassend zunächst aus den Anfängen des Vereins. Es war, wie wir ihn alle kennen, kein rührseliger Blick in die Vergangenheit, auch wenn das etliche Stunden hätte füllen können. Vielmehr wurden die Zukunft und die Herausforderungen in den Blick genommen, das Networking und das Miteinander der Vereinsmitglieder in den Mittelpunkt gestellt. Er begrüßte unsere Ehrengäste, den Berliner Bürgermeister Kai Wegner, Bezirksbürgermeister Frank Bewig, Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner, MdB Helmuth Kleebank, Bezirksstadtrat Thorsten Schatz, Tanja Franzke – Bezirksstadträtin und weitere Vertreter der Berliner und Spandauer Politik.



Nachdem auch Berlins Bürgermeister Kai Wegner die Wichtigkeit von Sportvereinen unterstrichen, den Sportfreunden Kladow zum 75. Ge-

burtstag gratuliert und ihnen für ihr jahrzehntelanges Engagement gedank hatte, bat er um Verständnis bei Nachbarn und Nicht-Sport-Treibenden und versuchte, die Relevanz unseres Sportvereins deutlich zu machen. Alle Menschen, jung und jung geblieben, sollen sich eingeladen fühlen, Sport zu treiben und er versicherte, Berlin und im Speziellen der Standort Spandau liefern jegliche Unterstützung, auch in den kommenden Jahren den Sport beim SF Kladow weiterhin zu ermöglichen und die Infrastruktur bestmöglich voranzutreiben.

Frank Bewig schließlich überreichte dem Vereinsvorsitzenden Marlon Otter, stellvertretend für den Sportfreunde Kladow e. V., einen Berliner Buddy-Bären, der als Symbol für ein friedliches Miteinander zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion steht. Die sympathischen Botschafter eines weltoffenen Berlins sind durch eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte zu einem Symbol für Toleranz und Völkerverständigung geworden und wir als Verein freuen uns sehr, durch unser Handeln im Bereich des Sports, dazu beitragen zu können. Der Bär hat nun einen Ehrenplatz in einer Vitrine im Vereinsheim!

Nach den Gruß- und Glückwunschworten wurde umgehend das riesige Kuchenbuffet eröffnet. Neben den vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten gab es zur Feier des Tages eine riesige, professionell hergestellte und beeindruckende Jubiläumstorte, gespendet von Susanne Kingreen und liebevoll hergestellt von der Ritterfeld-Landbäckerei. Kai Wegner wagte den ers-

ten Schnitt und übergab schließlich den "Schneidestab" an den Spandauer Bürgermeister. Viele der Anwesenden holten sich das ein oder andere Stückchen von Frank Bewig persönlich, der mit großem Spaß Stück für Stück verteilte.



Wer nichts für Süßes übrig hatte, konnte auch mit Grillwürsten, Fleisch, XXL-Whoppern und Kartoffelsalat, mit einem Bierchen, Sekt oder nichtalkoholischen Getränken seinen Hunger und Durst bekämpfen. Bei alledem folgten viele gute Gespräche in illustren Runden.

Neben Vertretern der Berliner und Spandauer Politik waren auch aktuelle und ehemalige Vorstandsmitglieder und weitere Funktionsträger vertreten, z. B. von der Stadtteilkoordination Gatow/Kladow, das Kladower Forum und die Gewerbebegegnung Havelbogen sogar mit eigenem Stand.

Mit einer Ehrung der besonderen Art machte schließlich Matthias Kalsow als nächster Redner weiter. Seine Ehrung galt Lutz „Lobo“ Pochat, nicht nur Mitglied der Fußballabteilung, er war auch jahrelang in verschiedenen Positionen der Sportfreunde tätig. Er



bekam eine Ehrenurkunde sowie einen Pokal für 60 Jahre treue Mitgliedschaft und sein außerordentliches Engagement verliehen.

Unser Verein besteht schon 75 Jahre. Das aber nur, weil alle hinter und vor den Kulissen zum Gelingen unseres Vereinslebens beitragen. Weil sich immer wieder Sportfreunde finden, die mit viel Engagement und Begeisterung bei der Sache sind und den Verein voranbringen wollen. Vielen, mehr als nur den Erwähnten, ist es maßgeblich zu verdanken, dass wir heute nicht irgendeine „Bolztruppe“ sind, sondern ein eingetragener Mehrspartenverein mit zahlreichen Erfolgen.

Weil unser Verein auf Mitglieder wie Lutz Pochat, Sigi Meier, Karin Thöns, Carola Buder, Susanne Kingreen, Nicole Schulze, Barbara Hummel, Joachim Jasiek oder Marc Müller-Meyfarth bauen konnte und kann, die nicht gleich in die Defensive gehen, sondern trotz einzelner Krisen und auch jenseits ihrer eigentlichen Aufgabe versuchen, unsere Gemeinschaft zusammenzuhalten, ... genau für diese Treue in guten, wie in schweren Zeiten wurde Anerkennung ausgesprochen, wurden ein Sträußchen Blumen und eine Ehrenurkunde überreicht.

DANKE EUCH ALLEN!



In dieselbe Kerbe der Ehrungen schlug das Hervorheben einiger weniger sportlicher Erfolge der jüngeren Vergangenheit, die stellvertretend für alle anderen Erfolge ausgezeichnet wurden.



Nach dem Ende des offiziellen Teils der Jubiläumsfeier auf der sehr gut besuchten Sportanlage der Sportfreunde Kladow ging diese mit jeder Menge Bewegung und einem geselligen Beisammensein weiter. Neben den vielen Ehrungen standen diverse Aufführungen im Mittelpunkt – nach einem hervorragenden Warm-Up-Tanz von unserer Seniorengruppe mit eigens entwickelter Performance gleich zu Beginn, auf den Tag verteilt gefolgt von den Tanzdelfinen, den Sternschnuppentanzfeen, den Showtanz-Minis, den Traumtänzern & Sunshine, einer Show mit den Flying Kicks Kladow, den Mini-Disco-Tänzern, Twister & 4Step, die für

abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten – all das war gepaart mit einer bunten Mischung sportlicher Mitmach-Stationen aus den Sparten Fußball, Tennis, Volleyball, Badminton, Taekwondo und Leichtathletik. Interessierte konnten das Einradfahren ausprobieren und es gab einen Bewegungsparcours der Sparte Gymnastik und Turnen für die ganz Kleinen, u. a. mit Hüpfburgen und einem Barfußpfad, denn das Vereinsleben sollte nicht zu kurz kommen und wollte sich präsentieren, zum Miterleben und Ausprobieren einladen. Ein besonderes Highlight für die Kids war das gut gesicherte Kistenklettern vom Landessportbund.

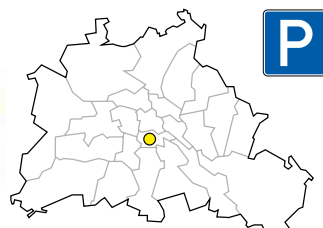
Außerdem gab es Kreativ-Stationen zum Malen und Bemalen und schließlich die berühmte, fast schon traditionelle Schminkstation, die sich großer Beliebtheit erfreute.



Ausstellung · Verkauf · Vermietung · Anlagenbau · Kundendienst

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER BENNE



... in Berlin's Mitte

Körtestraße 31 · 10967 Berlin (am Südsterne)

Tel. (030) 693 20 77



**Über 500 unterschiedliche
Reinigungsgeräte**



**Autorisierter
Servicepartner der
Firma Kärcher
mit über 40-jähriger
Erfahrung**

info@benne.de · www.benne.de



Die Abteilung Gymnastik & Turnen, die bereits am 7. März 2024 ihr 50-jähriges Bestehen feiern konnte (*wir haben berichtet*), hat eigens an einem Stand die komplett gesammelte Dokumentation in Form von Ordnern mit Bildern und Dokumenten zur Ansicht zur Verfügung gestellt. Auch die Sektion Kunst- & Einrad hat einen fantastischen und beeindruckenden

Einblick an einer exklusiv erstellten Fotowand und einer eigens kreierten Infotafel ermöglicht, wo die Anfänge, das „Einradfahren für Anfänger“ in der Sporthalle am Windmühlenberg bis hin zu den großen Auftritten – Feuerwerk der Turnkunst in der Max-Schmeling-Halle und der Entwicklung des Wettkampfsportes – Ausrichtung der Ostdeutschen Meisterschaften, Teilnahme an überregionalen und internationalen Wettkämpfen, sichtbar wurde.

Gegen 16 Uhr gab es abschließend noch einmal, wie bereits am Vormittag, den Vereinstanz, an dem viele große und kleine Sportfreunde mitwirkten. Es war sehr schön anzuse-

hen, wie sie von überall angerannt kamen, um als Gemeinschaft zusammen zu tanzen.

Die Sportfreunde Kladow konnten ein sehr gelungenes 75-jähriges Jubiläum feiern, insgesamt war es genau die würdige, aber auch zukunftsorientierte Feier, die wir uns alle gewünscht haben und darum:

Ein riesengroßes DANKESCHÖN gilt allen, die durch gemeinsame Vorbereitungen, Treffen, Proben und Spenden zu einer gelungenen Feier beigetragen haben, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre – aber auch an diejenigen, die etwas zum leiblichen Wohl beigesteuert haben und nicht zu vergessen, ein besonderer Dank gilt Thomas, der mit seinem gastronomischen Angebot das Gesamtbild abrunden konnte und ALLEN helfenden Händen vom 1. Mai – **vielen, vielen Dank!**

Wir bedanken uns aber auch bei den zahlreichen Gästen, die diesen Tag so wundervoll angenommen haben und dadurch Teil der großen Sportfreunde Kladow Familie waren. Auf in die nächsten 25 Jahre, am 1. Mai 2049 feiern wir 100 Jahre SF Kladow!

*Fotos & Text Kathrin Hoyer,
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit*



SFK erhält Jugendförderpreis des Bezirkssportbunds Spandau

Sicherlich ist diese Institution nicht jedem ein Begriff. Der Bezirkssportbund Spandau setzt sich für die Förderung des Sports und der Bewegung im Bezirk Spandau ein. In seiner Vision einer aktiven und gesunden Gemeinschaft durch vielfältige Sportangebote und Veranstaltungen vertritt der Bezirkssportbund als Vertretung des Landessportbundes im Bezirk Spandau zwischen den Vereinen und Vertretern der Gesellschaft und der Politik. Der Bezirkssportbund fungiert hierbei als Schnittstelle und als Interessenvertretung für seine Mitglieder.

Die Strategie des Bezirkssportbunds Spandau zielt darauf ab, Menschen jedes Alters und jeder Herkunft zu sportlichen Aktivitäten zu motivieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre individuellen sportlichen Ziele zu erreichen.

Die Sportfreunde Kladow sind ein aktiver Partner des Bezirkssportbunds Spandau, wurden für die Zusammenarbeit mit der Mary-Poppins-Grundschule auf der Schulleiterkonferenz lobend hervorgehoben und engagieren sich tatkräftig in verschiedenen Projekten und Veranstaltungen. In diesem Jahr erreichten die Sportfreunde Kladow den 2. Platz beim Jugendförderpreis für die Planung und (zeitnahe) Errichtung einer Calisthenics-Anlage auf unserem Vereinsgelände. Eine solche Fitnessanlage enthält einfache Stahlgerüste, von

denen viele der Turngeräten Barren und Reck nachempfunden sind, ähnlich wie in der Nähe vom HCG-Sportplatz am nördlichen Ende des Spielplatzes.



Die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirkssportbund Spandau und den Sportfreunden Kladow existiert seit vielen Jahren, beginnend bei der Vorstandstätigkeit der ehemaligen Vorsitzenden Manuela Stein, heute fortgeführt durch den aktuellen Vereinsvorstand.

Wir hoffen darauf, diese gute Arbeit in Zukunft noch weiter intensivieren zu können und gemeinsam den Spandauer Sport zu fördern!

Eure Redaktion



„Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben“ Kurt Tucholski



**REISEAGENTUR
B E L L I N I**

Kompetente Beratung in netter Atmosphäre.

Wir danken unseren Kunden
für Ihre tolle Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Tel. (030) 331 70 65

info@reiseagentur-bellini.de

Sakrower Landstr. 23 · 14089 Berlin

www.reiseagentur-bellini.de

Brief des Vorsitzenden auf der Homepage

Liebe Sportfreunde, unser ANSTOSS hat viele Vorzüge, doch mit lediglich drei jährlichen Ausgaben gelingt es uns nicht immer, alle Informationen topaktuell zu verbreiten. In diesem und allen anderen Heften erzählen wir ausführliche Geschichte und liefern tiefe Einblicke in das sportliche Treiben unserer Athlet*innen. Dabei fassen wir uns ganz bewusst nicht immer kurz. Wer jedoch immer auf den Punkt informiert sein will – kurz und kompakt – für den haben wir nun auch das Richtige: In unserem Brief des Vorsitzenden informiert Marlon Otter alle interessierten Mitglieder künftig einmal im Monat in aller Kürze über die aktuellen Entwicklungen rund um die Sportfreunde Kladow und das Vereinsleben. Interessiert? Die erste Ausgabe des „Brief des Vorsitzenden“ ist auf unserer Homepage zu finden mit der Option, alle kommenden Ausgaben zu abonnieren. Wer nichts verpassen und immer up to date sein möchte, sollte diese Möglichkeit also dringend (selbstverständlich kostenfrei!) in Anspruch nehmen!

Den aktuellen Brief auf der Homepage findet ihr hier:



Die Redaktion

Über den Krampnitzer Weg zum Jubilar SFK (75 Jahre): Die 62. Dorfgeschichtliche Wanderung der Werkstatt Geschichte im Kladower Forum

Bereits Mitte 2023 nahm Marlon Otter, Vorsitzender der Sportfreunde Kladow, Kontakt zu uns auf, um zu klären, ob wir nicht im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Jubiläum der Sportfreunde im Jahr 2024 eine Wanderung zum Sportplatz veranstalten könnten. Nach einem entspannten Gespräch im Casino des Vereins waren wir uns einig, dass es sich dabei um eine gute Idee handelte. So machten sich am 20.04.2024 ca. 30 Interessierte bei frisch-freundlichem Aprilwetter auf die kurze Strecke von der Sakrower Landstraße zum Platz der Sportfreunde Kladow.

Beginnend an dem unter Denkmalschutz stehenden Parnemann'schen Vierseithof („Gott sei mit uns“) informierten wir auf dem Krampnitzer Weg u. a. über Gewerbe (Bäckerei Schade, Glaserei Gerstmann), zwei ehemalige Gärtnereien (Gallandi,

Hilpert), die Stahn'sche Villa und die bis 1994 existierende Radaranlage auf dem Fuchsbergweg. Trotz der kurzen Strecke kamen wir später als geplant im Vereinscasino an, wo man uns schon ungeduldig erwartete.

Nach der Begrüßung durch Marlon Otter stellte uns das Ehrenmitglied der Sportfreunde Kladow, Uwe Irgang, der in entscheidenden Jahren (1982–1996) den Verein geleitet hat, faktenreich und gleichzeitig humorvoll-lebendig einige Phasen der Vereinsentwicklung vor.

Unmittelbar nach dem Krieg wurde auf dem Gelände der Organisation Todt an der Grenze zu Groß Glienicke in Eigenarbeit ein Sandplatz für das Fußballspiel hergerichtet, bis dann 1953 dem Verein das heutige Sportplatzgelände zur Verfügung gestellt und ein einfaches Vereinsheim gebaut wurde, bestehend aus drei gemauerten Wänden und einer Holzfassade. In der Mitte des Raumes stand ein Ofen, der nur angeheizt wurde, wenn es kälter als 7 Grad war, links und rechts befanden sich Waschschüsseln, an denen sich die Mannschaften nach dem Spiel mit kaltem Wasser frisch machen konnten. Außerdem gab es noch kleine unbeheizte Räume, in denen sich die Mannschaften schnell umziehen konnten. Neben diesem



Aufmerksame und interessierte Runde im Casino des SFK



Frühe Jahre des SFK-Ackers mit der Bude re.

Haus stand eine Bude, die – genau wie das Vereinsheim – blau angestrichen war: Das war die Gastwirtschaft „Trudchens Bude“, in der auch kleine, mit unterschiedlichen Nummern versehene Spirituosenfläschchen gekauft werden konnten. Und: Wer die höchste Nummer erwischte hatte, musste eine Runde ausgeben.

Die Mitglieder brachten jedes Jahr Samen auf das Fußballfeld auf, das Spielfeld war – bis auf die braunen Torräume – auch grün, aber das lag eher nicht an einem ansehnlichen Rasen, sondern an der gut gedeihenden Quecke. 1979/1980, als der Zustand des Platzes und des Vereinsheims den gewachsenen Ansprüchen nicht mehr genügte, wurde überlegt, wie das neue Vereinsheim aussehen und finanziert werden könnte. Man fand schließlich einen Architekten, der nach internen Fehlversuchen einen Entwurf innerhalb von 10 Minuten auf Butterbrotpapier zeichnete. Schwieriger war die Finanzierung. Eine Maßnahme war die Gründung einer Tennisabteilung, um hohe Eintrittsgelder zu erhalten, obwohl man überhaupt noch keine Tennisplätze und auch keine Vorstellung von einem angemessenen Trainingsbetrieb hatte.

1985 schließlich erfolgte der erste Spatenstich und schon vier Monate später stand der Rohbau, weil auch

die Vereinsmitglieder, wo immer es ging, mit Hand anlegten, denn im Finanzierungsplan, der ein Bauvolumen von 4 Millionen Mark aufwies, waren 20 % Eigenleistung angegeben. Die vorgesehenen 60 % zinsloses Darlehen wurden durch persönliche Bürgschaften von Mitgliedern der Sportfreunde abgesichert. Und bereits am 08.06.1986 konnte die Einweihung gefeiert werden.

Der Fußballplatz wurde als erster Berliner Platz mit hochflorigem Kunststoff versehen, was durchaus auch seinen Niederschlag in der Berliner Presse fand. Parallel wurden Tennisplätze geplant und gebaut. Abschließend beantwortete Uwe Irgang einzelne Fragen und nutzte die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass trotz einiger besonderer sportlicher Erfolge der Breitensport das bestimmende Element des Vereins ist.

Nach diesem historischen Einblick zeigte uns Matthias Kalsow, langjähriger Kassenwart der Fußballabteilung, einige Stücke aus seinem Archiv, u. a. historische Mannschaftsfotos aus den ersten Jahren nach der Vereinsgründung und einige Exemplare der

ersten Ausgaben der heute noch existierenden Vereinszeitung „ANSTOSS“. Auch ein Fußballtrikot aus den Anfangsjahren in den Vereinsfarben blau-gelb wurde präsentiert und in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass auf der ersten Hauptversammlung im Jahr 1949 eigentlich schwarz und weiß als Vereinsfarben festgelegt worden waren. Da man aber für die kurzfristig anzuschaffenden Jerseys der Fußballer damals in ganz Berlin diese Farbkombination nicht auftreiben konnte, musste man auf die vorrätige Farbkombination blau-gelb ausweichen.



Erstes SFK-Trikot Foto: Kathrin Hoyer

Mit diesem Anschauungsmaterial aus der Vereinsgeschichte und dem allerersten Schild der Sportfreunde Kladow endete die abwechslungsreiche Wanderung, bei der eine bisher noch nicht berücksichtigte Straße sowie der größte Verein Kladows und seine interessante Geschichte im Mittelpunkt standen.

Peter Streubel



1. Schild der Sportfreunde Kladow

Foto: Kathrin Hoyer

Ein Dorf - Ein Verein



Freiwilligendienst im Sport (FSJ/BFD) beim SF Kladow

ab 01.08.2024 oder 01.09.2024

-  Übungsleiter werden und im Sport engagieren
-  Kinder und Jugendliche im Sport betreuen
-  Geschäftsstelle unterstützen
-  Veranstaltungen und Projekte organisieren

Bewerbung an info@sf-kladow.de

lizenzierte Einsatzstelle für den Freiwilligendienst im Sport
weitere Informationen bei der Sportjugend Berlin



www.sf-kladow.de

Ein letztes Mal feiern, zu Gast in der Buchhandlung Kladow! Emotionaler Abschied, ... aber nicht von den Büchern!

Zwischen Buchdeckeln waren sie zu Hause, sie lebten mit und für die Bücher und das konnte jeder spüren, der in die Buchhandlung Kladow kam: Wir alle, groß und klein, bekamen, neben den gekauften Büchern immer ein nettes Wort, Leidenschaft, ein Gespür für Trends, Interesse am Zeitgeschehen und natürlich die Liebe zur Literatur mit nach Hause.



Buchhändler, wie sie besser nicht sein könnten – ein Beruf, von dem viele nicht einmal wissen, dass er existiert. Andreas Kuhnnow und Antonia Rhau haben ihn gelebt, von der Pike auf erlernt. Vor allem der persönliche Kontakt zur Kundschaft war ihnen stets wichtig. Nun, nach mittlerweile 31 Jahren Wirken als Buchhändler und 25 Jahren als Inhaber vom Buchladen unseres Vertrauens, hieß es am 25. Mai, ab 13 Uhr, Abschied nehmen.

Ein letztes Mal hat die Buchhandlung Kladow geladen, sie haben keine Mühen und Kosten gescheut, denn gemeinsames Feiern schweißt zusammen! Ein Abschied, wie er im Buche steht, à la Kuhnnow und Rhau, denn auch das war den beiden wichtig! Und sie kamen von überall ..., viele Kund*innen und langjährige Weggefährte*innen ließen es sich nicht nehmen, den beiden für ihre Begeisterung zu Büchern, die sie all die Jahre mit uns geteilt haben, die Beratung, die unbeschreiblich große Mensch- & Herzlichkeit zwischen den Seiten zu danken und für ihre Zukunft alles Glück der Welt zu wünschen.

Auch wir Sportfreunde Kladow wollten Danke sagen, denn einen ANSTOSS ohne Anzeige der Buchhandlung Kladow hat es in all den Jahren nie gegeben, junge Fußballkids haben sich über Buchpreise in Pokalspielen gefreut, es war immer ein faires, unvergessenes Miteinander.

Auf dem Abschiedsfest hat die Formation von „fruchtlos reloaded“ für die musikalische Stimmung gesorgt. Autorin Mona Nikolay gab einen kleinen Einblick in ihren neuen Roman „Hochmut kommt vor dem Farn“, so, wie wir es von unserer Buchhandlung Kladow kennen und lieben. Für das leibliche Wohl war ebenso gesorgt. Gegen viertel vor drei war es schließlich so weit – es fiel ihm sichtlich schwer, ... Andreas Kuhnnow schritt zum Mikrofon.



Er erzählte von seinem Traumberuf auf Umwegen, wie er zu seiner Berufung kam und teilte die Geschichte der „Buchhandlung Kladow“. Er sprach davon, wer ihn auf seinem Weg begleitete und, dass es auch junge Menschen gibt und gab, die die Liebe und Leidenschaft zum Buch ebenso lieb(t)en wie er, man müsse sie nur finden – damals war es Antonia – sie kam, beide sahen sich und sie siegte, bis heute!

HAUS ZU VERKAUFEN?



Ferry Santner
Immobilien



Ich bewerte Ihre Immobilie kostenlos.
Beim Verkauf berate und begleite ich Sie vollumfänglich.

Der Profi für Kladow:

Ferry Santner

0151 - 55 77 63 60

Brüderstraße 37 · 13595 Berlin

Mitglied in der
Gewerbegemeinschaft



ferry@santner.berlin · www.santner.berlin



Liebe Sportfreunde,
liebe Wegbegleiter,

ja, es war schön, fast mein halbes Leben lang, die letzten 9 Jahre zusammen mit Antonia, ein aktiver Teil dieses Gemeinwesens, der Dorfgemeinschaft Kladow, zu der auch die Sportfreunde Kladow zählen, gewesen zu sein. Wenngleich es die Buchhandlung Kladow „nur“ auf fast 40 Jahre gebracht hat, wohingegen der SF Kladow seinen 75sten feiert, dazu auch von uns die besten Wünsche! Und es war wahrlich schön, an diesem 25. Mai unseren Abschied mit Ihnen begangen zu haben. Zu erleben, wie viel wir wohl doch in dieser Zeit geben konnten, und wie groß die Wertschätzung ist, die wir erleben durften – dafür danken wir auch an dieser Stelle!

Andreas Kuhnnow und Antonia Rhau

Dann war der wahrscheinlich schwierigste Moment gekommen – die Übergabe:

Aus:



wird:



NICOLAISCHE BUCHHANDLUNG
BERLINS ÄLTESTE BUCHHANDLUNG | GEGRÜNDET 1713

CIAO Buchhandlung Kladow WILLKOMMEN Nicolaische Buchhandlung

Andreas Kuhnnow und Antonia Rhau wünschten sich jemanden, der mit der gleichen Fantasie und Sympathie für die Sache Buch ans Werk gehen würde – solch eine Person haben sie in Martina Tittel gefunden.



Ihr ist es genauso wichtig, dass alle Kladower, Gatower und andere Interessierte ihre Bücher weiterhin im Ort Kladow erwerben. Sie möchte mit ihrem Team versuchen, die großen Fußstapfen, die Andreas Kuhnnow und Antonia Rhau hinterlassen, bestmöglich auszufüllen. Sicher wird auch einiges anders werden, aber die Seele des Buchladens soll in Kladow erhalten bleiben und sie wird alles dafür tun, allen Kund*innen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und

die „neue Buchhandlung“ auch in Zukunft als einen wichtigen Teil der Infrastruktur im Spandauer Süden erstrahlen zu lassen!

Liebe Sportfreunde Kladow,

ich freue mich sehr, die Buchhandlung am Kladower Damm 386 von Andreas Kuhnnow und Antonia Rhau übernommen zu haben. Damit zieht in dieses Kladower Kleinod die älteste Buchhandlung Berlins – gegründet am 03. Mai 1713 – in Ihren Kiez. Ich bedanke mich auch für das freundliche ‚Willkommen‘ der Sportfreunde Kladow, es war ein schöner Beginn.

Da auch Sie als Verein 2024 allen Grund zum Feiern haben, möchte ich Ihnen herzliche Glückwünsche zum 75-jährigen Jubiläum übersenden und alles Gute für die kommenden Jahre wünschen. Ich freue mich auf eine zukünftige gute Zusammenarbeit mit Ihnen! Kommen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihre Neu-Kladowerin
Martina Tittel

Es ist so weit, wir sagen zum Abschied leise Servus, lassen Liebgewonnenes los, damit der Neubeginn eine Chance hat. Ab sofort stöbern Andreas Kuhnnow und Antonia Rhau ohne uns in Büchern, wir werden sie beide zwischen den Bücherregalen vermissen. Alles Gute, genießen Sie, was kommt und Hut ab für so viel Kundenliebe – DANKE für ALLES!

Vertrauen wir uns nun dem Neuen an und haben Mut, „Ja“ zu sagen. Dem Team um Martina Tittel ein *herzliches Willkommen* in unserer Kladower Dorfmitte!

Ihr Sportfreunde Kladow e.V.
Kathrin Hoyer
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit

Einleitung

Liebe Sportfreunde,

auch in dieser Ausgabe wollen wir anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums wieder die Historie unseres Vereins in den Mittelpunkt stellen. Während in der letzten Ausgabe die Historie des gesamten Vereins, seine Kooperationen, die Geschichte des ANSTOSS und vieles mehr im Mittelpunkt stand, sind in dieser Ausgabe die Abteilungen dran: Wir beleuchten, wie wir zu unseren Sportarten gekommen sind und wie es sich ergab, dass wir heute stehen, wo wir eben stehen! Leider – und selten gab es ein fröhlicheres „leider“ – stehen wir vor Druckfreigabe dieser Ausgabe vor einem Luxusproblem: Aufgrund eures unermüdlichen Engagements für den Verein und diese Zeitschrift und eurem ungebrochenen Interesse, stehen wir in dieser Ausgabe vor dem Problem, schlicht zu viele Artikel zugeliefert bekommen zu haben, um sie alle schon in dieser Ausgabe unterbringen zu können, weshalb wir uns für den folgenden Weg entschieden haben:

In dieser ANSTOSS-Ausgabe steht die Historie unserer ältesten Abteilungen im Mittelpunkt: die Geschichte also der Abteilungen Fußball, Gymnastik/Turnen und Tischtennis. Außerdem werden wir einen Blick auf unsere scheidende Kampfsportsektion Taekwondo werfen. Während wir uns somit auf den folgenden Seiten in aller gebührenden Ausführlichkeit dem Werdegang dieser Abteilungen widmen, könnt ihr von der Entwicklung aller anderen Sportarten dann in der nächsten Ausgabe unseres Vereinsmagazins lesen, die aller Voraussicht nach im Oktober erscheinen wird. Bis dahin gilt – habt Geduld! Und nun erstmal ganz viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Eure Redaktion

Grußwort des Abteilungsleiters der Fußballabteilung zum 75-jährigen Vereinsjubiläum des Sportfreunde Kladow e. V.

Liebe Vereinsmitglieder, Freundinnen und Freunde des Sportfreunde Kladow e. V.,

wir blicken auf das Jahr 2024 und damit zurück auf eine 75-jährige Vereinsgeschichte unseres Sportvereins – den Sportfreunde Kladow e. V.

Mein Name ist Matthias Bienert und ich blicke selbst mit meinem Vereinsbeitritt im Jahre 1975 auf eine persönliche Vereinsgeschichte von fast 50 Jahren zurück.

Ich war seitdem und bin es heute noch: ein aktiver Fußballer mit Herz und Seele für unseren Verein!

Auch dem Ehrenamt habe ich mich nicht verschlossen, ich habe auf Anfrage eines Fußballkollegen unseres Vereins im Jahre 2007 die ersten SF Kladow Mini-Kicker ins Leben gerufen und dann insgesamt 10 Jahre als Jugendtrainer meinen Sohn bis zur C-Jugend begleitet.

Den Weg in die Vorstandsarbeit in unserem Verein habe ich über meine aktive Präsenz und Unterstützung von René Eichner als Trainingszeiten-Koordinator im Jahre 2018 gefunden, der mich dann zu seiner Unterstützung als stellvertretenden Abteilungsleiter unserer Fußballabteilung ins Amt rief, das ich bis heute mit Freude und unermesslichem Engagement gelebt habe.

Die unglaubliche Größe unseres Vereins mit nun schon ca. 3.000 Mitgliedern, die sich auf viele verschiedene Sportarten in 6 Abteilungen verteilen, haben wir als Gründungsabteilung über die gesamte Vereinshistorie begleitet und das Wachstum uneigennützig mit Wohlwollen unterstützt.

Unser Verein lebt vom unermüdli-



chen Engagement im Ehrenamt, dieses Kollektiv und ein respektvolles Miteinander, das über Jahrzehnte gewachsen ist, bilden den Ursprung und das Lebenselixier unseres Vereins, das wir mit aller Kraft erhalten müssen.

Rückblicke auf die Fußballgeschichte in unserem Verein

Erinnerungen können zwar verblasen, werden aber durch das persönliche Miteinander gemeinsamer Weggefährten immer wieder zum Leben erweckt. Unser Sportkamerad, mein Namensvetter und Freund seit frühesten Jugend, Matthias „Matze“ Kalsow, trägt dazu mit seinem großen Fundus an altem Bild- und Videomaterial immer wieder mit lebendigen Erzählungen bei. Für diese ANSTOSS-Ausgabe hat er sich die Mühe gemacht, viele Menschen, die uns in der Fußballhistorie des Vereins begleitet haben, an einen Tisch zu bitten, um gemeinsam mit ihnen über ihre Erinnerungen zu plaudern. Er hat dies zu einer schönen Dokumentation Kladower Vereinsgeschichte zusammengeführt.

Lieber Matze, Dir gebührt ein ganz großer Dank dafür, dass Du Dich nicht hast unterkriegen lassen in der anstrengenden und wenig erbaulichen Zeit der letzten Monate und uns weiterhin als Mitglied des Vorstands der Fußballabteilung erhalten geblieben bist!

Im zurückliegenden Jahr 2023 endete im Sommer eine überaus erfolg-

reiche Saison des Kladower Fußballs, in der wir uns gemeinsam über vier Aufstiege in allen Altersklassen freuen konnten, die in einem angemessenen Rahmen beim Saisonabschlussfest der Fußballabteilung gewürdigt wurden. Stellvertretend für die ganze Saison 2022/23 seien hier nur die folgenden Highlights genannt: die beiden Lokal-Derbys unserer 1. Herrenmannschaft gegen den SC Gatow, wo das Hinspiel mit 1.000 Zuschauern auf unserem Vereinsgelände mit einer sehr guten Presse weit über die Grenzen Kladow's hinweg strahlte und die überragende Saison unserer B-Jugend, die es bis ins Pokal-Viertelfinale und souverän den Aufstieg in die Landesliga geschafft hat. Der Erfolg eines Aufstiegs in die Landesliga ist unserer A-Jugend leider durch ein unglückliches letztes Saisonspiel verwehrt geblieben – das Team hätte sich nach dem Trainerwechsel zum Saisonbeginn und der damit verbundenen Unruhe diesen Aufstieg mehr als verdient!

Diese Erfolge sind das Ergebnis der langjährigen und kontinuierlich guten Vorstandsarbeit in der Fußballabteilung und den vielen ehrenamtlich aktiven Helfern. Dies wurde auch in einem Interview eines Fupa.net-Redakteurs mit zwei Vertretern des Fußballabteilungsvorstands öffentlich

gemacht (siehe <https://www.fupa.net/news/sf-kladow-riesig-stolz-und-auf-dem-richtigen-weg-gut-aufgestellt-2962591>).

Diese erzielten Erfolge sind aber kein Zufall, sondern Teil einer bewussten Ausrichtung der Fußballabteilung, die wir im Sommer 2020 entwickelt und in einem Strategiepapier festgehalten haben: Unsere „Agenda 2024“, die wir auf der Abteilungsversammlung der Fußballabteilung im Frühjahr 2021 vorgestellt haben und sich in der ANSTOSS-Ausgabe 141/2021 nachlesen lässt.

Leider ist es uns nicht gelungen, den Abteilungsleiter des Abteilungsvorstands der Fußballabteilung zu halten. René Eichner hat im Herbst letzten Jahres die persönlichen Konsequenzen aus der verfahrenen Situation gezogen und ist zum Jahresende 2023 aus unserem Verein ausgetreten.

Er war einer unserer wichtigsten Sponsoren und hat darüber hinaus etliche Bauprojekte nicht nur für die Fußballabteilung auf unserem Vereinsgelände umgesetzt. Seine Gastfreundschaft, die er dem Verein in unzähligen Veranstaltungen gewährt hat und sein persönliches Engagement sowie die finanzielle Unterstüt-

zung wird dem ganzen Verein fehlen – die Fußballabteilung dankt René für seine jahrelange Tätigkeit bei uns im Verein!

Trotzdem ist es uns gelungen, im Herrenbereich nun konsequent den „Kladower Weg“ einzuschlagen, nachdem wir mit dem Ligaaufstieg das für die 1. Herrenmannschaft ausgeschriebene Ziel erreicht haben. Wir setzen auf unsere überragende Jugendarbeit und sehen im Mannschaftskader der neu gestarteten Saison vier Jungs von unserer A-Jugend der letzten Saison und fast ausschließlich Kladower Eigengewächse – darauf sind wir zu Recht sehr stolz! Und dass dieser Weg der richtige war, zeigt sich in der Tabelle: In der gerade abgelaufenen Saison wurden insgesamt 8 Siege eingefahren und man steht auf einem sehr beachtlichen 8. Tabellenplatz, mit dem wohl kaum ein Kritiker vor der Saison gerechnet hat.

Und besonders stolz macht uns die Tatsache, dass in diesem Landesliga-Kader noch immer insgesamt sechs Jungs von unserem goldenen 99er-Jahrgang unserer U19 A-Jugend-Mannschaft der Saison 2016/2017 stehen, nämlich: Nico Bartlot, Clemens Gellekum, Luca Kuckei, Vincent Lindauer, Yannick Schmidt



75 Jahre Sportfreunde Kladow e. V.
Wir gratulieren zum Jubiläum.

Jetzt auch in Ihrer Nähe!

Besuchen Sie uns in den neuen Büroräumen.
Wir freuen uns auf Sie.

**Service-Center
Krumm**

Leonardo-da-Vinci-Straße 52, 14089 Berlin
Tel 030 69 81 81 03
philipp.krumm@ergo.de
www.philipp-krumm.ergo.de

ERGO

und Jan-Hendrik Sieper!

Als Schlusswort möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass es uns gelungen ist, mit Roland Benschneider einen überaus erfahrenen und motivierten Trainer für unsere Fußballabteilung zu gewinnen. Er wird zusammen mit Thomas Gellner ab Juli sein Engagement als Trainer unserer 1. Herrenmannschaft in unserem Verein beginnen.

Wir wollen damit den Kladower Weg weiter festigen, bei dem es uns darum geht, konsequent über eine gute fußballerische Ausbildung und persönliche Entwicklung im Jugendbereich eine Vereinsbindung zu schaffen, auf die wir dann im Herrenbereich setzen können.

Wir sind überzeugt davon, dass uns Roland und Thomas durch ihre Professionalität und langjährigen Erfahrungen aus dem Profigeschäft auf diesem Weg in vielen Belangen wertvolle Dienste erbringen werden, von



v.l.n.r. Matthias Bienert, Roland Benschneider, Thomas Gellner, stellv. Abteilungsleiter Peter Scherger

denen wir im Abteilungsvorstand, unser gesamter Trainer- und Betreuungserstab und nicht zuletzt auch unsere Jungs und Mädchen profitieren werden.

Wir freuen uns alle auf eine langfris-

tige gemeinsame Zusammenarbeit mit den beiden – herzlich willkommen in unserem Team!

*Mit sportlichen Grüßen,
Matthias Bienert
(Abteilungsleiter Fußball)*

**Brundke
&
Thürmann** GbR

Garten und
Landschaftsbau

Gutsstraße 9
14089 Berlin

Tel.: 030 / 368 024 23
Fax: 032121440230

Funk: 0171 - 196 50 50
0171 - 450 44 00

e-mail:
brundke-thuermann@online.de



WINTERDIENST

**Baumfällung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Pflanzarbeiten**

Weitere Arbeiten gerne nach Absprache

**Rufen Sie uns für ein
kostenloses Angebot an!**



75 Jahre Fußball-Vereinsgeschichte SF Kladow: eine kleine Zeitreise ...



1. SFK-Schülermannschaft Sommer 1950

Liebe Sportfreunde,

wie auch damals 1949 trafen sich nun im Mai 2024 eine Handvoll Fußballkameraden zum gemeinsamen Rückblick auf die letzten 75 Jahre unter dem Motto:

Wusstet ihr das schon, könnt ihr euch daran noch erinnern?



Die Bude von Trudchen Pochat

Über unseren Acker und die berühmte „Bude von Trudchen Pochat“ wurde schon viel erzählt und geschrieben.

Aber kennt ihr auch das Video dazu?

Der SFK-Acker live und in Farbe!



1. Männer 1979/1980 (u.a. Andy Wilhelm, Thomas Klietsch, Peter Heinrich & Hajo Seibel)

Doch wusstet ihr eigentlich, dass unsere Fußballspiele von 1949 bis 1952 auf dem heutigen Campingplatz in Groß Glienicke ausgetragen wurden?



Nr. 6 (li.): Vereinslegende Peter Achterberg, Stefan Walter & Michael Heinrich

In unserer früheren SFK-Holzbaracke neben „Trudchens Bude“ heizten Platzwart Brummi und Sportwart Ede Cencarek im Winter noch mit Kohlen, denn warme Duschen gab es damals noch nicht.

Auch in den Anfängen spielten wir guten Fußball mit Einsatz und blau-gelbem Herzen. Bereits in die-



SFK-Auswahl 1981 (Reinhard Ahrendt, Peter Ulrich, Manfred Gericke, Michael Heinrich, Uli Wollschläger, Frank „Schubi“ Schubert, Thomas Klietsch, Wolfgang Große)

ser Zeit hatten wir mit Bernd Stieler und Frank Kramer zwei Toptalente, die wir an Tennis Borussia transferieren konnten. Lutz Pochat und Jürgen Heinrich verhandelten damals für uns mit dem damaligen Zweitligisten

Unsere Vereinszeitschrift – der ANSTOSS:

Bereits in Ausgabe 1 unseres Jubiläumsjahres 2024 haben wir die Geschichte unserer Vereinszeitung erzählt, aber Frank „Trippi“ Trippner, Gründer und Vater vom ANSTOSS, hat uns eine weitere Anekdote anvertraut, die wir euch nicht vorenthalten möchten:

Mitte der 80er Jahre kam es zu einem Fehldruck bei einer Auflage von 1.800 ANSTOSS-Exemplaren. Die Titelseite wurde für den Ortsrivalen „SBC 06“ gestaltet, ein Fehler der damali-



A-Jugend 1978/1979 (u. a. Frank Kramer, Bernd Stieler & Yücel Aydin)

gen Druckerei. Trippi und sein Team mussten jeden einzelnen ANSTOSS manuell umheften! Aber was tat unser Trippi nicht alles hinter den Kulissen, ohne es an die große Glocke zu hängen!

Ebenso waren die Ausgaben stets am Nabel der Zeit, zur EM oder WM gab es Rätsel, komplette Spielpläne, wie z. B. in Ausgabe Nr. 15 im Sommer 1982, Ideen wurden viele umgesetzt, auch Vereinssticker gab es einmal, begehrte Sammelobjekte!



Danke lieber Trippi für deine Schaffenskraft und dein bleibendes Werk. Schön, dich hin und wieder bei unseren Heimspielen auf unserem SFK-Platz begrüßen zu dürfen.

Unsere größten sportlichen Erfolge:

- Berliner Jungliga-Meisterschaft 1989



Berliner Jungliga Meister 1989



Meistertorwart + SFK-Legende Andreas Heinrich

- Sieger Spandauer Bürgermeister Pokal 2005

- 3. Männer Berliner Meister 2016 und 2018 und Berliner Pokalsieger 2017



3. Männer: Pokalsieg 2017

Eine Auswahl legendärer Spiele des SF Kladow:

- **Meisterschaftsspiel der C-Jugend**
Hertha BSC vs. SF Kladow (01.10.1982) als Vorspiel von Hertha BSC vs. Bayer Leverkusen im Berliner Olympiastadion

Für die jungen Sportfreunde wurde ein Kindheitstraum wahr – ein Vorspiel unter Flutlicht im Berliner Olympiastadion gegen die C-Jugend von Hertha BSC!

Am Ende hieß es 1:1. Auf dem Mannschaftsfoto ist unsere SFK-Trainerlegende Michael „Pele“ Heinrich zu sehen, der bereits 1982 unser Jugendtrainer war.



Pressefoto von damals
Hertha BSC vs. SF Kladow 1982

Bei Herthas folgendem Bundesligaspiel gegen Bayer Leverkusen (3:3, mit 18.340 Zuschauern) durften wir dabei bleiben und Tore von Gruler und Killmaier bestaunen.

Wichtiger war uns allerdings der Punktgewinn im Vorspiel, dank eines Tores von Oliver Bültmann. Unser 1. Vorsitzender Matze Bienert schwärmt

PHYSIO . REHA . TRAINING





noch heute vom flauschigen Rasen im Berliner Olympiastadion.

Auf dem Presse-Mannschaftsfoto sieht man Andreas, Thomas und Trainer Jürgen Heinrich, eine Kladower Fußballfamilie der ersten Stunde, wahre Legenden in unserem Verein. Mutter Jutta bleibt dabei natürlich ebenfalls nicht vergessen.

Weiterhin sind auf dem Foto Matze Bienert, Hansi Guyot, Michael Große und Ralf Luther zu sehen, die dem Verein allesamt bis heute treu geblieben sind. Das nennt man blau-gelbe Vereinstreue!

➤ 2. Runde Paul-Rusch-Pokal beim 1. FC Union in der Alten Försterei 2003

Für alle Beteiligten ein einmaliges Erlebnis. Die Sportfreunde fuhrten mit einem eigens gecharterten Bus vor, die Begegnung wurde wegen eines enormen Zuschauerandrangs (1.900 Fans) verspätet angepfiffen.

Zum Video →



Das Ergebnis (0:14) war eher Nebensache. Das Spiel, die Stimmung, das Stadion ... einfach ein bleibender Eindruck für die Ewigkeit! Bei Kladow spielten damals u. a. Oukil und Waldbrunn, bei Union Mattuschka und Benyamina.

➤ Pokalspiel B-Jugend Viertelfinale vs. Hertha BSC 2003

Die in die Landesliga aufgestiegene B-Jugend um das Funktionsteam Trainer Michael Heinrich / Betreuer Wolfgang Hilpert und Teamleiter Eberhard Heidenreich erwartete den Deutschen B-Jugendmeister Hertha BSC im Pokal-Viertelfinale. Was für ein namhafter Gegner! Hertha-Trainer Kunert verfügte damals u. a. über die jungen Jérôme Boateng und Patrick Ebert. Unsere Kladow-Elf überzeugte

mannschaftlich geschlossen und führte lange Zeit 1:0, in den letzten Minuten brachen wir leider ein und verloren schließlich mit 1:6. Es war dennoch ein grandioses Spiel und ein unvergessenes Erlebnis gegen diesen übermächtigen Gegner.



➤ U19 A-Jugend SG Blankenburg vs. SF Kladow (26.11.2016)

SG Blankenburg – SF Kladow 0:4 (0:1) U19 A-Junioren, 10. Spieltag der Bezirksliga, Staffel 2



**Wir bieten Ihnen immer
ein Lächeln und natürlich
ein offenes Ohr, aber auch...**

Besser hören

♥ **Kostenloser Hörtest** und Erstellung Ihres individuellen Hörprofils.

♥ Lieferant **aller Hersteller**

♥ **Kostenloses Probetragen** aller Systeme

♥ Kopfhörersets, Batterien, Pflegemittel und **alles was zum guten Hören dazu gehört.**

Mo bis Do: 9 – 18 Uhr / Fr: 9 – 15 Uhr
und jederzeit gerne nach Vereinbarung.

Sakrower Landstraße 23 · 14089 Berlin

info@kladower-hoeren.de
www.kladower-hoeren.de

☎ **030 36 99 62 72**

**KLADOWER
HÖREN**  **DUNJA
KUHLMAY**



Diese Mannschaft der Sportfreunde Kladow ist damals in die Landesliga aufgestiegen und noch heute spielen viele in unserem aktuellen 1. Männer-team, im Einzelnen: Luca Kuckei, Vincent Lindauer, Yannick Schmidt, Nico Barlot, Clemens Gellekum, Jan-Hendrik Sieper. Damaliger Trainer war Simon Bowen.

Ehemalige Spieler:
Martin Dauben, Nick Reimann und Max Prippenow.

Auch diese Zeit ist ein weiteres Zeichen für die gute Nachwuchsarbeit des SF Kladow.

➤ Lokalderbys vs. SC Gatow (16.10.2022 & 07.05.2023)

Das Heimspiel vor geschätzten 800 Zuschauern bei strahlendem Wetter endete 1:1, welch Reklame für den Spandauer Fußball! Das Rückspiel in Gatow besuchten wir per Fußmarsch mit Pauken und Trompeten.



Die Spiele gegen unseren Dorfnachbarn haben weiterhin Derbycharakter und sind stets Feiertag des Fußballs. Dem Unentschieden im Heimspiel folgte ein überzeugender

Auswärtssieg. Beide Spiele verliefen fair. Blau-gelbes Fußballherz, was willst du mehr?



M. Kalsow und Miss Gatow Carmen Trepte

SFK-Sommercamp

Das allseits beliebte SFK-Sommercamp fand 2001 zum ersten Mal, dann jährlich wie gewohnt in der letzten Sommerferienwoche statt. Begleiter der ersten Stunde waren Marianne und Lutz Pochat.

Bei der sportlichen Konzeptentwicklung spielte auch der damalige Trainer Jens Roland eine große Rolle. Seit 2008 wird das Sommercamp durch Micha Große und Sigi Meier geleitet und seitdem organisatorisch und sportlich weiterentwickelt.



Leitung und Orga: Micha Große+Sigi Meier



Marianne und Lutz Pochat sind immer noch dabei und kümmern sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Waren es anfänglich nur knapp 60 Kinder je Sommercamp, sind es heutzutage regelmäßig 100 Kinder und das Camp ist innerhalb von 48 Stunden ausgebucht. Hätten wir einen 2. Sportplatz, wer weiß, was noch alles möglich wäre ...



SFK Sommercamp 2006



2007, v. l. Sigi Meier, Clemence Gellekum (heute 1. Männer), Michael Große

Das Sommercamp der Sportfreunde Kladow ist ein fester Höhepunkt im Kalender der SFK-Fußballgemeinde.



SFK Sommercamp 2003 Michael Große



SFK Sommercamp 2024

Unser großer Dank geht an Sigi Meier und Micha Große sowie an alle weiteren fleißigen Hände, die unseren fußballbegeisterten Kids alljährlich diese Veranstaltung ermöglichen.

Auch Jan Luther gilt es zu erwähnen, er ist eine feste und treue Konstante im Orga-Team. Seit mehreren Jahren unterstützt nun auch seine Tochter Judith, WIR danken Euch, liebe Familie Luther!



Matthias Kalsow und Mittelfeldmotor-Legende Ralf Ralle Luther



SFK-Sommercamp: Judith Luther und Cristian Große

Herzliche Grüße aus dem schönen Kladow an Mittelfeldmotor-Legende Ralf Ralle Luther nach Barbados!

SFK-Nachwuchsförderung:

Schon immer legten wir besonderen Wert auf unsere Nachwuchsförderung und auf faires Verhalten im Spiel, auch 1954 wurde das bereits mit einer Urkunde ausgezeichnet.



1954: Urkunde für äußerst faires sportliches Verhalten

Für die Saison 2020/21 haben wir im letzten Jahr 2023 für die Nachwuchsförderung der Sportfreunde Kladow sogar den Fritz-Walter-Ehrenpreis erhalten.



Die von uns ausgebildeten Brüder Julius und Anton Kade schafften den Sprung in den Profifußball. Heute spielen sie in der Super-League beim FC Basel (Anton Kade) und 2023/2024 als Zweitligaspieler im Mittelfeld, ab der Saison 2024/2025 beim Drittligisten Wehen Wiesbaden (Julius Kade, einst bei Dynamo Dresden, wo sein Tor zur Abstimmung zum Tor des Monats stand).



Wichtiger ist es uns aber, dass wir die Kladower Jugendspieler eines Tages in der 1. Herrenmannschaft wiedersehen und das ist oft genug gelungen und bleibt oberstes Gebot.



2. E-Jugend 1980



Teil unserer 1. Herren in der C-Jugend.

SFK-Legenden-Turnier:

Dieses alljährlich im Januar stattfindende Turnier hat für uns Fußballer eine traditionelle Bedeutung. Bei diesem Turnier stehen unsere Ehemaligen, unsere Freunde aus Coswig und die dritte Halbzeit im beliebten Kladower Hof bei Inge Groß und Simon Bowen im Vordergrund.



Sieger Legends Cup 2012



2020, Freunde aus Coswig



Legenden-Team 2024

• Stoffverkauf und Nähschule •
Sakrower Landstrasse 23 • 14089 Berlin-Kladow

Nicole Berg & Maike Goeke



Bleibt kreativ und neugierig!
Wir unterstützen Euch mit neuen Möglichkeiten.

Eure Nicole und Maike

Telefon:
030 - 36 99 18 88



info@pom-alles-aus-stoff.de
www.pom-alles-aus-stoff.de

Mit der SpVgg Grün-Weiß Coswig, jetzt Coswiger FV, besteht seit 1997 eine enge Freundschaft und man trifft sich seitdem auch in Coswig zum dortigen, jährlichen Turnier. Das Hans-Carossa-Gymnasium ist stets gut besucht, für das leibliche Wohl sorgen seit Anbeginn Marianne und Lobo Pochat. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür!



Sigi Meier, Micha Große, 2017



Vereinslegenden Hans Guyot, Yüksel Aydin

Lobo wurde in diesem Jahr für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt (mehr dazu im Artikel der Jubiläumsfeier * 75. Jahre SFK vom 01.05.2024). Was er insgesamt für den Verein geleistet hat, ist enorm.



Lobo als Sommercamp Helfer

Auch alle weiteren Kladower Teams (1. Männer, A-Jugend und die Trainerauswahl) nehmen an diesem Turnier teil und es wird zielgerichtet Fußball gespielt, allerdings steht an diesem Tag der Spaß im Vordergrund.

Chris Große macht den DJ, Vereinslegende Peter Achterberg leitet den Ergebnisdienst. Achter gilt ein besonderer Dank für seine jahrelange Betreuerstätigkeit!

An diesem Tag begrüßen wir stets verdiente Vereinskkräfte, ehemalige Funktionäre und Spieler. Besonders freuen wir uns immer auf ein Wiedersehen mit Lahoussine Benni Ouannas, SFK-Stürmerlegende und seit 1982 Vereinsmitglied, spielt aber heute aufgrund seiner noch starken fußballerischen Leistung für Hertha 03 in der höchsten Senioren-Spielklasse und das mit fitten 69 Jahren, weiter so Benni!



C. Heinrich, B. Martag, Y. Aydin, C. Hollesch, J. Nordemann, S. Mertens



M. Heyer, Trainer-Urgestein C. Zschiedrich B. Stücken, B. Ouannas

Spielgemeinschaft mit dem SC Gatow:

Ein Kuriosum am Rande ...

Vielen ein Dorn im Auge, für einige der Weg in die Zukunft: Die Fusion mit dem SC Gatow.

Was viele nicht wissen, es hat sie für eine Jugendmannschaft Ende der 90er Jahre bereits gegeben.



Trainer Michael Heinrich:

Das blau-gelbe Herz der Sportfreunde Kladow ... Michael Heinrich. Er hat schon zu Lebzeiten ein Denkmal verdient. Als Jugendtrainer Ende der 70er Jahre begonnen, stand er mit wenigen Unterbrechungen für den SF Kladow über 40 Jahre an der Seitenlinie. Aber nicht nur das, auch in allen anderen Funktionen rund um unseren Fußball ist er stets aktiv. Michael steht für Kontinuität, klare Worte und modernen, engagierten Fußball. Das Interesse anderer, namhafter Vereine an seiner Person als Trainer hat er stets, bis auf wenige Ausnahmen, für seinen Herzensverein, die SFK, ausgeschlagen. Micha, wir sagen DANKE!

Unsere SFK-Trainer:

Was wären wir ohne euch? Auf diesem Weg einmal ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter, gleich ob im Jugend- oder Erwachsenenbereich. Ihr leistet hervorragende Arbeit!

Vereinsheim & Casino der Sportfreunde Kladow:

Angefangen mit der ersten Brause bei Trudchen in der Bude, über Fred und Karin Lück, Dieter Meier, Gisela und Reiner Dunkel übernahm auch einige Zeit Lobo Pochat das Casino, später Jürgen Plöger und auch Martin Haupt und Ralf Labetzke.

Heute betreibt Thomas Filusch-Müller das Casino, dem wir wie allen anderen zuvor Genannten DANKE sagen möchten, danke für Speis und Trank, die ein oder andere lustige Feier nach gewonnenen oder verlorenen Spielen. Um unseren gepflegten Sportplatz und das schöne Casino werden wir in ganz Berlin bewundert!

SFK-Platzwarte:

Auch hier eine Auswahl an tollen Menschen, die uns immer herzlich begleitet, für Sauberkeit und Ordnung auf unserem Vereinsgelände gesorgt haben, die aber auch allen Mitgliedern mit ihren großen und kleinen Sorgen stets ein offenes Ohr entgegenbringen.

Das Erinnerungsvermögen reicht zurück bis zum Platzwart Brummi, dann folgte der väterliche Ede Cencarek, viele Jahre prägte unser Karlchen

Ziepke die Sportfreunde, sein Sohn Karl-Heinz 'Kalle' Ziepke trat anschließend aktiv in seine Fußstapfen. Vor allem euch Lobo, Mike und Knut Gruber danken wir für die vielen „kleinen, roten Lollis“. Unvergessen!

Heute ist Yucel Aydin aus der bekannten Kladower Fußballerfamilie Aydin unser Platzwart, du bist für den Job unbezahlbar – DANKE!

Cristian Große – unser Schiedsrichter:

Jeder kennt ihn: Schiedsrichter Nummer 1 aus Kladows Reihen und Schiri-Obmann Cristian „Crissie“ Große. Seine aktive Zeit als Schiedsrichter war vom 15.06.1992 bis zum 17.06.2022, eine großartige Karriere, die somit vor zwei Jahren endete.

Cristians Vater Wolfgang Große war bereits Ende der 70er Jahre Schiedsrichter und Jugendleiter bei den Sportfreunden, auch sein Bruder Michael Große ist seit vielen Jahren einer unserer Jugendleiter. Eine bemerkenswerte Kladower Fußballfamilie mit blau-gelbem Blut in den Adern!

Höhepunkte seiner Schiedsrichterzeit:

- Endspiel Spandauer Pokal
- Pokalendspiel Brandenburg

- Landesliga SSV - Teutonia (mit VIER! roten Karten)



- Hertha Legenden-Turnier in der Max-Schmeling-Halle vor 8.000 Zuschauern.



Wusstet Ihr auch, dass Cristian als Chaperon (Helfer bei der Anti-Dopingkommission) tätig war? Ein Chaperon begleitet die Spieler zur Doping-Kontrolle. Dabei lernte Cristian viele prominente Fußballspieler kennen. Aber seht selbst:



Cris Große als Schiri Assistent mit Raul

LADE JETZT DIE OFFIZIELLE SF KLADOW APP!

Im App- und Google Play Store
unter "Sportfreunde Kladow e.V."
erhältlich.

Sportfreunde Kladow e.V.



Cristian Große mit Dariusz Wosz



Cristian Große mit Manuel Neuer

Kladower Fußballfamilien und den Verein prägende Persönlichkeiten:

Es gibt noch immer einen kleinen Kreis Kladower Fußballfamilien von damals, die sich regelmäßig treffen: Jürgen und Jutta Heinrich, Peter Ulrich und Frau, Holger und Monika Isbarn, Uschi Radtke, Rainer und Heidi Ahrendt, Uschi und Claus Wähler.

Zu den langjährigsten Vereinsmitgliedern zählen Lutz Pochat, Werner Marzahn, Wulf-Reinhard Kielblock und Uli Buchholz.

Wer Glück hat, kann sie im Kladower Hof oder bei schönem Wetter auf der Terrasse bei den Sportfreunden Kladow im Casino antreffen, um dort weiteren Geschichten aus der früheren SFK-Zeit zu lauschen.

Auch ihnen allen sei Dank für die jahrelange Treue zu unserem Verein. Uwe Irgang würde sagen: „Ihr seid SPITZE!“

So folgt gleich auf dem Fuße – unser langjähriger Vereinsvorsitzender Uwe Irgang, auch ihm gilt unser aller besonderer Dank, ohne ihn und seine Frau Gunhild wäre vieles für den Fußball gar nicht möglich gewesen.

Familie Ziepke darf an dieser Stelle ebenfalls nicht fehlen, angefangen mit Platzwart Karl „Karlchen“ Ziepke in den frühen 70er Jahren, folgten die Söhne Peter und Karl-Heinz „Kalle“ Ziepke. Kalle war in den späteren Jahren Platzwart, wie sein Vater und Sohn Thomas, ein guter Kicker, ein echter Sportfreund ... durchweg in allen Altersklassen! Der Karl-Heinz-Ziepke Weg in Richtung Vereinsheim unterstreicht die Bedeutung der Fa-

milie Ziepke für uns als Verein!



VS beim Himmelfahrtspiel 1955 mit v.l.n.r. Dietrich, Müsseler, Ihrke, Jantzen, **Ziepke, Pochat** und Hanisch, kniend: Hänssel, Nowotny, Kröger und Drobig

Der ehemalige Ältestenrat Mike mit Frau Gaby Gutschmidt, Mario Dolgner, Lutz und Marianne Pochat, Manfred Beier und Jürgen Plöger erweitert diesen traditionellen und nennenswerten Kreis.

Ebenfalls ein großes Dankeschön für die geleistete Vereinsarbeit sei an dieser Stelle an Eberhard Heidenreich, Stefan Mertens, Lothar Barwa und Wolfgang Hilpert gerichtet.

Und weiter geht's, die nächste Generation waschechter Sportfreunde wird von Alexander Mutz angeführt, er ist bei jedem Heimspiel dabei und leistet Arbeit an der Kasse! Vor allem ist er unser Vereins-Maskottchen! ... und bereits über 40 Jahre im Verein.



Schiffsservice Berlin

Diesel - Wassertankstelle

Propangas - Füllstelle

Hempel und Relius Schiffsfarben · Gasanlagenbau · Reparaturdienst
Prüfbescheinigungen für Propanganlagen

NEU im Angebot für die Sportschiffahrt:
Synthetischer Dieseldieselkraftstoff Shell GTL ohne Bioanteile

Schiffsservice Berlin Ingo Gersbeck · Spandauer Burgwall 23 · 13581 Berlin
gersbeck@schiffsservice.de · Tel. (030) 3 31 50 17 · www.schiffsservice.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7:30 - 16:00 Uhr · Samstag 8:00 - 12:00 Uhr · nach Vereinbarung: Tel. 0173 240 88 66

Die Schiffsbunkerstation an der Unteren Havel-Wasserstraße am Kilometer 1,4 rechtes Ufer, ist eine der wenigen Möglichkeiten für Skipper in Berlin direkt am Wasser Diesel zu tanken.
Zu den Angeboten gehören auch Trinkwasser, Butangas, Schiffs- und Yachtbedarf, maritime Geschenkartikel, touristisches Informationsmaterial sowie die Abnahme von Gasanlagen mit Prüfzeugnis.



Vereinsmaskottchen Alex Mutz

Ein letzter Gruß und Dank in dieser Rubrik „Kladower Fußballfamilien und den Verein prägende Persönlichkeiten“ geht an Familie Fleder. Sie ist quer durch alle Abteilungen vertreten. Beginnend mit Mutter Bärbel in der allerersten Gymnastikgruppe, Vater Siegfried war jahrelang im Tischtennis aktiv und unser Heiko, in vielen Jahren erfolgreicher Fußballer und selbst die dritte Generation mit Sohn Nico ist in der Leichtathletik und für den Gesamtverein aktiv. DANKE euch allen!



Vorstandsarbeit Fußball:

In den frühen Jahren war unser 1. Vorsitzender Josef Chlodeck, mehr als drei Jahrzehnte war Sigismund Drobig in sämtlichen Ämtern für uns tätig, Erwin Ambrosius bleibt unvergessen. Harro Dornfeldt gehörte dazu und auch Michael Heyer leitete unseren Verein als 1. Vorsitzender.

Alois Skwara war damals der Mann für die besonderen Aufgaben, Thomas Leonoff, Lutz Pochat, Peter Schreiber, Manfred Gericke und Winfried Droste folgten.

Anschließend führten die Sportfreunde Jürgen Plöger und Mario Dolgner über viele Jahre erfolgreich den Verein. Rene Eichner, gleichzeitig Sponsor und 1. Vorsitzender, leitete uns bis 2023. Heute ist es nun Matthias Bienenert, der uns wie zu seiner besten Zeit als Fußballer anführt und mit klugen Ideen nach vorne bringt.

In letzter Zeit musste zwar die ein oder andere Klippe umschifft werden, aber unser „Biene“ ist ein guter Kapitän und gemeinsam schaffen wir alle Manöver!

Möglicherweise wurde der ein oder andere in unserer Aufzählung nicht erwähnt, dafür entschuldigen wir uns vielmals. In Ausgabe 03/2024, der letzten Jubiläums-ANSTOSS-Ausgabe wird es eine Auswahl von besonderen Persönlichkeiten der Sportfreunde Kladow geben, die sich im Verein mit ihren Leistungen, u. a. auch in der Fußball-Abteilung verdient gemacht haben, sowie eine Übersicht aller Vorstände aus 75 Jahren SF Kladow.

Sponsoren / Förderer:

Wir sagen allen unseren treuen Sponsoren ein großes Dankeschön! Besonders erwähnen möchten wir die Brüder Stephan und Christian Goldmann.

Beide sind seit vielen Jahren aktiv im Verein – DANKE ihr lieben Goldis für eure enorme Unterstützung in all den Jahren!

Mädchen-/Damen-Team damals und heute

Bereits Mitte der 70er Jahre gründete sich eine Mädchenmannschaft bei den Sportfreunden Kladow, das war damals etwas absolut Neuartiges. Laut der Damen waren die Männer eher skeptisch und haben sich über die Fußballkünste der Mädels amüsiert. Der Torwart der 1. Männermannschaft wollte die Torwartinnen nicht einmal trainieren, auch Tipps wollten nicht wirklich weitergegeben werden. Ende der 70er kicken 15 Mädchen bei den Sportfreunden Kladow. Trainer waren damals Bernhard Neumann und Bernd Barnickel, die sich laut Anstoss Nr. 8 redliche Mühe gegeben haben, den Mädels „die neue Sportart“ Fußball begreiflich zu machen.



Die Fußballerinnen waren sich einig: „Wir wurden damals nicht ernst genommen! Aber uns war das ziemlich egal, wir waren mit Feuereifer dabei und es hat uns sehr viel Freude bereitet, eine für uns neue Sportart zu erlernen. Wenigstens Erwin war begeistert und hat uns immer angefeuert und eben doch einige Tipps an uns weitergegeben. Unsere beste Spielerin hat unser Mannschaftsniveau ganz besonders nach vorne gebracht. Sie war eine sehr erfolgreiche Stürmerin, die wirklich technisch



hervorragend gespielt hat. Leider ist sie schnell abgeworben worden. Wir waren schwer beeindruckt von ihrem Spiel und ihrer Technik und nicht nur wir, sondern ... da waren schließlich auch die männlichen Zuschauer voller Lobes."



1979 wurde das Damenfußballteam beim VBB (= Verband Berliner Ballspielvereine, jetzt: Berliner Fußball-Verband) gemeldet. Dann kam nach einiger Zeit, was wir uns hart erkämpft haben ... die Mannschaft holte einen Meistertitel, weitere Siege kamen hinzu, wir waren mächtig stolz! Schließlich wuchs auch der Respekt innerhalb der Männerwelt.



Zur Mannschaft gehörten u. a. die Torwardamen Dorit Ambrosius und Angela, Katrin Esser, Sabine Thiele, Ina Menzel (sie spielte später nach dem Abitur noch in Schleswig-Holstein im Kreis Schleswig-Flensburg in einer Frauenmannschaft), Barbara Hapel (unsere Spielmacherin/Spielführerin) und Monika (unsere Älteste).

Erwin Ambrosius war Koordinator der Frauenmannschaft, er organisierte mitunter eine Reise nach Nordrhein-Westfalen zu einem Fußballspiel, bei dem die Mädchenmannschaft zwar hoch verloren hat, dennoch ... es war eine tolle Truppe, die Reise hat allen sehr viel Spaß bereitet und ist bis heute in angenehmer Erinnerung.

Wusstet ihr übrigens, dass unsere Ina Seibel damals ab 1979 als Spielerin aktiv dabei war? Auch Familie Seibel gehört zu den ältesten Kladower Fußballfamilien, Sohn Meiko hat es bis in die 1. Männer geschafft, Ina ist heute Prüferin unserer Fußballkasse, Hajo ist leider viel zu früh von uns gegangen, wir denken gerne an ihn zurück.

Zudem ging unsere beste Spielerin Kerstin Elger zu Tennis Borussia Berlin (TeBe) in die Frauenbundesliga und erzielte dort sogar am 06. Oktober 1996 im Spiel gegen Eintracht Rheine in der 50. Minute das Tor des Monats zum 1:1:



1984 erfolgte, wegen Mangel an weiblichen Fußballmitgliedern, bedauerlicherweise die Abmeldung des Damenfußballteams.

Vielen Dank an Dorit, die uns an den Erinnerungen der Damenmannschaft von damals hat teilhaben lassen!

Endlich, nach 35 Jahren ohne Frauenfußball in Kladow, wurde 2019 von

Per Günther eine neue Mädchenmannschaft ins Leben gerufen und er hat den Mädchenfußball wieder zum Leben erweckt – Per, wir danken Dir sehr für Dein Engagement!

2023 hat Thomas Schwerdtfeger praktisch eine neue D/E-Juniorinnenmannschaft ins Leben gerufen – keine der Spielerinnen war vorher im Fußballverein und die Erfolgsgeschichte dieser Mannschaft hat viele freudig überrascht. Zu diesem Zeitpunkt gab es nur C- und B-Juniorinnen. Aktuell sind unsere D-Jugend-Mädchen in aller Munde, denn sie sind sensationell, fast ungeschlagen, als Staffelsieger in die Landesliga aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch Mädels, weiter so!



Im Moment fehlt im weiblichen Fußballbereich allerdings noch der Unterbau (keine E- oder F-Juniorinnen), aber es gibt eine B-Juniorinnen-Mannschaft. Es wird fleißig daran gearbeitet, den weiblichen Fußballpart zu erweitern. Zur nächsten Saison wird der gesamte ältere Bereich der Damen zusammengefasst, daraus

ergibt sich die erfreuliche Nachricht, in Kürze greift nämlich ein 1. Frauenteam der Sportfreunde Kladow ins Fußballgeschehen ein, Trainerin ist Katharina Kriegsch.



Alles Gute für den Start im Erwachsenenbereich!

In Memorandum:

In den vielen Jahren der Sportfreundschaft sind leider auch viele wertvolle Kameraden von uns gegangen, denen wir ALLEN bei dieser Gelegenheit gedenken möchten:

Andi Wilhelm, Du fehlst uns.

Hajo Seibel, Du bist nicht vergessen.

Dirk Isbarn, wir vermissen Dich, leider bist Du viel zu früh von uns gegangen.

Auch in dieser Rubrik eine kleine Anekdote. Unser verstorbener Sportfreund Klaus 'Sputte' Wiersdorf ließ es sich nicht nehmen, auf seiner eigenen Trauerfeier vor wenigen Jahren ein Sparschwein für unsere SFK-Jugend aufzustellen. Es kamen 300 Euro zusammen, was für eine Geste – Klaus, einfach einzigartig, DANKE!



Was bleibt?

Es bleibt ein gutes Gefühl, ein Kladower Sportfreund zu sein, ausgestattet mit guten Werten wie Disziplin, Charakter und Fairness, weiterhin mit einer großen Portion Siegeswillen und sehr viel Freude am Sport dazu.

Diese Einstellung ist vor allem denen zu verdanken, die das vorgelebt haben und auch denen, die es heute vorleben ...

Auf in die nächsten Jahrzehnte, getreu dem Motto:

"Unser Verein ist Spitze"

Matthias Kalsow



Hebenstreit · Renke

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwälte
in der Spandauer Altstadt

Notariat | Schwerpunkt Immobilienrecht

Fachanwälte für Erbrecht | Familienrecht Handels- und Gesellschaftsrecht | Miet- und Wohnungseigentumsrecht | Verkehrsrecht

RA Renke zugleich **ADAC Vertragsanwalt**

Carl-Schurz-Straße 33 | D-13597 Berlin

Fon +49 (30) 33 77 49 70

www.hr-spandau.de

Einer geht noch, einer geht noch rein...

Wir sind 1980 mit zwei kleinen Jungs, Daniel und Tobias, nach Kladow gezogen. Nach Fußball im Garten und auf der Wiese an der Badestelle Moorloch am Glienicker See ging es 1987 zum SF Kladow, von der F-Jugend das Alphabet aufwärts.

Als Trainernamen fallen mir ein: Wendland, Salzmann, Zink, Alois und Kronenberg. Ich denke an den rührigen Trainer Wendland, seine Kommentare und Anfeuerungen hallten über den ganzen Platz.

"Einer geht noch, einer geht noch rein, einer geht noch, für Kladow muss er sein!"

Gute Nerven brauchte man, um die Jungs zu den Auswärtsspielen zu fahren. In lebhafter Erinnerung habe ich auch die Wochenendfahrten ins Umland. Hier steppte der Bär auch ohne Ball. Ziel war natürlich immer die Meisterschaft und der Aufstieg in die

nächsthöhere Klasse. Doch so schnell man aufgestiegen war, ging's auch wieder nach unten. Aber das geht nicht nur dem SF Kladow so.

Schließlich erfasste uns der Boris-Becker-Boom und wir landeten 1992 beim Tennis. Über 3.000 DM musste ich hinblättern, um mich und meine Söhne in die Tennisabteilung zu bringen. Was tut man nicht alles für die lieben Kleinen. Die „Kinder“ waren jetzt bei den Junioren und machten fleißig Training bei den engagierten Trainern Oliver Liebenthron und Nils Asmuß. Und da inzwischen die Mauer gefallen war, ging's auch in den unbekannten Osten, z. B. nach Karlshorst. Sohn Tobias erzählte mir, als die dann zu uns nach Kladow kamen, fragten die uns, ob sie hier im Westen oder Osten seien. Die festgelegten Regularien bei den Verbandsspielen waren mir neu. Wieso wurden hier Ansprachen gehalten, wir sind doch beim Sport. Die Jugendlichen haben das Ganze locker genommen.

Aber wie es in Vereinen immer so ist, man investiert viel in die sportliche Ausbildung der Kids, und dann ... sind sie weg. Wegen Ausbildung und Beruf mussten auch meine Kinder

Kladow ade sagen, freuen sich aber wie Bolle, wenn sie mal hier sind und als Gast auf der heimatlichen Anlage spielen dürfen.

Mir wurden Fußball im Betriebssport und Tennis neben meinen anderen Aktivitäten zu viel, sodass ich eine Tennispause einlegte, mit der sporadischen Teilnahme an Schleifchenturnieren und Arbeitseinsätzen. Als (Un-)Ruheständler hab' ich dann wieder bei der Ü75 angeheuert, die schwupps, plötzlich Ü80 war.

Manfred Artner



Saison 1987/88 E-Jugend u.a. mit den Jungs Jungs Daniel (Jahrgang 78) und Tobias (Jahrgang 80)



STARKE MARKEN – EIN TEAM

Entdecken Sie unsere breite Auswahl an Fahrzeugen der renommierten Marken Toyota, Lexus, Mazda sowie Honda Automobile und Honda Motorräder.

Wir stehen für Kundenservice, der an persönlichen Dienstleistungen und Service-Paketen alles abdeckt, was Ihr Fahrzeug noch komfortabler und sicherer macht.

MACHEN SIE KARRIERE BEI UNS!

Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen:

• Verkauf • Werkstatt • Service

Mehr Infos: motor-company.de

**MOTOR
COMPANY**
motor-company.de

M.C.F. Motor Company
Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH

Spandau · Am Juliusturm 50 · Tel. 030/49 88 08 68 00
Spandau-Gatow · Gatower Straße 58/Heerstraße · Tel. 030/49 88 08-38 00

07.03.2024: Burkhard's Festrede zu „50 Jahre Gymnastik“ an seine Frau Carola – Eine Liebeserklärung der besonderen Art

50 Jahre, ein halbes Jahrhundert, damals gab es noch die Mauer, Kladow war am letzten Ende von West-Berlin, Frauentag fand nur im Osten statt und wir waren noch jung.

Auf einer Familienfreizeit der evangelischen Kirche über Weihnachten 1974 fuhr die Familie Ambrosius, Eltern mit drei Töchtern aus Kladow, nach Durchholzen, Tirol. Auch die Kreuzberger Buders waren mit Bruder, Eltern und zwei Großmüttern in den Bergen dabei. Es sprang ein Funke über zwischen einer kleinen runden Form und einer dünnen langen Form...

In der Familie Ambrosius war der Sportverein ein ständiges Thema. Erwin war von 1949 an immer dabei, im Fußball engagiert bei den alten Herren, Kassierer seit Ewigkeiten. Inge als 2. Vorsitzende der neuen Gymnastik-Abteilung, Carola als Übungsleiterin, selbst Dorit, die Jüngste, kickte in der Fußball-Mädchenmannschaft.

Für meinen Schwiegervater war ich fußballerisch eine Enttäuschung. Im Schulsport hatte ich es nur zum linken Verteidiger geschafft, Wassersport ist mein Ding, Fußball interessierte mich nie. Nach dem Abi im Sommer 1975 pendelten wir zwischen Kreuzberg und Kladow: Donnerstagabend war fixer Termin in Kladow, Carola in der Halle. Mit Schwager Gerry stand eine Partie Schach an, Gitti war mit bei der Gymnastik. Nach der Gymnastik zog ein Teil der Frauen in den Kladower Hof zum Stammtisch, wo Helga und Inge als Vorsitzende Pläne zu Fahrten und Feiern ausheckten. Meine Unter-

stützung für die Gymnastik bestand im Überspielen von Platten auf Tonband, später Kassette. Heute ist das Rippen von CD auf MP3 deutlich einfacher, die Menge ist aber auch massiv gestiegen.

Nach einiger Berufsfindungszeit fing Carola die Ausbildung zur Gymnastiklehrerin in Schöneberg beim Landessportbund an. Jetzt konnte sie ihre Erfahrung, die sie über „learning by doing“ gesammelt hatte, theoretisch untermauern! Neue Kapitel wurden aufgeschlagen, Gesundheitssport, Tanz, Spiele und Praktika mit Kindern rundeten die Ausbildung ab. So wie Carola die Inhalte inhalierte, so schmolz der Babyspeck.

Die Zeit der Ausbildung verflog, Carola wechselte ins Gesundheitsamt Tempelhof, Turnen mit Übergewichtigen, wir wohnen in Kreuzberg, aber jeden Donnerstag 19:30 Uhr war Kladowzeit! Dezember 1983 – wir sind zu dritt, Christoph fordert die Aufmerksamkeit und Brust von Carola, Sabine Gehring vertritt die Donnerstagsstunde. Die dicken Tempelhofer müssen ohne Carola abnehmen.

Wir ziehen 1985 bei Inge und Erwin in Kladow ein. Jetzt kann Carola im Verein so richtig loslegen. Das neue Vereinsheim ist 1986 fertig, mit der Gymnastikhalle bietet sich ein neuer Raum. Säuglings- und Kindergymnastik, Rückbildung, Geburtsvorbereitung, Wassergymnastik und vieles mehr. Die Gymnastikabteilung boomt!

1986 benennt sich die Damen-Gymnastikabteilung um, öffnet sich für alle, denn es gibt ab jetzt auch Männersport! Also kann auch ich endlich Mitglied im Verein werden und „turne“ seither mit Peer sonntags ab 10:00 Uhr. Carola „beturnt“ im Verein alle Generationen, viele neue Übungsleiter arbeiten im Verein, Sabine macht eine Show mit den Smartness, übernimmt ab 1986 die Donnerstagsgruppe, Marina Winkel turnt mit Kindern.

Carola macht die Ausbildung für den Koronarsport, 1994 startete die Herzsportgruppe dann. Sie macht so viele Stunden, dass sie eine feste Halbtagsstelle bei den Sportfreunden bekommt. Da unsere Jungs keine Lust auf Fußball haben, initiiert Carola 1990 eine Judogruppe, Herbert und Wolfram trainieren die erste Zeit, mit Mesut und Dirk explodieren die Mitgliederzahlen. Clemens, unser Jüngster, hat erfolgreiche Zeiten auf der Matte, ist noch heute im Verein. Viele Samstage verbringen die Väter mit Mattenschleppen und Betreuung der Kinder bei den Turnieren. Es war eine gute Zeit, auch die Eltern hatten Spaß!

Neben der Vereinsarbeit turnt Carola auf Honorar mit den Kindern in der Flughafen-Kita. Da die Gesundheitsberatung in Tempelhof nicht mehr existiert, Carola keine Lust hat, als Politesse den ruhenden Verkehr zu überwachen, bemüht sich die Kita-Leitung unter Fr. Tietz um ihre Gleichstellung als Erzieherin. Ab 2000 arbeitet Carola in der Kita, turnt mit allen Kindern von morgens bis abends, zuletzt in der Kita an der Biberburg. Die Ausbildung „Psychomotorik“ hilft, benachteiligte Kinder zu fördern, einen Arbeitskreis leitet Carola für die Kollegen im Kitabezirk Nord-West. Im Verein turnt Carola am Montagabend mit den Frauen.

Seit 2018 frei von der täglichen Kitaarbeit, steht Carola an vier Tagen in der Halle, lässt sich jetzt auch mal gerne selbst beturnen. Von Montag bis Sonntag gibt es bei uns zu Hause nun Kinderturnen mit Enkelin Mira! Ich glaube, ihr werdet noch viel mit Carola turnen, Ihr Vorbild Elly Bode, die 1911 die Rhythmische Gymnastik begründete – sie wurde 97!

Burkhard Buder

Wie die Gymnastikfrauen zu ihrem Namen „Hupfdohlen“ kamen



1985 gingen die Frauen der Gymnastikabteilung wieder auf große Wochenendreise. Ihr Ziel war das Apart-Hotel Miramar im Ostseebad Großenbrode. Gut gelaunt, gepackt mit Koffern und Reiseproviant, sammelte sich die Gruppe am Seekorso zur Abfahrt mit dem Reisebus Richtung Ostseebad. Dorle hatte alles organisiert, Listen für die Zimmerbelegung geschrieben und natürlich auch für die Kontrolle an der DDR-Grenze. Jeder erhielt eine Nummer in Verbindung mit dem Personalausweis. Alles etwas umständlich, musste aber damals so sein.

Schon kurz nach der Abfahrt wurden Reiseproviant, Sekt und kleine Leckereien ausgepackt. Es wurde gesungen, gelacht und Witze erzählt bis zur Ankunft an der Grenze. Dann kehrte Ruhe ein. Zwei Volkspolizisten stiegen in den Bus, einer bewachte den Eingang, der andere kontrollierte Personalausweise und Nummern. Alles war okay, die Kontrolle beendet und die Volkspolizisten waren gut gelaunt.

Einer fragte, was wir denn für eine Gruppe seien? Dorle schnappte sich den Volkspolizisten, der am Eingang stand, hakte sich bei ihm ein, schmiss ihre Beine vor und zurück und skandierte: „Na eine Gymnastikgruppe, ich zeig’ mal wie das geht!“ Der Volkspolizist antwortete: „Nee, Nee, lass’ mal gut sein – ihr seid doch alle eher Hupfdohlen“ und verließ den Bus unter großem Gejohle. Und seit diesem Ereignis nennen sich die Frauen der Gymnastikabteilung „Kladower Hupfdohlen“.

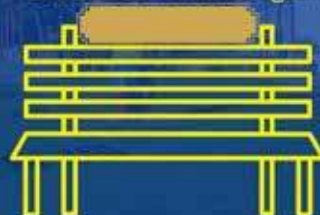
Christa Wahner



Werde Bankpate!

Lass uns gemeinsam das Vereinsgelände attraktiver machen und unterstütze uns mit einer Spende, die wir für neue Sitzbänke auf unserem Gelände verwenden.

Als Dank kannst du dich mit einem Namensschild verewigen.



Interesse geweckt?
Dann kontaktiere uns
gerne:
info@sf-kladow.de
030 / 365 77 80

Das gibt's nur einmal – das kommt nicht wieder...

Ein Dorf – ein Verein – Freunde fürs Leben! So könnte das Motto der Showturner der ersten Stunde lauten. Es war einmal ... so fangen nicht nur Märchen und schöne Geschichten an! Im Jahr 1988 begann alles mit dem Mutter-Kind-Turnen bei Marina Winkel, es folgte das Kinderturnen, das Geräteturnen, der Kindermehrkampf, der TuJu Oscar, der TuJu Star, Kunstmeilen, Showprogramme im Verein, Rendezvous der Besten und so vieles mehr ...

Die Zeit verging und aus Marinas kleinen Turnern wurden die „Großen“ und dann letztendlich Marinas Showturner. Der erste Erfolg stellte sich 1998 mit der Belegung des 2. Platzes beim damaligen TuJu Oscar (2006 umbenannt in TuJu Star) mit „Traum und Wirklichkeit“ in Zusammenarbeit mit der Jazztanztruppe von Sabine Gehring ein – und das sollte der Beginn einer Serie von Erfolgen sein! Im Jahr 2003 folgte Platz Eins beim TuJu Oscar mit dem „Dschungel Mix“ und damit die gesicherte Teilnahme am Bundesfinale in Syke. Seit dem Dschungelprojekt kamen die beiden Trainerinnen Julie mit ihren Tänzerinnen und Nina B. mit dem Showturnnachwuchs dazu und die Showgruppe vergrößerte sich.

Beide Trainerinnen kamen aus Marinas Gruppe und blieben auch weiterhin Teil dieser – aus Turnerinnen wurden Trainerinnen und somit prägten sie die Individualität der Gruppe und deren Erfolge mit. Mit der Gruselshow „Nachts, wenn alles schläft“ im darauffolgenden Jahr (2004) erreichten die Showturner wiederum den 1. Platz und durften somit am Bundesfinale in Pförring teilnehmen, wo sie den 2. Platz belegten.

2005 folgte ein ganz besonderes und sehr aufregendes Jahr: das Deutsche Turnfest in Berlin! Der Anfang wurde mit der Belegung des 1. Platzes beim TuJu Oscar mit dem „Narrenschiff“ gemacht und man freute sich sehr auf das Bundesfinale hier in Berlin! Durch das Turnfest standen die Showturner auf einmal im „Rampenlicht“. Es gab Interviews, Fotoshootings und unvergessliche Auftritte wie dem Rendezvous der Besten im ICC und den Sieg bei der „Show und Dance Night“. Aber das Highlight war und bleibt die Teilnahme am Turnical der Linie 1 in der damals legendären Deutschlandhalle

- unvergesslich.

2006 ging es dann mit den Tanz- und Showauftritten, u. a. mit „Uns geht's Berlin“, die Erfolgsleiter weiter bergauf. Zur Fußball-Weltmeisterschaft bekamen die Showturner die Zusage, dass sie bei der Eröffnungsgala am 7. Juni 2006 auftreten dürfen! Die Freude war riesengroß, doch die Aufregung noch viel größer. Es wurde gecastet, Kostüme ausgemessen, fleißig geprobt, doch dann das traurige Aus, die plötzliche Absage der Gala – warum weiß bis heute wohl keiner so genau. Der Frust war groß! Es folgten 2007 jedoch weitere Erfolge mit Auftritten wie „Go West“. Mit dem Showtanzprojekt zum Thema Jugendfußball unter dem Arbeitstitel „Zeit, dass sich was dreht“ folgte der atemberaubende Auftritt im Olympiastadion zum Pokalendspiel zwischen dem VfB Stuttgart und dem 1. FC Nürnberg am 26. Mai 2007. Ein tolles und aufregendes Erlebnis vor diesen vielen Zuschauern – an solch einem großartigen Ort! Eine kleine Versöhnung für die verpasste WM-Er-



Turnical Linie 1



Traum und Wirklichkeit 1998



Narrenschiff

öffnung. Es soll an dieser Stelle nicht vergessen werden zu sagen, dass es bei zwei unserer Projekte der Gruppe vorübergehend auch männliche Verstärkung gab!



Go West



Zeit, dass sich was dreht

2008 folgte dann vorerst das letzte ganz große Projekt mit dem Sieg durch das Programm „MaskenVal und KarneBall“ beim Rendezvous der Besten und der anschließenden Teilnahme beim Bundesfinale in Lüneburg. In den Jahren 2009 bis 2015 gab es verschiedene Vorführungen im Rahmen der Kunstmeile zur Eröffnung des Maifestes in Kladow und last but not least 2016 eine Aufführung im Landhausgarten Dr. Max Fraenkel mit dem Titel „Tanz im Garten“. Zu erwähnen wäre noch der Auftritt außerhalb der Wertung mit „Cabaret“ im Jahr



MaskenVal und KarneBall

2012 zur Show- und Dance Night und das Rendezvous der Besten in der Schöneberger Sporthalle.

2017 beendeten die Showturner ihre „Karriere“. Wir blicken zurück mit einem lachenden und einem weinenden Auge und es fallen einem immer wieder neue Anekdoten ein, zum Beispiel zu den individuellen Kostümen, die jeder für sich für die Auftritte entwarf – was wurde da genäht, gebastelt, geändert und wenn gar nichts halten wollte, irgendwo festgetackert, denn verrutschen durfte beim Wettkampf nichts ...

Man erinnert sich ebenfalls zurück an die Kulissen, die selber entworfen und aufgebaut wurden – was verbrauchten wir dabei für Mengen an Powerklebeband ... auch die „Siegesfeiern“ im Vereinscasino des SFK waren spektakulär und und und... Die Showturner und Tänzer haben in dieser Zeit die Sportfreunde Kladow in Berlin mit ihren Darbietungen und ihren herausragenden Erfolgen hervorragend repräsentiert. Für die

Übungsleiterinnen, die Turnerinnen und Tänzerinnen wird diese Zeit unvergesslich bleiben. Und hier gilt das ganz große Dankeschön Marina Winkel! Ohne Marina wäre das alles nicht möglich gewesen! Sie hat die Truppe zusammengehalten, ganz getreu dem Leitsatz „Kinder stark machen“. Man wird eben immer so stark wie der Mensch, der hinter einem steht! Danke für das, was hier geleistet wurde.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an Manuela Reichel, die immer beim Training des Showturnnachwuchses geholfen hat. Die sportliche und freundschaftliche Verbindung der Sportmädels wurde auch durch die langjährige Begleitung der Eltern gefestigt und unterstützt. Es wurde kein Wettkampf verpasst, damit immer genügend Daumen gedrückt werden konnten. Bis heute sind auch unter den Eltern viele Kontakte erhalten geblieben. Nun sind die Showturner der ersten Stunde schon lange erwachsen und „groß“



DR. CARMEN PEIKERT
FACHZAHNÄRZTIN FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

ALT-KLADOW 25

030-2009696-0

INFO@KFO-PRAXIS-PEIKERT.DE

- ➡ Gesunde und gerade Zähne mit einem strahlenden Lächeln – eine schöne Visitenkarte
- ➡ Kieferorthopädische Frühbehandlung im Milch- und Wechselgebiss – eine gute Prophylaxe
- ➡ Ganzheitlicher Behandlungsansatz – u.a. mit Bionatortherapie
- ➡ Für Jugendliche und Erwachsene – die fast unsichtbaren Zahnspangen



Gerade Zähne
lachen schöner!

Und sind gesünder!

WWW.KFO-PRAXIS-PEIKERT.DE



Die Showturnerinnen heute

geworden, viele haben inzwischen ihre eigenen Familien und auch hier wächst der Sportnachwuchs schon heran – wie doch die Zeit vergeht!

Der Zusammenhalt der Mädels untereinander ist bis heute geblieben

– eine Freundschaft, die alles überlebt hat – wie sagt man so schön: „In guten wie in schlechten Zeiten ...“, das trifft wohl auf euch zu! Man ist füreinander da, man lacht und weint zusammen, tröstet und hilft. Erhältet euch diese Besonderheit! Bis heute

wird traditionell einmal im Jahr zusammen verweist ... das legendäre „Hühner-Wochenende“ darf niemand stören – das nächste ist natürlich schon in Planung. Hierbei darf auch die „Turnstunde“ mit Marina nie fehlen. Und nicht zu vergessen: Marinas wunderschöne, jährliche Weihnachtsfeier, die im Jahreskalender niemals fehlen darf!

Schließen möchte ich nun den Bericht mit einem Satz in eigener Sache: Danke, dass ich die Showturner begleiten und unterstützen durfte – es hat mir viel Freude gemacht! Danke Marina und Deinen Showturnern der ersten Stunde: Alena, Janine, Joana, Johanna, Julie, Lisa, Louisa, Luise, Maike, Marie, Nina B., Nina F. und Nina St.! Eine wundervolle Zeit, die man kaum festhalten kann, die nie wieder kommt, aber doch unvergesslich bleiben wird, genauso wie das Schlusswort von Marina: „DANKE und TSCHÜSS!“

Sabine Krause

Fabian Rohde

Notar · Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht



**Notar
in Kladow**

- Grundstückskaufverträge
- vorweggenommene Erbfolge
- Testamente
- Vorsorgevollmachten
- Wohnraummietrecht für Vermieter
- Gewerbemietrecht
- Wohnungseigentumsrecht

Sakrower Landstr. 23
14089 Berlin

Tel.: 030 - 24 03 56 30
info@notar-rohde.de

www.notar-rohde.de

Wie alles begann... - Kunst- und Einrad bei den Sportfreunden Kladow

2024 – das ist das Jahr, in dem wir wahrlich viele Jubiläen feiern! Ein kleines Jubiläum haben auch wir Kunst- und Einradfahrer zu feiern, schließlich sind wir inzwischen seit 20 Jahren nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unseres Vereins. Damit existiert das Kunst- und Einradfahren bei den Sportfreunden nicht ganz so lange wie die Abteilung Gymnastik und Turnen oder gar der Verein an sich und doch hat sich in den Jahren so einiges Berichtenswertes abgespielt.

2004 hatte ich die Idee, eine Übungs-

stunde jeden Dienstag für das Einradfahren in der Grundschule am Windmühlenberg in Gatow anzubieten. Bei einem Gespräch mit unserer Vorstandsvorsitzenden Helga war schnell klar, dass Sie diese Idee super fand. Selbstverständlich konnten wir dafür eine Hallenzeit beantragen und selbstverständlich wurden Einräder angeschafft. Für neue Sportarten, neue Ideen, Anschaffung neuer Geräte war sie immer offen und schnell zu begeistern. Wenn dadurch der Verein an Attraktivität gewann, dann war Sie dabei. Durch Mundpropaganda hatte ich schnell einige Kinder zusammen. Durch diese wunderbaren Voraussetzungen von Helga konnten wir schon 2005 am Deutschen Turnfest im Olympiastadion teilnehmen. 2005 war überhaupt unser Jahr, denn hier nahmen wir auch das erste Mal am Offenen BTB-Forum (Showveranstaltung vom BTFB) teil. Natürlich wur-



22.04.2023: Sportgala beim SC Siemensstadt

den wir mit Geldern für Kostüme von unserer Vorstandsvorsitzenden Helga unterstützt. Somit war das Show-Einradfahren geboren, welches wir im Jahr 2020 mit der Teilnahme als Vertreter von Berlin beim Feuerwerk der Turnkunst in der Mercedes-Benz-Arena krönten.



November 2019: Abendveranstaltung bei der Show und Dance Gala im Theater am Potsdamer Platz



Januar 2020: Feuerwerk der Turnkunst
Teilnahme als Lokalgruppe in der Mercedes Benz Arena

Bestattungshaus Cladow

☎ 030 365 00 838

24h telefonisch erreichbar



Parnemannweg 31 14089 Berlin

info@bestattungshaus-cladow.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge

www.bestattungshaus-cladow.de

2012 traten wir mit den Sportfreunden dem Bund Deutscher Radfahrer bei, dadurch konnten wir mit den Einradfahrern an Wettkämpfen teilnehmen, uns mit den Sportlern aus Berlin und Brandenburg messen und der Sportart neben den Showauftritten so ein zweites Standbein schaffen. Manuela Reichel und Peter Thöns waren sofort bereit, diese Umgestaltung zu unterstützen: Neue Hallenzeiten wurden organisiert und neue Anfängergruppen im Einradfahren (in Elternabenden versuchten wir, die Begeisterung für den Sport in die Familien zu tragen) geschaffen. Vier Show-Einradfahrer wechselten zu diesem Anlass vom Spandauer RV zum SF Kladow und wurden dort auch sogleich als Trainer aktiv. In den Winterferien 2012 wurde sogleich ein Trainingslager organisiert und jede Gruppe konnte unter optimalen Bedingungen in der Halle trainieren und gleich im Februar 2012 konnte an ersten Wettkämpfen teilgenommen werden.



Durch die Neugestaltung der Abteilung Radsport, hatten wir nun auch die Möglichkeit, den Kunstradsport fest bei uns im Verein zu etablieren und dafür auch eine Förderung von der deutschen Sportjugend zu erhalten, mit der vier neue Kunsteinräder erworben werden konnten. Dabei konnten wir uns auf die Unterstützung von Manuela Stein und der Gymnastikabteilung stets verlassen! Mittlerweile sind wir ca. 20 Radsport-

ler, die sehr erfolgreich an Wettkämpfen in Berlin und deutschlandweit teilnehmen. 2023 haben wir mit einer Kunstradfahrerin an den Europameisterschaften in der Schweiz und an den Weltmeisterschaften in Glasgow teilgenommen. Das alles war und ist nur möglich durch die Initiative und offenen Art von Helga 2004!

Nicole Schulze

Ab jetzt erhältlich: Unser neues Jubiläumsshirt

Einfach in der
Geschäftsstelle nachfragen!



25,00€

Männersport: erstmals und einmalig in Kladow!

So hieß es einst im ANSTOSS Nr. 33, der Weihnachtsausgabe aus dem Jahr 1986.

Für Männer gab es meistens nur Fußball, Anfang der 80er Jahre kam Tennis, 1983 Tischtennis dazu. Wer allerdings weder einen Ball treten, noch einen Schläger/eine Kelle in der Hand halten wollte, stand in Sachen gemeinsame sportliche Ertüchtigung auf verlorenem Posten. Doch das sollte sich im April 1986 gravierend ändern, Helga Getz machte es möglich. Seitdem dürfen endlich auch Männer bei „Gymnastik & Turnen“ und bei Ballspielen jeder Art kräftig schwitzen.



Peer Jaschob

Peer Jaschob... ist seit Gründung für die neu ins Leben gerufene Männersporttruppe der Übungsleiter und reist jeden Sonntag zu 10 Uhr aus der City nach Kladow an.

Einmal Übungsleiter – immer Übungsleiter: Peer hat stets sehr viel Elan, jede Menge Ideen und gute Laune im Gepäck. Sein Ziel war und ist neben intensiven gymnastischen Übungen auch Ballspiele und ein ausgewogenes Konditions- und Krafttraining anzubieten. Es wurde gut angenommen, bereits nach acht Monaten wurden fast 25 Mitglieder beim Männersport gezählt. Auch wenn die Jahre vergingen, es gibt sie noch immer, die Männersportgruppe der Sportfreunde Kladow, nicht mehr in Originalbesetzung, aber ein ordentlicher Stamm von sporthungrigen Männern trifft sich nach wie vor „immer wieder sonntags“ ...

„Hallo, ich bin **Ralf** und seit mehr als 10 Jahren dabei. Meine Motivation ist die Bewegung zur Gesundheitserhaltung / Gesundheitsvorsorge. Denn jeder weiß, um die Kondition und Beweglichkeit zu erhalten – auch wenn es zuweilen schwerfällt und man beschwerdegeplagt ist ... nichts wird besser, weil man gar nichts macht!

Dabei geht es nicht darum, Grenzen zu verschieben, sondern seine Fähigkeiten zu erhalten. Und das Ganze machen wir unter professioneller Anleitung unseres Übungsleiters in einer Gruppe von 14 bis 18 Personen, mit sehr viel Freude, Spaß und viel zum Lachen. Neben Freundschaften gehören Geburtstagslagen, unmittelbar nach dem Sport und die gemeinsame Weihnachtsfeier mit

gutem Essen und ausgelassener Stimmung zu den Highlights. Ich kann mir meinen Sonntag gar nicht mehr anders vorstellen. Selbst in den Sommerferien, wenn die Sporthalle geschlossen ist, treffen sich einige Outdoor, um sich weiter fit zu halten.“

Burkhard: „Ich bin seit 1988 dabei. Schon ein wenig stolz und glücklich ist man, wenn dann so etwas ins Haus flattert ...



Lasst euch sagen, wir haben immer richtig viel Spaß am Sonntag. Viele Freundschaften sind im Laufe der Jahre entstanden. Meine ersten Segelreisen



Peer und Burkhard



pro
Yoga

SELBST . VERTRAUEN . FINDEN

Yogatherapie & Wellnessmassagen

in Holland waren mit Peter, den es inzwischen leider nicht mehr gibt, aber die Erinnerung bleibt. Sonntags, unser Männersport ist ein MUSS, einmal ohne Peer und die Jungs ist immer mies, dann ist der ganze Sonntag nichts!"

Markus:

„Ich war schon als Teenie mit meinem Papa Dieter von Anfang an dabei. Inzwischen bin ich laut den Jungs zum gefährlichen Torjäger herangewachsen. Warum ich es noch immer mache? Kurz gesagt, weil es verdammt viel Spaß macht!“

Rene:

„Ich bin seit 15 Jahren bei den Sportfreunden. Peer ist mein Nachbar und unsere Jungs sind schon zusammen zur Schule gegangen. Angefangen habe ich mit dem Fußballspielen, bis Peer meinte: „Komm doch mal mit, wir haben da eine reine Männertruppe, wir wollen uns gemeinsam fit halten“. Er musste nicht lange betteln. Ich bin froh, dass wir das zusammen machen und es ist auch völlig in Ordnung, dass wir gemeinsam von „außerhalb anreisen“. Sonntag ist Sporttag in Kladow, das ist gesellig, lenkt vom Alltag ab und hält uns in Bewegung!“



Ab und an wollen auch Söhne mit dabei sein und den Papa einfach nicht alleine zum Sport gehen lassen, auch das ist kein Problem! Männer unter sich ...



„Sportdirektor Ralf“ ;-)) möchte noch einen Appell an alle Männer richten: Hast Du schon?

Oder willst Du noch ... Sport machen mit uns?

Das wäre sehr zu empfehlen!

Unser Spruch: Nichts wird besser, weil man sich nicht bewegt! Und deshalb machen wir es mit großer Freude in der Gemeinschaft – von Ü40 bis Ü80 ...



Unsere Männersportgruppe übt sich in Konditionstraining, Dehnung, Bewegung und Entspannung, mit Stärkung, ... auch der Lachmuskulatur.



Anschließend wird um die jährliche Meisterschale zum Feldhockey der roten und gelben Mannschaft gebe-



ten, sie wechselt immer hin und her. Kampfgeist, strategisches Spiel und den totalen Einsatz, einfach rundum

eine fröhlich lustige Rivalität, die uns seit Jahren große Freude bringt.

Für uns ist jeder Sonntag auch ein gesellschaftliches Ereignis, wenn wir uns nicht sehen, fehlt regelrecht etwas. Wir würden uns freuen, wenn wir auch DICH bald vermissen könnten!

Wer Lust hat, kann sich schon einmal einen kleinen Eindruck verschaffen:



*Abteilung „Gymnastik & Turnen“,
Männersportgruppe,
Konditions- & Krafttraining*





SIEBENHAAR & HEINEMANN
IMMOBILIEN



BERLINER FLAIR & POTSDAMER CHARME

IHR PARTNER FÜR DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE

Unsere langjährige Erfahrung, fundierte Kompetenz und Professionalität garantieren Ihnen eine reibungslose Abwicklung beim Verkauf Ihrer Immobilie oder Ihrem Grundstück.

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Verkauf von Grundstücken
- Bauplanung mit FingerHaus
- Immobilienbewertung
- Immobilienfinanzierung

ANRUFEN &
TERMIN VEREINBAREN

033201-448 101



📍 Heinz-Sielmann-Ring 83 • 14476 Potsdam
✉ info@sh-immobilienmakler.de
🏠 sh-immobilienmakler.de

Exklusivpartner für



Herzsportgruppe: Bewegung für ein gesundes Herz

Liebe Vereinsmitglieder,

gesundheitliche Probleme mit dem Herzen? Verständlicherweise klingt das erst einmal bedrohlich, und dazu dann auch noch Herzsport, oje, das klingt echt langweilig! Alle, die spontan diesen Gedanken haben, möchten wir herzlich einladen, sich vom Gegenteil zu überzeugen!

Seit bereits 20 Jahren hat sich die Herzsportgruppe zu einem festen Bestandteil unseres Vereinslebens entwickelt. Hier treffen sich Menschen jedes Alters, die ihrem Herzen etwas Gutes tun und gemeinsam sportlich aktiv sein wollen, egal ob nach einer Herzerkrankung oder einfach zur Prävention – bei uns sind alle willkommen, die Spaß an Bewegung haben und ihre Gesundheit fördern möchten. Neben der Anwesenheit und Beobachtung unseres (mitturnenden 😊) Arztes Dr. Ali Askari bietet unsere qualifizierte Übungsleiterin ein



abwechslungsreiches Programm an, das auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt ist. Und das Beste: In der Gruppe macht es nicht nur mehr Spaß, sondern man motiviert sich auch gegenseitig und somit fällt es auch leichter, den „inneren Schweinehund“ zu überwinden und die Freude an der Bewegung zu entdecken.

Und was sagen unsere „Herzis“, die teilweise schon seit Gründungsbeginn unseres Vereins Mitglied und seit 20 Jahren beim Herzsport sind:

- *„Ich habe hier wieder gelernt, meine eigene sportliche Belastbarkeit bei meiner vorhandenen Herzerkrankung neu zu entdecken.“*
- *„Herzsport ist etwas für Körper, Geist und Seele.“*
- *„Ich komme mit Schmerzen hier her, aber nach dem Sport sind diese oft weg!“*
- *„Besonders das viele Lachen tut mir gut!“*
- *„Ich bin seit 9 Monaten dabei und wurde gleich herzlich aufgenommen.“*

- *„Die Gruppe ist schon etwas Besonderes, hier kann ich meine Sorgen loslassen. Ich freue mich schon am Mittwoch wieder auf Dienstag!“*

Für alle, die sich noch nicht ganz sicher sind oder Fragen haben: Sprecht uns gerne an! Wir stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns, Euch bald in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen. Gemeinsam für ein gesundes Herz – wir sehen uns beim Training! Natürlich besteht die Möglichkeit, erst einmal nur „zum Schnuppern“ vorbeizukommen!

Unsere Trainingszeiten:
Turnhalle am Schallweg,
Gruppe I: Di, 18:30 - 20.00 Uhr
Gruppe II: Di, 20:00 - 21:30 Uhr

Während der Berliner Sommerferien sind wir alle gemeinsam von 19:00 bis 20:30 Uhr auf dem Vereinsgelände am Gößweinsteiner Gang.

Bei Fragen:
Tel. Karin Thöns,
Geschäftsstelle: 030 365 7780
Tel. Trainerin Tina Zumkley:
0178 1538392

Tina Zumkley

PARTYLITE®
Kerzen • Deko • Accessoires
Party buchen • Online Shop

Die Kunst ein Ambiente zu schaffen



Antje Prentki
Handelsvertreterin



Tel.: 0177 - 524 36 87

<https://antje-prentki.partylite.de/>

Wassergymnastik & Aqua-fitness, Leidenschaft und Sorge zugleich

Gute 20 Jahre lang gehörte Wassergymnastik als feste Institution zum Programm der Sportfreunde Kladow. Eine sportliche Aktivität, die viele gesundheitliche Vorteile mit sich bringt.

Angefangen hat alles im Therapiebecken der Havelklinik in Gatow mit Carola und Renate. Die Nachfrage und die Beteiligung waren immer groß. 1997 kamen ein neuer Standort und eine neue Variante dazu – Aqua-fitness ... auf dem BSR-Freizeitgelände an der Imchenallee.

Jetzt war auch ich, Marina, nach meiner Aqua-fitnessausbildung endlich in meinem (nassen) Element. Im Tiefwasserbecken konnte man hier sehr gut neben der Muskulatur auch das Herz-Kreislaufsystem in Schwung bringen. Es war eine großartige Bereicherung unseres Sportangebotes. Der Zuspruch war enorm, aber sehr schnell reichten die angebotenen Zeiten nicht mehr aus und wir mieteten für die Kurse der Wassergymnastik auf dem DRK-Gelände am Krampnitz-Weg weitere Stunden an.

Leider brachen uns nach und nach die Standorte wieder weg, das Bäderangebot in Kladow reduzierte

sich mehr und mehr, unsere drei fest eingeplanten Bäder wurden aus Kostengründen alle aufgegeben. Ich habe mich dann weiter bemüht, neue Standorte zu finden. Die Schwimmhalle der Bundeswehr stand auf dem Plan und es klappte. Hier konnten wir glücklicherweise weitermachen. Wir hatten nun ein großes Trainingsbecken, welches für Aqua-fitness ideal war – eine tolle Zeit, bis auch hier der Rotstift agierte. Das Bad musste dem Wohnungsbau weichen. Auch Proteste in der Politik haben leider nicht geholfen. Das war schon wieder ein großer Verlust, denn auch die Kladower Schulen waren betroffen.

Werbung machen war nicht nötig, dennoch haben wir alles versucht, waren stets auf der Suche nach Bädern, kleineren und größeren Schwimmhallen, die wir Kladower für unsere Gesundheitsangebote nutzen wollten.



Das Therapiebad der damaligen Medianklinik auf dem Gelände der Havelhöhe war eine nächste gute Alternative, um unsere Kurse auf-

rechtzuerhalten. Aber was soll ich sagen, auch hier ging es nur eine gewisse Zeit lang gut, die Mitglieder waren jedenfalls erst einmal zufrieden.

Dann hieß es: „Aus hygienischen Gründen darf ab sofort keine Fremdvermietung mehr stattfinden.“ Das war der nächste große Verlust, denn auf einmal hatten wir KEINE Ausweichmöglichkeiten mehr. Wir saßen buchstäblich auf dem Trockenen!

Alle waren doch sehr enttäuscht, denn es sollte unbedingt weitergehen, irgendwie ...

Das Glück war uns ein weiteres Mal hold, in den Thermen am Pichelssee bekamen wir Wasserzeiten. Das Becken und die Räumlichkeiten waren angenehm und viele waren bald wieder dabei. Die Anfahrt war jetzt zwar etwas länger, aber das nahmen die Wasserbegeisterten gerne in Kauf.

Doch wie konnte es anders sein, auch hier zogen bald dunkle Wolken auf, das Bad war in die Jahre gekommen und der Betreiber musste es aufgeben, einen Nachfolger gab es leider nicht. So hangelten wir uns durch die Jahre, von 1995 bis 2017 konnten die Sportfreunde Kladow trotz Hindernissen, aber mit viel Geschick und Gespür über einen doch recht langen Zeitraum diesen tollen Gesundheits-sport anbieten. Unterstützung bekamen wir immer von unseren damaligen Abteilungsvorständen Helga Getz und Peter Thöns. Es war eine wunderschöne Zeit, die wir alle, die Übungsleiterinnen und ich mit viel Spaß und Engagement mitgestaltet haben.

*Danke dafür sagt
Marina*



*Ein Wasserbecken als „Nudeltop“
Aquanudeln heißen die Trainingsgeräte
mit denen Marina Winkel in ihren Kursen
besonders gern arbeitet.*

Yoga für Kinder

Hallo, mein Name ist Dagmar und ich bin seit 1986 bei den Sportfreunden Kladow. Angefangen hat meine SFK-Geschichte beim Mutter-Kind-Turnen mit meiner Tochter. Die ersten Gehversuche als Trainee konnte ich beim Mädchenturnen bestreiten. Da ich hauptberuflich als Erzieherin einer Kladower Kita tätig war und viel mit Kindern zu tun hatte, entschied ich mich, an einer Fortbildung vom LSB mit dem Thema „Yoga für Kinder“ teilzunehmen. Das hat mich total begeistert und so wollte ich es unmittelbar in meiner damaligen Kindergruppe in der Kita anbieten. Gesagt, getan, auch die Kinder waren sofort leidenschaftlich dabei – wir alle waren im Yoga-Fieber. Also habe ich mir weitere Literatur und Materialien besorgt und erst einmal alles für mich vertieft.

Nach dem Schuljahr 2000/2001 zogen die Vorklassen der Grundschule am Ritterfeld aus der alten Dorfschule in der Sakrower Landstraße in das Stammgebäude im Schallweg und so konnten dort neue Räume für die Sportfreunde Kladow flott gemacht werden. Daraufhin fragte man mich, ob ich nicht Lust hätte, dort „Yoga für Kinder“ anzubieten. Da es mir sehr viel Freude bereitet hat, habe ich zugesagt und bis es tatsächlich losging,

noch zwei weitere Fortbildungslehrgänge besucht. Dann war es endlich soweit, es gab zwei Gruppen – „5 bis 7“ und „7 bis 9 Jahre“ mit je sieben bis neun Kindern, mehr haben die Räumlichkeiten leider nicht hergegeben. Hin und wieder, wenn das Wetter entsprechend war, haben wir unsere Yogaeinheit auch draußen abgehalten.

Die Kinder waren begeistert, wir begannen die Yogastunde immer mit dem Sonnengruß für Kinder.

Anschließend ging es mit Yoga Geschichten und entsprechenden Übungen weiter, danach folgte eine Massage und eine Entspannungsgeschichte mit kleinen Übungen zum autogenen Training.



Jede Stunde hatte ein eigenes Thema (die Jahreszeiten mit vielen Unterthemen, wie Sonne, Vögel, Schnee, Regen usw., Fasching, Feste und die Natur beim Yoga), zu allen Geschichten gab es Bilderkarten mit den jeweiligen Übungen und immer zum Abschied der Stunde haben wir gebastelt oder etwas gemalt. Ziemlich



Mieten Sie unser Treibhaus für Ihr Event



Am Ritterholz 25 · 14089 Berlin
Tel.: (030) 365 45 76



Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr · So/Mo geschlossen

Schnittblumen · Topfpflanzen
Gestecke für alle Anlässe
Präsente · Dekorationen

www.gaertnerei-guyot.de



www.berlin-comedy.de

2. + 3. September 2024
7. + 8. Oktober 2024



schnell haben wir alle gemerkt, dass eine Stunde Yoga viel zu kurz ist, darum durften wir nach einiger Zeit vom Verein aus 1 ½ Stunden anbieten, die Kinder haben es sehr genossen!

2016 ergab eine Untersuchung des Bezirksamtes, dass das erste Obergeschoss nicht mehr dem modernen Brandschutz entspräche, ein zweiter Fluchtweg war nötig, das Dach sei defekt und eine Generalüberholung un-

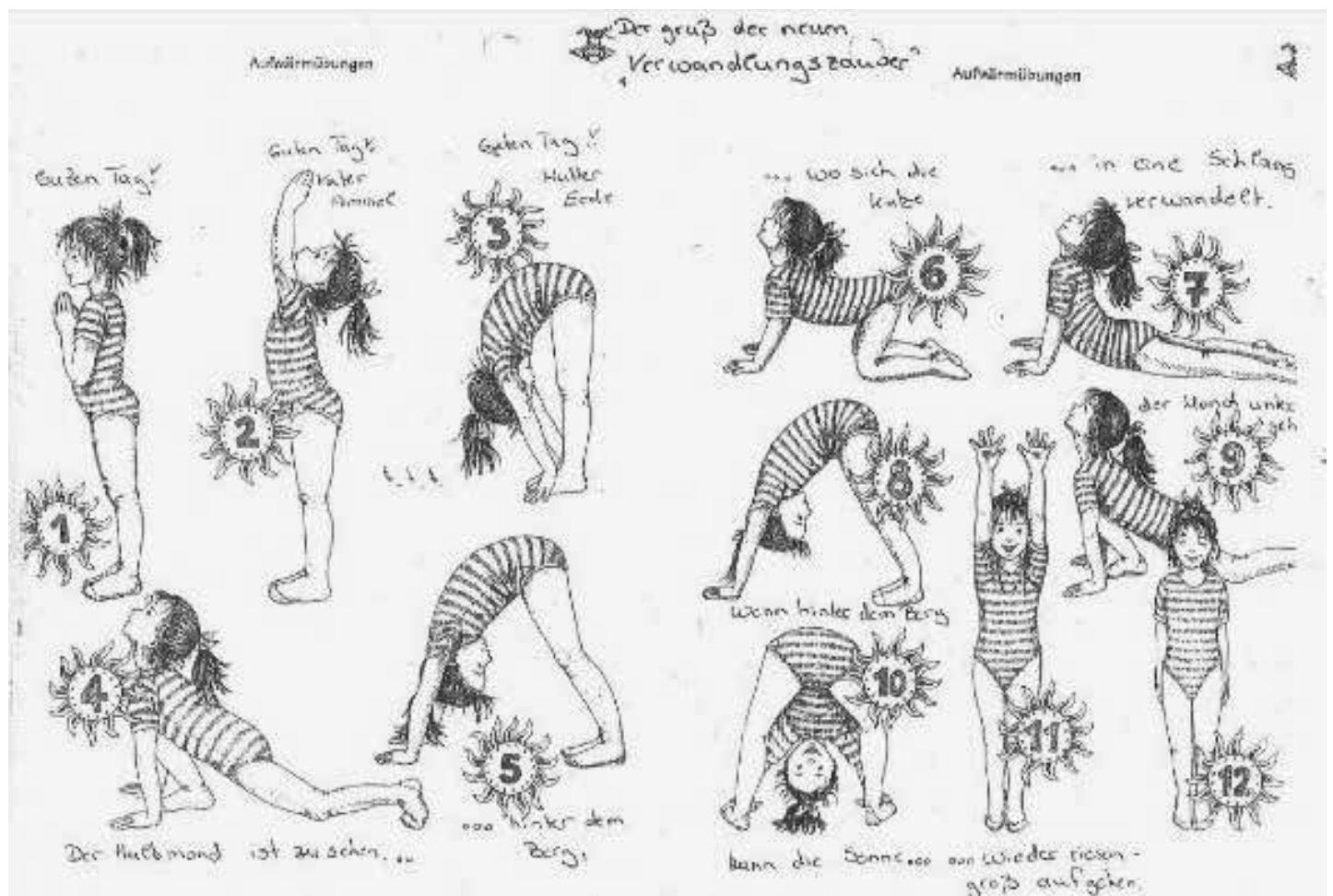
abdingbar. Da all das nicht finanziert werden konnte, wurde der obere Teil der Dorfschule mit den Räumen zum Sporttreiben leider geschlossen und die Sportfreunde Kladow mussten bereits weit vor 2019 ausziehen. Rund 15 Sportgruppen mit mehr als 220 Teilnehmern hatten nun vorläufig keine Räume mehr für den regelmäßigen Sportbetrieb. Da es in Kladow auch damals schon mit den Räumlichkeiten zur Nutzung für Sportan-

gebote nicht zum Besten stand, gab es zum Bedauern aller keine weiteren Angebote zum „Yoga für Kinder“.

Ich bin den Sportfreunden allerdings noch immer treu, genieße die Angebote im Verein, aktuell halte ich mich bei der Yoganastik fit.

Dem SF Kladow auch weiterhin gutes Gelingen im und für den Sportbetrieb!

Dagmar



Einladung zum Tag der offenen Tür



Zum Ende des Jahres werde ich meine Praxistätigkeit beenden. Ich bin froh und dankbar darüber, dass die Praxis von meiner langjährigen Kollegin **Fr. Dr. Anna Bohmeyer** weitergeführt wird. Um mir den Abschied nach meiner 27-jährigen kinder- und jugendärztlichen Arbeit etwas zu erleichtern, möchte ich zu einem zwanglosen Beisammensein bei uns an der Havel einladen. Dazu werden wir am Welt-Kindertag (**Freitag 20.9.**) nach unserer Sprechstunde die Tür in der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** für alle Interessierten offen halten. Ich freue mich auf Euren/Ihren Besuch **Dr. S. Wienhold - Imchenallee 46**

Dr. Wienhold-Dr. Bohmeyer
Kinder- und Jugendmedizin Kladow

Wir haben uns wieder- erkannt ... auf dem Titel- bild der 1. Jubiläumsaus- gabe: Jazzgymnastik 1985

Nur wenige Tage nach dem Erscheinen der ersten ANSTOSS-Jubiläumsausgabe Nr. 150 ging in der Geschäftsstelle eine Anfrage per Mail ein:

„Liebe Sportfreunde Kladow,

gibt es die Möglichkeit, an ein qualitativ besseres Foto des Titelbildes aus den Achtzigern zu kommen? Denn das ist meine alte Jazzgymnastikgruppe bei Sabine!

Zu Christiane, Sylvia und der zweiten Birgit habe ich noch Kontakt, sodass wir uns das Bild gerne näher ansehen würden.

*Lieben Dank im Voraus,
Birgit“*

Zur Erinnerung, es ging um folgendes Foto:

Birgit P. hatte Ende April 2024 den druckfrischen ANSTOSS in der Hand und sich zusammen mit ihrer Trainerin Christiane auf dem Foto eben dieser letzten Ausgabe der Vereinszeitung entdeckt und die Lawine losgetreten. Birgit L. selbst hatte sich zuerst überhaupt nicht wiedererkannt. Es war ein wunderschöner Anlass, frühere Zeiten Revue passieren zu lassen.

Was dann folgte, war großartig, ein reger Austausch per Mail und auch das nachfolgende Telefonat war mehr als bereichernd. Als wäre ein Stück von damals kurzzeitig zurückgekehrt: Drei weitere Bilder gingen an vier der damals Aktiven der Jazzgymnastikgruppe von 1985. Schnell wurde klar, die beiden Birgits wollten uns Sportfreunde an der Erinnerung ihrer Geschichte teilhaben lassen:

„Einige Erinnerungsfetzen von damals: Wie Sylvia bei mir ankam und sagte: „Meine Mutter (Inge Poloczek) hat in ihrer Gymnastikgruppe erfahren, dass es jetzt was Neues gibt. Nennt sich Jazzgymnastik und ist etwas für junge Leute.“

Sylvia war gar nicht im Verein und ich in einem anderen beim Turnen, was

mir allerdings nicht so sehr gefiel. Aber dann auf einmal Sport mit Musik, und dazu die supernette Sabine, die alle Neuankömmlinge herzlich willkommen heißen hat – toll!

Das dürfte Anfang 1986 gewesen sein. Lange Jahre waren wir montags und donnerstags sporteln, erst am Schallweg, dann am Vereinsstandort Gößweinsteiner Gang. Mit dem Eintritt ins Berufsleben klappte es leider nur noch montags und so konnten gleich die Eltern besucht werden. Ich kann mich auch an Auftritte erinnern, nur wo, das weiß ich leider nicht mehr. Wir waren bestimmt bis 2001 in Sabines Gruppe, wenn nicht sogar noch länger ...

Witzig war dann 2023, als ich nach einer OP zum Rehasport durfte, dass die Trainerin und ich uns anschauten und nur wussten: die kennste! Irgendwann kamen wir dann auch darauf, dass Chrissie und ich beide bei den Sportfreunden Kladow Jazztanz gemacht haben!

Mein erster Tanz übrigens dort war „Axel F.“ Also immer, wenn heute dieses Lied gespielt wird, juckt es in den Beinen. Es war eine tolle Zeit!

*Liebe Grüße auch an Sabine,
Birgit P.“*



Birgit P. * 2. Reihe, 3. von rechts **Christiane** * 2. Reihe ganz links
Sylvia * vorletzte Reihe, 3. von rechts **Birgit L.** * letzte Reihe mittig

„Birgit, eine weitere Freundin Sylvia, die ebenfalls auf dem Foto von damals ist, und ich sind als Schulfreundinnen aus der Kladower Grundschule in den 80er Jahren in die Jazztanz-Gruppe des SF Kladow eingetreten. Wir waren dort bis in die 90er Jahre hinein, obwohl wir alle dann nicht mehr in Kladow wohnten. Das wöchentliche Training diente sicher auch der Freundschaftspflege.

Durch die Übernahme meines Elternhauses in Kladow verschlug es mich einige Zeit später hierher zurück. Mittlerweile mit eigener Familie in Kladow lebend, trat ich 2015 wieder in den SFK

ein. Seitdem bin ich donnerstags in der Bodyshape-Gruppe, anfangs bei Simone und nun bei Maria. Seit kurzem nehme ich zudem freitags an der Fitnessgruppe bei Nadine teil. Meine Tochter Marie ist seit einigen Jahren auch im SF Kladow, erst Baby- und Kinderturnen, jetzt beim Einrad.

Die Freundschaft zur anderen Birgit und zu Sylvia, die mittlerweile in Niedersachsen wohnt, besteht nach wie vor!

Es ist eine schöne Erinnerung, vielen Dank!

Herzliche Grüße
Birgit L."



Mit den Sportfreunden Kladow in Erinnerung schwelgen, ein altes Foto machte es möglich. Nach fast 40 Jahren in die Zeit von damals zurück gebeamt, manchmal sind es genau solche Zufälle, die einen positiven, längst vergangenen Lebensabschnitt zurück ins Gedächtnis rufen. Birgit & Birgit, Sylvia und Christiane, vielen Dank für eure Geschichte und weiterhin viel Freude beim Sport. Vielleicht bis bald einmal bei den Sportfreunden Kladow im Vereinsheim. Alles Gute!

Kathrin Hoyer,
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit



Neumann Immobilien

Vermietung Neubauwohnungen in Kladow

Besichtigungstermine ab sofort unter 0152 - 31 06 61 73



Über Neumann Immobilien

Seit über 60 Jahren in Kladow ansässig
Seriös, zuverlässig, kompetent und diskret



Dipl.-Ing. Barbara Neumann

Mobil: 0152 - 31 06 61 73

Dipl.-Ing. Bernhard Neumann

Mobil: 0172 - 979 81 49

Telefon:

(030) 36 80 22 78

E-Mail:

info@neumann-immo.berlin

Webseite:

www.neumann-immo.berlin

Die Wohnungen

- Bezugsfertig ab März 2024
- Barrierefreie 1- 4 Zimmer-Mietwohnungen
- Einbauküche, Parkett, Tiefgarage, Fahrstuhl
- Balkon, Terrasse oder Garten mit Terrasse
- Hochwertiger energetischer Standard
- Familien- und seniorengerechte Grundrisse



Unser Service

- Kaufpreiseinschätzung bei Verkaufsabsicht
- Hausverkauf und Wohnungsanmietung aus einer Hand
- Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum Immobilienverkauf

Noch mehr Informationen
auf unserer Webseite



Sphairistike

... bitte was? Das ist griechisch und heißt „Lass uns spielen“. Das dachte sich auch der britische Major Walter Clopton Wingfield, als er erstmals 1874 in England das dem Tischtennis zugrunde liegende Sportspiel „Sphairistike“ bekannt machte.

1900 gab es ein Ping-Pong-Café am Viktoria-Luise-Platz in Berlin. Das Tischtennis-Spiel wurde immer beliebter.

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne oder doppelt hält besser, könnte man denken ...

Bereits 1958 zum ersten Mal gegründet, nach und nach 62 Mitglieder stark und zu seiner Zeit sogar aufstrebend, wurde auch in Kladow bei den Sportfreunden eine Tischtennisabteilung zum Leben erweckt. Die Motivation war da und es sollte nicht nur als Freizeitsport „Ping-Pong“ gespielt werden. Was allerdings fehlte, waren die Trainingsmöglichkeiten, so schrumpfte die Anzahl der Mitglieder immer mehr und nur vier Jahre später wurde die Abteilung 1962 mit nur noch sechs Mitgliedern als „ruhend“ gemeldet, 1964 folgte schließlich das komplette Aus.

Es hat durchaus eine Weile gedauert ..., erst nach gut 20 Jahren hatte sich in Kladow wieder eine Initiative gebildet, am 22. November 1984, so hieß es im Sonderblatt von 1986 zur Einweihung des neuen Vereinsheims, beschlossen sechs Sportkameraden



Jugend-Mannschaft 1985

die Gründung einer nun neuen Abteilung – auf in Runde zwei!

Ab dem 1. Januar 1985 gab es sie wieder offiziell ... eine eigenständige Tischtennisabteilung. Der Großteil der Mitglieder waren Jugendliche, nur etwa ein Drittel Erwachsene. Das Training fand einmal in der Woche in der „Schule am Birkenhain“ an der Seegefeller Straße statt. Besonders groß war die Freude, als das neue Vereinsheim eröffnet wurde, von da an durfte endlich „zu Hause“ gespielt werden, bekam man doch im neuen Gymnastikraum im Untergeschoss endlich einen Trainingsraum zum Trainieren hier in Kladow. Nach circa acht Monaten im neuen Vereinsheim und Werbeaktionen, sowohl im „Spandauer Anzeiger“ als auch in der „Ortsteilzeitung Imchen“, kam der langersehnte Mitgliederaufschwung, gut 65 aktive Tischtennisspieler*innen wollten das Angebot nutzen. Fünf Mannschaften (Schüler bis Senioren) trugen im September 1986 stolz das Kladow-Trikot bei Verbandsspie-

len des Berliner Tischtennisverbands e. V., um den Namen „Sportfreunde Kladow“ auch in dieser Sportart bekannt zu machen. Leider war die Damenwelt nicht darin vertreten. An der Hoffnung, dass sich auch das zeitnah ändern könnte, wurde festgehalten. Enttäuschenderweise ebenfalls Mangelware waren Betreuer*innen für die unter 12-Jährigen, die händierend gesucht wurden.

Der Aufstieg in die nächsthöheren Klassen konnte in der ersten Saison zwar noch nicht erreicht werden, aber inzwischen wurden die Mädchen etwas mutiger und Saskia Schmischke, Jahrgang 1976, konnte für die Sportfreunde Kladow unter Trainer Bernd Welker den ersten Titel „Berliner Meisterin beim Tischtennis“ erkämpfen.



aus ANSTOSS Nr. 37, Saskia Schmischke, Berliner Meisterin TT 1986

Im Laufe der Zeit gab es durchaus Höhen, aber auch Tiefen mussten überstanden werden. Viele Sportler*in-



Tee & Bastelshop

im Cladow-Center

Eichelmatenweg 2 · 14089 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Tel./Fax: 030.36 43 31 75

E-Mail: bastelshopkladow@online.de

Wir führen:

Styroporartikel
Pailletten
Perlen
Bügelperlen
Wolle
Briefmarken
Laub- und
Wertstoffsäcke
Schul- und
Schreibartikel
Textilmalfarbe
Keilrahmen
div. Teesorten

nen, vor allem Jugendliche, sahen sich nicht imstande, aktiv am Spielbetrieb teilzunehmen und haben schließlich das Handtuch geworfen. Der damalige Vorstand um Klaus-Lothar Boss und Ilona Ziepke hat alles drangesetzt, dem weiteren Schrumpfen der Abteilung durch gezielte Maßnahmen entgegenzuwirken. So vergingen die Jahre und der ein oder andere Titel konnte erspielt werden. Zum dritten Geburtstag umfasste die Abteilung immerhin über 70 Mitglieder, sogar eingetragene Freunde aus Bayern und Hessen, im Landkreis Waldeck, gab es zu verzeichnen, die die Sportfreunde nicht nur einmal mit großzügigen Geldspenden unterstützt haben.

Auch bis 1992 musste hart daran gearbeitet werden, die Tischtennisabteilung am Laufen zu halten – mal konnten mehr, mal weniger Schülermannschaften gemeldet werden. In der Saison der Verbandsspiele 1991/1992 schafften die Kladower B-Schüler Martin Wieke, Marcel Gatzke, Vasco Schröder und Arne Bachmann den Aufstieg und konnten die Saison 1992/1993 bei den B-Schülern der 1. Liga absolvieren. Ein weiteres Highlight war: Die 2. Schülermannschaft durfte in neuem Outfit mit dem neuen Blitzzeichen von Opel Heidi Hetzer spielen, in der Hoffnung, damit auch die Bälle blitzschnell übers Netz zu schlagen und nicht nur das, inzwischen gab es auch Seniorenmannschaften im Spielbetrieb, die sich gut behaupten konnten. Im Laufe der Jahre konnten die Schülermannschaften leider nicht im Spielbetrieb gehalten werden, zu gering war das Interesse.

1994 wurde 10 Jahre Tischtennisabteilung gefeiert. Die Abteilung „beschenkte“ sich selbst mit guten Saisonabschlüssen innerhalb der Verbandsspiele, z. B. stieg die 1. Herrenmannschaft in die 2. Kreisliga auf, weitere gute Ergebnisse konnten die Senioren erzielen und ja, inzwischen gab es auch spielende Damen, die

sich in ihrer 2. Kreisliga behaupten konnten.

Weitere Jahre zogen ins Land, Saison um Saison wurde um Punkte, Mitglieder und um Aufstiege gekämpft, aber auch einige Niederlagen mussten weggesteckt werden. Neben allen Höhen und Tiefen wurde der Zusammenhalt jedoch nie vergessen, jedes Jahr wurde Weihnachten zusammen gefeiert. Dann, nach jahrelanger Flaute, konnte im Jahr 2000 endlich wieder ein positiver Trend beim Zuwachs im Jugendbereich verzeichnet werden. Nach Jahren der Pause hoffte die Abteilung, sich endlich wieder an Verbandsspielen beteiligen zu können.

Nicht nur bei den Mitgliedern gab es ein Auf und Ab, auch innerhalb des Vorstandes gab es Turbulenzen, die gemeistert werden wollten und wurden. Man brauchte dringend Trainer, aber auch die Zusammenarbeit mit den Schulen in Form von Tischtennis-AGs sollte vorangetrieben werden. Für die GS am Ritterfeld gab es das bereits seit einigen Jahren, nun sollte auch die Mary-Poppins GS mit einbezogen werden. An allen möglichen und unmöglichen Stellschrauben wurde gedreht, um neue Mitglieder zu gewinnen, die gegenwärtigen aber auch zu halten, die ersten vereinsinternen Jugendlichen machten ihre C-Lizenzen, Radtouren wurden gemeinsam organisiert, Feste, nicht nur zu Weihnachten, wurden gefeiert. Das Engagement und auch der Glaube an die Tischtennisabteilung stimmten.

Immer wieder stach der ein oder andere Spieler mit großartigen Leistungen hervor, wie zum Beispiel Niklas Wilke, der 2009 beim B-Schülerturnier der 1. Klasse den 2. Platz erringen konnte und das derzeitige Trainerteam um den Neuzugang Katrin Peters besonders stolz machte.



Niklas Wilke erreichte 2009 den 2. Platz beim B-Schülerturnier der 1. Klasse

2010 wurden neue Trainingszeiten ins Leben gerufen, die die Möglichkeit neuer Trainingsgruppen mit sich brachten. Herren- und Jugendspieler konnten neben einigen wenigen Damen zu neuen Grundlagen des Tischtennisspiels verholten werden.

Immer wieder stachen junge Spieler aus der Menge heraus, durch Ehrgeiz, gute Leistung und vor allem auch durch Engagement in Bezug auf die Vereinsarbeit.

Rudolf Kalsow Versicherungsvermittlung e.K.

Versicherungen aller Art seit 1946, in der 3. Generation

*Kommen Sie
zu uns -
wir helfen Ihnen
gerne weiter!*

- Wir beraten Sie gerne in allen Versicherungsangelegenheiten
- Kompetente Schadenregulierung
- Auswahl unter diversen Versicherungsgesellschaften
- Wir vergleichen, Sie entscheiden
- Maßgeschneiderte KFZ-Versicherungen dank Nafi-Computeranalyse
- Bedarfsgerechte Beratung für private Kranken- und Rentenversicherungen
- Hauseigener Zulassungsdienst

Maulbeerallee 26 A · 13593 Berlin · Tel. (030) 331 50 95
www.rudolf-kalsow.de · kalsow-versicherungen@t-online.de

Einen möchten wir an dieser Stelle einmal vorstellen:



„Hallo liebe Sportfreunde,

ich bin Timur, seit einigen Jahren Abteilungsleiter und Jugendwart der Tischtennisabteilung und auch ich wollte mich zum Jubiläum einmal melden.

Ich spiele nun seit etwas mehr als 11 Jahren Tischtennis beim SF Kladow und bin für einen Großteil dieser Zeit auch in unserem Mannschafts-Spielbetrieb tätig gewesen. Angefangen mit den Punktspielen haben meine Freunde und ich 2013 bei den B-Schülern. Anfangs lief das für uns alle nicht gerade rund. Die meisten unserer Spiele haben wir mit einer Bilanz von 0:8 bis 2:8 bestritten, entmutigen haben wir uns davon aber nicht lassen, vielmehr war es ein Ansporn, weiterhin fleißig zu trainieren – wir haben unermüdlich gekämpft.

Ein Jahr später konnten wir bei den A-Schülern antreten und haben unser erstes Heimspiel sogar gewonnen. Leider war ich gerade bei diesem Spiel nicht anwesend. Richtig Fahrt aufgenommen hat unsere Mannschaft 2017, unter unserem Trainer Max. In der Vorrunde haben wir den Aufstieg in die 3. Liga geschafft, in der wir uns wacker geschlagen haben.

Eine Saison weiter sind wir sogar als Tabellenführer in die 2. Liga der Jungen U19 aufgestiegen. Hier ist etwas sehr Lustiges passiert:

Von unseren sieben Punktspielen in der Rückrunde der Saison 18/19 haben wir vier Spiele kampflos gewonnen, wodurch wir plötzlich an zweiter Stelle in der Tabelle standen. Das hat dann sogar für den Aufstieg in die 1. Liga gereicht! Zwei von den drei restlichen „regulären“ Spielen haben wir bedauerlicherweise 0:8 verloren, dennoch standen wir nun plötzlich mitten in der 1. Liga. Das Glück war auf unserer Seite ... einfach so hineingeraten. Plötzlich mussten wir gegen Mannschaften wie Hertha BSC antreten, direkt beim ersten Spiel! Hertha schickte natürlich nicht ihre besten Spieler gegen uns, sondern deren Nummern 13 bis 17. Da sieht man erst, wie gewaltig die Lücke zwischen der 2. und 1. Liga tatsächlich ist. In der gesamten Vorrunde haben wir nur vier Einzelspiele gewonnen und sind

Haar'genau

Ihre Haare sind unsere Stärke!
Unser nettes Team freut sich auf Sie!

Friseursalon Haar'genau Kramnitzer Weg 2a 14089 Berlin-Kladow		Wir sind für Sie da <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Dienstag 9 - 19 Uhr</td> <td style="text-align: center;">Mittwoch & Donnerstag 9 - 20 Uhr</td> <td style="text-align: center;">Freitag 9 - 18 Uhr</td> </tr> </table>		Dienstag 9 - 19 Uhr	Mittwoch & Donnerstag 9 - 20 Uhr	Freitag 9 - 18 Uhr
Dienstag 9 - 19 Uhr	Mittwoch & Donnerstag 9 - 20 Uhr	Freitag 9 - 18 Uhr				
Telefon (030) 36 80 82 36		www.salonhaargenaukladow.de				

natürlich zur Rückrunde wieder in die 2. Liga gerutscht, in der wir dann entspannt unsere letzte Saison als Jungen ausklingen lassen konnten. Das war Anfang 2020 und wir alle wissen ja, was kurz darauf passierte ...

Ab diesem Zeitpunkt wurde der Spielbetrieb ausgesetzt, das Training ging nur unter strengen Vorschriften und mit viel Mühe und Not weiter. Im Herbst 2020 sind Steffen und ich, als nun volljährige Mitglieder, zu Trainern ernannt worden. Erst unter Aufsicht von älteren Trainern, später auch selbstständig. 2021 sind wir die Haupttrainer des Vereins geworden, weil die älteren für ihr Studium umgezogen sind. Inzwischen geben wir längst in der Grundschule am Ritterfeld Training.



Nun hieß es Verantwortung übernehmen – wir durften eine Jungenmannschaft betreuen. Zum Jahreswechsel musste unser Abteilungsleiter Ludwig aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen und ich wurde auf der kommenden Abteilungsversammlung zum neuen Abteilungsleiter und Jugendwart gewählt, unterstützt hat mich Felix, der ebenfalls zwei Ämter im Vorstand bekleidete. Ich habe mich auch 2024 erneut wählen lassen, jetzt mit Naim Sert an der Seite, der uns alle sehr gut unterstützt, Felix ist weiterhin unser Sportwart. Leo Wirth ist unser Jugendwart, für die Kasse ist Hans Schulz verantwortlich.



Zum Glück ist während dieser ganzen letzten Zeit der Spielbetrieb wieder einigermaßen normal verlaufen. Ich selbst spiele zurzeit in der 2. Herrenmannschaft, während Tim und Felix die 1. Herren aufgefüllt haben. Anfang 2022 sind leider unsere letzten

„Altmitglieder“ gegangen und unsere Jugend bestand nur noch aus Mitgliedern, die von Anfang an von uns trainiert wurden. Mit diesen Spielern haben wir seit Herbst 2022 eine neue A-Schülermannschaft aufgemacht. Trotzdem sind wir mit der Mitgliederzahl, aktuell eingependelt um die 50 und recht ausgeglichen, halb Erwachsene und halb Jugendliche, noch nicht auf dem gleichen Stand wie vor dem Lockdown, aber wir alle haben Spaß beim Spiel und beim Training.

Wir kämpften weiter ..., um jeden Sieg, um jeden Aufstieg, um jedes Mitglied, weil es sich lohnt und einfach sehr viel Spaß macht, Tischtennis zu spielen und jüngeren diese Leidenschaft mit auf den Weg zu geben!

Abschließend möchte ich an dieser Stelle noch einmal an Ralf gedenken, der viele Jahre lang unsere Nummer Eins bei den Herren war. Wir jungen Spieler kannten ihn im Tischtennis als den unbesiegbaren Kladower, zu dem man immer aufschauen und sich stets Motivation holen konnte. Er gewann von seinen letzten 100 ganze 93 Spiele, ist aber dem SF Kladow immer treu geblieben. Es war großartig zu sehen, wie viel Spaß er am Tischtennisspiel hatte und er war für uns Kladower ein ganz großes Vorbild! Leider ist er 2023 erkrankt und Anfang dieses Jahres seiner Krankheit erlegen. Ralf, wir vermissen dich, aber wir schauen auch nach vorne, wie du es gemacht hättest ...“

Timur Hopfer und Kathrin Hoyer

Geschichte und Zukunft der Taekwondo-Sektion

Auf Initiative von Frank Beier wurde 2011 erstmalig Taekwondo bei den Sportfreunden Kladow angeboten. Frank betreibt die Sportart seit Kindesalter und blickt mittlerweile auf 40 Jahre Taekwondo zurück. Er ist Schüler des koreanischen Großmeisters Jang Du-Hwan und gibt seine Begeisterung für das Taekwondo als Kampfsport wie als Kampfkunst regelmäßig weiter.

Beginnend mit einigen wenigen Kindergartenkindern wuchs die Taekwondo-Sektion schnell und eine lebendige Gemeinschaft bestehend aus allen Altersklassen entstand.

Die Mitglieder präsentierten sich und das Taekwondo regelmäßig auf Sommer- und Sportfesten und begeisterten die Zuschauenden mit ihren dynamischen und akrobatischen Darbietungen.

Ihre Leistungen ließen sich die Sportler*innen bei Gürtelprüfungen und auf Turnieren erfolgreich bestätigen. Die Förderung der einzelnen Mitglieder und deren individuelle Entwicklung standen dabei immer im Vordergrund. So war es eine besondere Freude, langjährige Mitglieder bei ihrer Entwicklung begleiten und beobachten zu dürfen. Manche wuchsen währenddessen zu Jugendlichen und Erwachsenen heran, tragen heute den schwarzen Gürtel und leiten das Training teilweise selbst an.

Nach viel Engagement im und für die Sportfreunde Kladow hat sich die Gemeinschaft und das Trainerteam um Frank herum dazu entschieden, den weiteren Weg im Rahmen eines eigenen Vereins zu gehen. Voraussichtlich zum Ende des Jahres wird das Team das Sportangebot daher nicht mehr anbieten.

Wir blicken zurück auf eine tolle Zeit, bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen. In Kladow fällt dies ja leicht!

Die Taekwondo-Sektion



Flying-Kicks Kladow

Vor etwa eineinhalb Jahren hat sich unser Taekwondo-Showteam zusammengestellt. Wir sind ein Free-style-Team, bestehend aus fünf Sportler*innen aus dem Bereich Taekwondo/Budo und wir sind im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Das Training ist einmal pro Woche geplant, vor Auftritten ist es intensiver.

Unser Trainer ist Laurence, selbst im Taekwondo zu Hause. Doch was ist Taekwondo überhaupt?





Taekwondo ist ein koreanischer Kampfsport. Der Name Taekwondo setzt sich aus drei koreanischen Wörtern zusammen:

Tae steht für Fuß – bezeichnet sämtliche Bein- und Sprungtechniken.

Kwon steht für Faust – bezeichnet sämtliche Hand- und Blocktechniken.

Do symbolisiert den Weg – weist auf den körperlichen und geistigen Reifeprozess hin.

Wir verbinden akrobatische Elemente und Elemente aus dem Bereich Taekwondo miteinander und erfinden Choreografien, die wir auf verschiedenen Festen vorführen, so wie zuletzt beim 75-jährigen Jubiläum der Sportfreunde Kladow, beim Kladower Maifest 2023 waren wir auch dabei.

An den Flying-Kicks gefällt mir besonders, dass wir gemeinsam viel Spaß beim Training haben und 'ne coole Gruppe sind, außerdem freuen wir uns auf jede Möglichkeit, unser Können zu zeigen!

Jette

Taekwondo ist ein interessanter Sport mit vielen verschiedenen Bereichen, von Formenläufen bis zu Kämpfen, oder eben Freestyle Taekwondo, es verbessert die Koordination, die Schnelligkeit und Ausdauer. Beim Taekwondo kann man seine mentale Ausgeglichenheit finden. Es gibt so viele verschiedene Disziplinen wie Wettkampf, Formen, Selbstverteidigung, Gymnastik, Bruchtest und Einschrittkampf. Dieser faszinierende Sport bietet für jeden etwas.



Paartherapie Kladow
Julian Ramin Burstedde
Paartherapeut



+49 (0) 163 754 04 94 | jrb@paartherapie-kladow.de

www.paartherapie-kladow.de

Ein Dorf - ein Verein.



Badminton für Erwachsene - Spieler*innen gesucht!

Wir suchen nach neuen Spielerinnen und Spielern, die sich für den Sport interessieren und in freundschaftlicher Atmosphäre Badminton spielen möchten. Optional sind das Wahrnehmen von Trainings (immer mittwochs) sowie die Teilnahme am Spielbetrieb der Freizeitliga möglich. Anfängende sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene (bis B-Klasse Niveau). Wir freuen uns auf Euch!



BADMINTON BEIM SFK



montags und mittwochs 20:00- 22:00 Uhr
samstags 09:00 - 13:00 Uhr



Sporthalle MPG - Am Landschaftspark
Gatow 39 (mittwochs: HCG-Halle)

Interesse? Dann melde Dich bei

ballsport@sf-kladow.de

... oder komm einfach vorbei!!

www.sf-kladow.de

SFK

Sportfreunde Kladow e.V.

Volleyballsaison 2023/24 der 1. Herren: im Fahrstuhl nach oben

„Vizemeister, Vizemeister – hey, hey, hey!“

Wir sind in Karow, am anderen Ende Berlins und doch gehört die Sporthalle in diesem Moment uns. Mit kräftiger Unterstützung von unseren mitgereisten Unterstützern fällt in diesem besagten Augenblick eine Menge Druck von uns ab.

Mit zwei ungefährdeten Siegen am letzten Spieltag gelang den 1. Herren der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga! Dabei hatte es lange nicht gut ausgesehen, nicht alle hatten bis zuletzt an den Aufstieg geglaubt. Schließlich verloren wir beim direkten Duell gegen unsere beiden Mitkonkurrenten um den Aufstieg einige Wochen zuvor nicht nur die Nerven, sondern auch beide Spiele. Die meiste Zeit danach verbrachten wir auf dem dritten Platz, der nicht zum Aufstieg gelangt hätte. Am Ende hat es aber doch noch geklappt: Wir rissen uns zusammen, gaben nicht auf, gewannen unsere letzten sechs Spiele, konnten uns schlussendlich mit 16 Siegen in 22 Spielen den zweiten Tabellenplatz sichern und das „Höher-spielen“ perfekt machen.



Nachdem uns der Aufstieg in die Bezirksliga schon vor zwei Jahren gelungen war, im letzten Jahr jedoch wieder der Abstieg folgte, hoffen wir nun, unser Image als Fahrstuhlmannschaft loszuwerden und uns nächste Saison in der Liga zu halten. Eins ist sicher: Wir werden voller Elan angreifen!

So ging also eine Saison positiv zu Ende, die sich ausgezeichnet hat durch Höhen und Tiefen, durch Momente der bitteren Enttäuschung ebenso wie durch Momente der puren Freude.

Die Herrensaison steht dabei fast sinnbildlich für die Saison der gesamten Volleyballabteilung, die nun wieder einmal auf ein äußerst ereignisreiches Volleyballjahr zurückblicken kann. Ein Jahr, in dem nicht immer alles ideal verlief, das letzten Endes aber doch als positives Jahr in der Entwicklung unserer Abteilung verbucht werden kann.

Nicht weniger spannend als die 1. Herren hat es in diesem Jahr unsere 1. Damenmannschaft gestaltet, allerdings am anderen Ende der Bezirksklassentabelle.

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr mussten die Damen in einer durch Trainerwechsel und Co. turbulenten Saison um den Klassenerhalt kämpfen und es sah lange überhaupt nicht gut aus. Fast bis zur Saisonhalbzeit mussten die Damen auf ihren ersten Sieg warten, dabei war das Schlussprogramm nicht gerade leicht. Am Ende hat es aber doch gereicht: Mit einem souveränen 3:0-Erfolg am letzten Spieltag gegen den TSV Rudow und mit etwas Schützenhilfe aus den anderen Hallen, konnte die Klasse mit einem Punkt Abstand in letzter Sekunde doch noch gehalten werden und die Erleichterung war kaum in Worte zu fassen.

Nun bereitet sich die Mannschaft mit vollem Fokus auf die nächste Saison





vor, um sich endlich im Tabellenmittelfeld der Liga zu etablieren.

Auch in diesem Jahr konnten wir die Entwicklung unserer Jugendarbeit weiter vorantreiben: Mit mehr Mannschaften denn je starteten wir in dieser Saison in den Jugendspielbetrieb des VVB.

Die Jugendsaison, gerade im männlichen Bereich, war dabei – aber auch das gehört dazu – gekennzeichnet von äußerst knapp verpassten Zielen. So verfehlten wir die Qualifikation zu den Berliner Meisterschaften in der U16, U18 und U20 denkbar knapp jeweils im Halbfinale. Doch Rückschläge gehören dazu und wir konnten uns mit der Saison ein wenig versöhnen, indem wir gegen Ende der Spiel-



LOGOPÄDIE [logopɛ'di:]
FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

www.logopaedie-kladow.de

LOGOPÄDIE [logopɛ'di:]
FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

Termine nach
Vereinbarung

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

Hausbesuche bei med. Indikation

Sakrower Landstraße 23 · 14089 Berlin · Tel. (030) 544 84 994



zeit in jeder Altersstufe ein wenig Luft in der ersten Leistungsklasse (dort spielen die besten 6-8 Teams Berlins) schnuppern konnten.

Der Damenbereich ist sportlich noch nicht ganz auf dem Level, die Entwicklung geht aber auch dort stetig voran. Immer mehr Spielerinnen entscheiden sich dafür, das Volleyballspielen für die Sportfreunde Kladow aufzunehmen und die ersten Erfolge werden sich, da bin ich ganz optimistisch, schon sehr bald einstellen.

Stellvertretend für den Jugendbereich berichten die U20-Damen von ihrer Saison und ihren Ambitionen:

„Die Saison begann mit intensivem Training. Wir brachten Ausdauer und Kraft mit, mussten aber auch einige Niederlagen hinnehmen. Glücklicherweise durften wir aber auch schöne Siege feiern. Gerade die Niederlagen lehrten uns allerdings, noch viel härter zu trainieren und an unseren Schwächen zu arbeiten. Ein zusätzlicher Rückschlag war der Trainerwechsel mitten in der Saison, der uns als Team stark belastete, da wir seit drei Jahren an unseren vorherigen Trainer gewöhnt waren. Trotz allem blieben wir als Team standhaft und motiviert.

Zum Glück stellte uns der Verein so schnell wie möglich eine neue Trainerin

zur Verfügung. Lena, wir wissen, dass es nicht einfach war, in ein eingespieltes Team mit einem langjährigen Trainer zu kommen. Aber wir drei und das gesamte Team sind fest davon überzeugt, dass wir mit dir als neue Trainerin großartig und mit neuen Kräften in die Saison 2024/2025 starten werden. Wir möchten und werden die Off-Season also intensiv zur Vorbereitung nutzen, aber auch an unserer Teamstabilität arbeiten.“

Leila, Fee und Lea

Besonders gefreut hat mich, dass wir in diesem Jahr zum ersten Mal in der jüngsten Altersklasse im Volleyball, der U12, an den Start gehen konnten. Im Laufe der Saison gelang es uns, immer besser mit der Konkurrenz mithalten zu können und am Ende belohnten sich die Jungs mit dem vierten Platz beim Pokalfinale für eine hervorragende erste Saison! Wir freuen uns auf die kommende Saison und können es schon jetzt kaum noch erwarten, wieder in den freundschaftlichen Wettkampf zu treten und sind gespannt, was die kommende Saison für uns bereithält!

Falls das Interesse der ein oder anderen Person geweckt wurde:
In einigen Mannschaften haben wir noch wenige freie Plätze, bei Interesse meldet euch gerne unter:
volleyball@sf-kladow.de

Ronas Karadag



HNO
KLADOW

Dr. med. Nathalie von Jaschke

FÄ für HNO-Heilkunde
FÄ für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Kladower Damm 364
14089 Berlin

Telefon: (030) 36 99 10 80

E-Mail:
info@hno-kladow.com

www.hno-kladow.com

Öffnungszeiten:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	9 - 13 · 14 - 17	9 - 13	9 - 13	9 - 13 · 14 - 16	9 - 13

Mission Impossible

Warum die U17 aus der Landesliga absteigt und doch so viel gewonnen hat.

Schon mit dem Aufstieg ohne Niederlage in die Landesliga der U17 in der letzten Saison war klar, dass die Aufgabe, die Klasse zu halten, unglaublich schwer werden würde. Ein Teil der Mannschaft musste altersbedingt in die U19 und weitere Leistungsträger verließen aus anderen Gründen die Mannschaft.

Somit war uns Trainern von Beginn an klar, dass schon der Klassenerhalt dem Gewinn der Liga gleichzusetzen wäre. Da uns einige der Spieler mittlerweile in der dritten Saison begleiteten, stand unser Gerüst der Mannschaft schnell fest und wir konnten

einige gute neue Jungs für das Team und den Verein gewinnen.

Nach einer kurzen Saisonvorbereitung verliefen die ersten Spiele deutlich besser, als wir alle dachten, wurden aber dennoch knapp verloren. Solche Spiele gehen leider nicht wirkungslos an einem vorbei, gerade wenn man sich ab dem zweiten Spieltag auf einem Abstiegsplatz befindet – eine Situation, die für uns alle neu war, und wir mussten lernen damit umzugehen.

Es dauerte einige Spieltage, bis uns allen klar war, was unser „neues“ Saisonziel sein musste: durch Disziplin, Einsatz und überragendes Miteinander sich von Spieltag zu Spieltag zu steigern und vor allem fußballerisch als Mannschaft und individuell besser zu werden. Wir Trainer einigten uns auf eine feste Spielform und Taktik, die wir bestmöglich versuchten um-

zusetzen und zu trainieren. Und es kamen auch schon in der Hinrunde die ersten Erfolge/Punkte in der Liga. Dennoch starteten wir als Tabellenletzter in die Rückrunde und wir alle gemeinsam wollten nach den Erfahrungen der Hinrunde jeder Mannschaft der Liga zeigen, dass wir uns gegenüber dem Hinspiel deutlich verbessert haben.

Das wurde uns auch von vielen unserer Gegner bestätigt. Am Ende zählt dann aber doch das Ergebnis und Unentschieden bringen eben kaum Zählbares auf das Konto.

Drei Spieltage vor Ende der Saison keimte nochmal ein wenig Hoffnung, das Unmögliche doch noch möglich zu machen: Aus dem zweiten Abstiegsplatz wurde ein Relegationsplatz und wenn alle ausstehenden Spiele gewonnen werden würden, wäre der Platz rechnerisch erreichbar.

GesundZeit für Sie!



MÄRKISCHE APOTHEKE KLADOW

WIR HELFEN IHNEN GESUND ZU BLEIBEN

Märkische Apotheke Kladow

Kladower Damm 366 · 14089 Berlin

Telefon 030 36 80 19 00 · info@mapok.de



mapok.de

facebook.com/maerkischeapothekekladow

instagram.com/maerkische_apotheke_kladow

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr

Sa. 8.30 - 14.00 Uhr



bar gewesen. Viele Konjunktive, und gleich das erste Spiel beim Tabellen-sechsten wurde kurz vor Abpfiff mit einem 4:5 verloren. Ein Spiel, sinnbildlich für die gesamte Saison: überragend bis zum Ende gekämpft, immer wieder zurückgekommen und am Ende hat es dann doch nicht gereicht.

So steht am Ende beim Blick auf das Zahlenwerk ein klarer Abstieg in den Büchern. Zum Glück ist Jugend-Fußball (zumindest für mich) dann doch viel mehr als ein Blick auf die Tabelle. Wir sind als Mannschaft in den letzten Monaten zusammengewachsen, haben neue Spieler, oder besser, tolle Menschen für uns und den Verein ge-

winnen können und sind alle an den Aufgaben und Erfahrungen gewachsen und gereift und ich bin sicher, dass jeder Einzelne, der Teil der B-Jugend der Saison 2023/24 war, von all dem sehr lange profitieren wird, sportlich, wie auch menschlich.

Patrick Jentsch



Ü60 – Die erste Saison

Der Verein wird „reifer“, manche seiner Mitglieder auch. Im 75. Lebensjahr des Vereins haben wir – wie Lothar Barwa schrieb – die „beste Ü60“ aller Zeiten gegründet. Na klar, das ist ja auch die erste Ü60 von Kladow, eine Premiere. Für uns Fußballer besonders schön: Die Sportfreunde Kladow haben jetzt Fußballbegeisterte von 4 bis über 70 Jahren auf dem Platz!

Die erste Kladower Ü60 startete unter schwierigen Bedingungen. Wir haben nur eine „dünne“ Personaldecke, was sich vor allem auf die Zahl der Spieler bezieht, hingegen nicht zwingend auf ihr körperliches Volumen 😊. Wir haben viele altersbedingt angeschlagene – ein langes Fußballer-Leben hinterlässt im Körper deutliche Spuren. Und wir haben immer mal wieder Kranke und Verletzte, auch da

müssen wir akzeptieren, manchmal anfälliger zu sein als früher. Soweit zu den Herausforderungen.

Jetzt aber zu den schönen und motivierenden Erfahrungen im Projekt Ü60: Wir haben einige alte Schlachtrösser reaktiviert, mit denen wir schon vor Jahrzehnten neben und auf dem Platz standen, gelegentlich auch richtig viel liefen.

Mit Mike Gutschmidt kehrte nach längerer Pause eine alte Kladower Legende auf den Platz zurück, übernahm mit seinen 72 Jahren die Rolle des Alterspräsidenten der Ü60, und vor allem hält er unangefochten die Spitzenposition des Spielers mit den meisten Einsätzen!

Wolle Robben (69) zog – ebenfalls nach langer Pause – wieder seine Torwartklamotten an und hat uns vor manchem Gegentreffer bewahrt – eine weitere Kladower Institution ist zurück auf dem Platz, wenngleich mit Schmerzen.

Mit Helmer Busse hat sich unser früherer „Sachsensturm“ zurückgemeldet: Wer Helmer kennt, der weiß, dass er für zwei zählt! Helmer scheute keine Anreise aus Sachsen, um uns zu unterstützen. Und Helmer überraschte uns nicht nur mit seiner konkurrenzlosen Fitness, sondern auch mit einer bisher unbekannten „Zurückhaltung“: Trotz seines intensiven körperlichen Einsatzes wird er vermutlich die erste Saison seines langen Fußballerlebens ohne bunte Kartons auskommen.

Yücel Aydin füllte – wie seit Jahrzehnten – gekonnt und überzeugend die Rolle des Spielmachers aus und schoss auf seine „alten Tage“ erstmals auch zahlreiche Tore – und wir freuten uns, nach sooo vielen Jahren über den späten Erfolg unserer Rufe: „Yüc, schieß doch !!“ Man sieht: Auch im reiferen Fußballer-Alter gibt es noch Steigerungen.

Wir freuten uns auch über die Rückkehr von Sammy Lewin nach langer



Ü60 am 29.04.2024 vor dem Spiel



Ü60 am 29.04.2024 nach dem Spiel

Kompetenz in Raum und Farbe

Alexander Kranz GmbH

Malermeisterbetrieb



- sämtliche Malerarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme

Privatstraße 41
14089 Berlin

Telefon: (030) 33 50 71 19 oder Mobil: 0178-335 66 45

www.kranz-malermeister.de

Verletzung, und wir hoffen weiter auf Genesung und Comeback von Ralle Schäfer und Andreas Bauer. Wir bekamen eine kulturelle Bereicherung: Neben türkischen, persischen und sächsischen Wurzeln sind jetzt mit Sascha Statsenko auch ukrainische Wurzeln bei uns vertreten und erweitern unseren Horizont. Wir müssten noch mehrere aus unserer Truppe eingehender würdigen: Lothar Barwa als unermüdlichen (ewigen!) und einfühlsamen Spieler-Trainer-Kapitän und zugleich Allzweckwaffe in Verteidigung, Sturm und notfalls Tor; Horst Wilm als sichere „Bank“ in der Verteidigung, bei den Finanzen und als Vizekapitän; und, und, und ... alle sind wichtig und werden gebraucht, auch wenn sie hier aus Platzgründen nicht erwähnt sind.

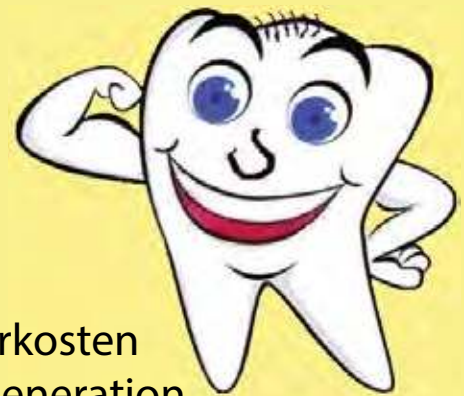


Ü60 am 17.12.2023 – mal anders

Denn es sind ja noch ein paar Sätze zum Saisonverlauf zu schreiben: Die neue Ü60 startete in ihre erste Spielzeit mit einem überraschenden und verdienten Sieg im Turnier von Schwarz-Weiß Spandau. Im Endspiel schlugen wir unsere alten Konkurrenten aus Staaken.

Das Wichtigste aber: Alle haben den brütendheißen Tag mit mehreren Spielen unter sengender Sonne ohne Schaden an Kopf und Körper überstanden. Im Verlauf der Punktspielsaison hat sich die Ü60 trotz ihres kleinen Kaders gut gehalten. Wir haben fast immer eine Mannschaft zusammenbekommen, konnten also (mit einer Ausnahme) durchgängig antreten. Wir sind entgegen unserer Erwartung im Mittelfeld der Tabelle gelandet. Wir haben gegen einige

Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser



Prophylaxe zum attraktiven Festpreis
Kieferorthopädie

Vollkeramischer weißer Zahnersatz ohne Mehrkosten

Deutsche Markenimplantate und Knochenregeneration

Schmerzfreie Anästhesie ohne Nadel für Angstpatienten

Private Seniorentarife und Basistarife ohne Leistungseinschränkung

Sakrower Landstr. 23
14089 Berlin

Tel. 030 / 365 78 27
www.kladow-zahnarzt.de

Sprechzeiten:

Mo 9-13 Uhr & 15-18 Uhr

Di + Do 9-13 Uhr & 15-19 Uhr

Mi + Fr 9-14 Uhr

Privat und alle Kassen

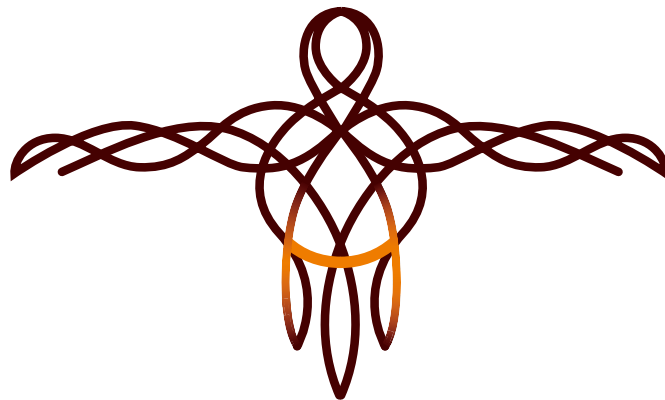
stärkere Gegner gut und erfolgreich gespielt, aber zum „Ausgleich“ haben wir gegen vermeintlich schwächere Gegner manchmal unnötig schlecht ausgesehen. Insgesamt war es eine Saison, mit der wir sehr zufrieden sind und die wir in guter Stimmung gespielt haben.

Unsere Perspektiven für die nächsten Spielzeiten sind günstig: Unsere Ü50 hat viele Spieler. Wir trainieren zusammen mit der Ü50. Wir dürfen in unseren Spielen zwei 58er einsetzen und tun das auch regelmäßig. Viele dieser „jungen“ Fußballer werden älter und wachsen langsam in die Ü60 hinein: Das wird eine Blutauffrischung, auf die wir uns freuen!

*Michael Schröder
(Nr. 3 in der „Seniorenliste“)*



Ü60 am 18.06.2023 Turniersieg bei Schwarz-Weiß Spandau



Hohner

PHYSIOTHERAPIE



030 - 36 50 05 90



Ritterfelddamm 37, 14089 Berlin



physio@hohner-therapie.de

Junioren-Europameisterschaft – ein ereignisreiches Wochenende

In Bayern, genauer gesagt in Franken, trafen im Mai 12 Nationen aufeinander. Es fanden Wettkämpfe in sechs Hallenraddisziplinen, davon fünf Kunstraddisziplinen und ein Radballturnier, statt. Die Sportlerinnen und Sportler im Alter von 15 bis 18 Jahren kämpften in der Parzival-Halle um die Europameisterschaftstitel im Kunstrad und Radball.

Am Mittwoch nahmen wir den Fahrtweg in das 600 km entfernte Amorbach auf uns, sodass wir am Donnerstag ohne Druck die Halle und ihre Gegebenheiten in Augenschein nehmen konnten. Auch wir konnten in drei Disziplinen an den Start gehen, da Alexander und Katarina, die ansonsten für die Sportfreunde Kladow starten, noch die britische Staatsbürgerschaft besitzen.

Am Freitag startete Alexander als erster von unserer kleinen Delegation in der Competition „Single Junior“. Nach einer nahezu fehlerfreien Darbietung konnte er seinen 12. Platz in einem Startfeld von 16 Startern gut behaupten

und nahm für einen kurzen Moment auf der Siegercouch Platz. Im Anschluss folgte die sehr bewegende Eröffnungszeremonie mit dem Einmarsch der Nationen, dem Hissen der UEC-Flagge und einer Ansprache des UEC-Präsidenten. Im Anschluss hieß es für Katarina und Alexander sich warmzumachen, einzufahren und sich mental auf die nächste Disziplin „Pairs Junior Open“ vorzubereiten. In einer Konkurrenz von fünf Paaren aus der Ukraine, Tschechien, der Schweiz und Deutschland konnten Alexander und Katarina auch hier ihren gesetzten 4. Platz behaupten.

Sehr zufrieden und erschöpft verließen wir nach einem langen Wettkampftag die Parzival-Halle und freuten uns auf den nächsten Tag, wo Katarina an der letzten Competition „Single Junior Women“ teilnahm. Nach einer sehr sauber gefahrenen Kür nahm sie zufrieden auf der Siegercouch Platz und sollte diese auch so schnell nicht verlassen. Eine Sportlerin nach der anderen, die alle mehr Punkte aufstellten, stürzten oder zeigten leichte Unsicherheiten, sodass sie mit ihren Punktzahlen hinter die von Katarina rutschten. In einem Starterfeld von 18 Sportlerinnen konnte Katarina letztendlich einen hervorragenden 6. Platz erreichen. Nach dem abschließenden Bankett freuen wir uns auf die Weltmeisterschaft im November in Bremen.



Seven Project - Küchenstudio in Kladow

Neue Küchen, Küchenmodernisierung, Möbel nach Maß

QUALITATIV – PREISWERT – NAH
 Sakrower Landstr. 38 – 14089 Berlin
 Tel.: 030/235 68 728
info@seven-project.de
www.kuechenstudio-kladow.de

70

ANSTOSS 150/2024



Es ist stets eine große Freude, die vielen Sportler und Sportlerinnen der unterschiedlichen Nationen bei spannenden Wettkämpfen zu erleben. Man hilft sich, fiebert miteinander mit und feuert sich an, denn jeder kann die Leistungen der anderen wertschätzen und weiß, wie viel Trainingsfleiß in den einzelnen Übungen steckt. Wenn dann noch die ukrainische Delegation durch Unterstützung des Fördervereins die weite Reise mit vielen Auflagen auf sich nimmt, um an der Europameisterschaft teilzunehmen, und die gesamte Halle sich für diese Sportler und Sportlerinnen freut, ist man glücklich über das friedliche Miteinander.

Nicole Schulze



hermann

Elektro

Inh. Olaf Rosendahl

Meisterbetrieb seit 1967

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb



Hermann Elektro e. K.
Tel.: (0 30) 365 46 13

www.hermannelektro.de

Kundendienst
Komplett-Sanierung
Alarmanlagen
E-Check
Torantriebe
Sprechanlagen
Rauchwarnmelder
Planung und Beratung



„Hab mein Wagen voll geladen ...“

Mein blauer Bus ist voll besetzt mit lachenden, sehr froh gestimmten Sportlerinnen und Trainerinnen, welche auf der leeren dreispurigen Autobahn ihre Begeisterung für den herrlichen Morgen teilen und noch einmal ihre zu fahrenden Programme besprechen. Es ist der 8. Juni gegen 6.00 Uhr und wir sind auf dem Weg zur Ostdeutschen Meisterschaft nach Sachsen-Anhalt in den Ortsteil Eggersdorf in der Gemeinde Börde-land.

Es erwartet uns eine mit ganz viel Liebe organisierte Veranstaltung in einer großen Halle mit riesiger Fensterfront und Blick auf ein Getreidefeld. Auch alle anderen SportlerInnen unseres Vereins sowie unsere Kampfrichterin und unser Kampfrichter treffen pünktlich mit ihren Eltern ein, um bei der Eröffnungsfeier mit Live-Musik und Einmarsch der Landesverbände dabei zu sein. Wie schön es doch ist, gemeinsam als Team vom Start bis zum Ende den Wettkampf in vollen Zügen zu genießen.



Natürlich ist die Aufregung vor jedem Start groß, immerhin vertreten wir heute unser Bundesland, doch unsere Sportlerinnen und Sportler können ihre fleißig erlernten Programme nervenstark präsentieren.

Wir starten in allen drei Blöcken, sodass sich für uns Trainerinnen trotz der zwei großen Pausen kaum die Gelegenheit bietet, die Halle zu verlassen. Drei der ausgefrästen Kunsträder-Pokale dürfen wir am Ende des Tages mit nach Hause nehmen.

Wir sind stolz und zufrieden mit:

- einem Ostdeutschen Meistertitel (4er Frauen Einrad: Hannah, Melina, Meret und Johanna)
- einem Vizeostdeutschen Meistertitel (2er Juniorinnen: Katarina und Jette)
- einem dritten Platz (Schülerinnen U15: Lina)
- zwei 4. Plätzen (Junioren: Alexander Juniorinnen: Katarina)
- einem 5. Platz (2er Schülerinnen U15: Lea und Lina)



Inhaberin B. Wesner

Familienunternehmen seit 1919 | Kompetent & Persönlich | Erfahrenes & engagiertes Team | Barrierefreie Räume

Ein gutes Gefühl, wenn man alles zu Lebzeiten geregelt hat.



Vereinbaren Sie ein Vorsorgegespräch mit uns: **030 333 40 46**
Breite Straße 66 | 13597 Berlin-Spandau | www.hafemeister-bestattungen.de

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN



- zwei 6. Plätzen
(Schülerinnen U11: Nika
Juniorinnen: Jette)
- einem 10. Platz
(Schülerinnen U13: Pauline)

Es war eine bemerkenswerte Veranstaltung, die wir zufrieden und glücklich

lich um 19:30 Uhr mit dem voll besetzten blauen Bus voller lachender, quatschender Passagiere verlassen.

Um den Tag noch angemessen abzurunden, legen wir kurzentschlossen eine kleine Rast im Restaurant ein, lassen den wunderschönen Tag

gemeinsam Revue passieren und besprechen das Erlebte. So schön können das Vereinsleben und der Wettkampfsport sein.

Nicole Schulze

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE ZU HÖCHSTPREISEN!

Ihre Immobilien-Profis
beraten Sie gern!



www.steffen-residential.de



STEFFEN Residential GmbH & Co. KG
Theodor-Heuss-Platz 8
14052 Berlin
✉ angebote@steffen-residential.de
☎ +49 (30) 30 30 13 00
📠 +49 (30) 30 30 13 02 9



www.steffen-co.de

In 3 Schritten zur kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie:

steffen-residential.de



Besuchen Sie
unsere Webseite



Schritt für Schritt
Immobilie beschreiben.



Analyse der Daten
Ihrer Immobilie.



Bewertung in Kürze per
E-Mail erhalten.



FUSSBALL



Senioren Ü60, Bezirksliga:	
Platz	Mannschaft
6.	1. FC Wacker Lankwitz
7.	Sportfreunde Kladow
8.	SC Borsigwalde

Senioren Ü50, Bezirksliga:	
Platz	Mannschaft
5.	VfB Concordia Britz
6.	Sportfreunde Kladow
7.	FSV Hansa 07

Altliga Ü40, Landesliga:	
Platz	Mannschaft
5.	S.D. Croatia Berlin
6.	Sportfreunde Kladow
7.	FSV Hansa 07

Senioren Ü32, Bezirksliga:	
Platz	Mannschaft
7.	VfB Einheit zu Pankow
8.	Sportfreunde Kladow
9.	FC Spandau

Herren I, Landesliga:	
Platz	Mannschaft
7.	Köpenicker FC
8.	Sportfreunde Kladow
9.	Türkiyemspor

Herren II, Kreisliga B:	
Platz	Mannschaft
8.	Viktoria Berlin IV
9.	Sportfreunde Kladow II
10.	SV Blau-Gelb Berlin II

A-Junioren, Bezirksliga:	
Platz	Mannschaft
1.	Spandauer Kickers
2.	Sportfreunde Kladow
3.	FSV Fortuna Pankow

B-Junioren, Landesliga:	
Platz	Mannschaft
12.	VfB Einheit zu Pankow
13.	Berliner SC
14.	Sportfreunde Kladow

C-Junioren, Bezirksliga:	
Platz	Mannschaft
4.	Pfeffersport
5.	Sportfreunde Kladow
6.	Spandauer Kickers

D-Junioren I, Landesliga:	
Platz	Mannschaft
8.	SV Karow 96
9.	Sportfreunde Kladow
10.	SG Blankenburg

D-Junioren II, Kreisklasse A,:	
Platz	Mannschaft
6.	Berliner TSC II
7.	Sportfreunde Kladow II
8.	Friedrichshagener SV II

D-Junioren III, Kreisklasse B:	
Platz	Mannschaft
8.	Spandauer Kickers III
9.	Sportfreunde Kladow III
10.	SC Alemannia 06 Haselhorst III

D-Juniorinnen, Bezirksliga:	
Platz	Mannschaft
1.	Sportfreunde Kladow
2.	SV Empor Berlin
3.	FV Wannsee

E-Junioren I, Landesklasse:	
Platz	Mannschaft
4.	SSC Teutonia 99
5.	Sportfreunde Kladow
6.	SC Gatow

E-Junioren II, Bezirksklasse:	
Platz	Mannschaft
2.	Tennis Borussia Berlin
3.	Sportfreunde Kladow II
4.	CFC Hertha II

E-Junioren III, Kreisklasse B:	
Platz	Mannschaft
6.	TSV Mariendorf 1897 III
7.	Sportfreunde Kladow III
8.	Spandauer Kickers III

E-Junioren IV, Kreisklasse C:	
Platz	Mannschaft
8.	SC Schwarz-Weiß Spandau V
9.	FC Hertha 03 VI
10.	Sportfreunde Kladow IV

E-Junioren V, Kreisklasse C:	
Platz	Mannschaft
1.	Lichtenrader BC 25 VII
2.	Sportfreunde Kladow V
3.	TSV Mariendorf 1897 V



JUDO



European-Cup in Dubrovnik am 06.04.2024:		
Name	Platz	
Viktoria (-63kg)	2.	

European-Cup der Junioren in Poznan am 13.04.2024:		
Name	Platz	
Jannis (-100kg)	3.	

Deutsche Einzelmeisterschaften Ü30 am 13.04.2024:		
Name	Gewichtsklasse	Platz
Lina	-78kg	1.
Sascha	-100kg	1.
Raik	+100kg	3.

Offene Spandauer Meisterschaften am 20.04.2024:		
Name	Platz	
Team SFK	1.	

European-Cup in Lignano am 20.04.2024:		
Name	Platz	
Jannis (-100kg)	2.	

Berliner Einzelmeisterschaften U13 am 04.05.2024:		
Name	Gewichtsklasse	Platz
Ibrahim	-28kg	1.
Liam W.	-37kg	1.
Raul	-46kg	1.
Arseny	-55kg	1.
Liam A.	-37kg	2.
Karim	-50kg	2.
Aulo	-37kg	3.
Julian	-40kg	3.
Raphael M.	-43kg	3.
Nigar	-40kg	3.
Lucian	-37kg	5.
Leon	+55kg	5.
Victoria	-36kg	5.

Berliner Einzelmeisterschaften U11 am 05.05.2024:		
Name	Gewichtsklasse	Platz
Nikita	-27kg	1.
Ibrahim	-29kg	1.
Sophie-Marie	-24kg	1.
Frida	-40kg	1.
Georgy	-25kg	2.
Salim	-27kg	2.
Mikai J.	-31kg	2.
Ella	-30kg	2.
Enni Emma	-36kg	2.
Adrian	-25kg	3.
Johanna	-28kg	3.
Frie	-25kg	5.
Nick	-29kg	5.
Mikai K.	-31kg	5.
Mykola	-34kg	5.

Haben wir etwas vergessen? Dann meldet Euch unbedingt bei redaktion@sf-kladow.de!



LEICHTATHLETIK



oBBM Langstrecke am 20.04.2024:

Disziplin	Platz	Name
2000m	6.	Vanessa

BBM Langstaffeln am 01.05.2024:

Disziplin	Platz	Name
3x800m	1.	Team U12w
3x800m	2.	Team U14w

BM Block U16 und BM MK U14 am 04./05.05.2024:

Disziplin	Platz	Name
Block Wurf	1.	Olivia (W15)
Block Wurf	1.	Jonathan (M14)
Vierkampf	2.	Jana (W12)
Block Wurf	4.	Florens (M14)
Block Wurf	4.	Til (M15)
Block Mannschaft	4.	Team M (U16)
Vierkampf Mannschaft	4.	Team W (U14)
Block Lauf	5.	Anna (W15)
Block Wurf	6.	Lennox (M14)
Block Wurf	6.	Erik (M15)

Offene MDM Mehrkampf U20w am 18./19.05.2024:

Disziplin	Platz	Name
Siebenkampf	3.	Lole
Siebenkampf	5.	Annika

NDM Mehrkampf U20w am 01./02.06.2024:

Disziplin	Platz	Name
Siebenkampf	1.	Lole
Siebenkampf	3.	Annika

BM Block U14 und BM Dreikampf U12 am 08.06.2024:

Disziplin	Platz	Name
Dreikampf Mannschaft	1.	SFK I (U12m)
Dreikampf Mannschaft	1.	SFK I (U12w)
Dreikampf	1.	Sumi (W10)
Dreikampf	1.	Ylvi (W11)
Dreikampf	1.	Morten (M11)
Block Sprint/Sprung	1.	Jana (W12)
Dreikampf	2.	Juliano (M11)
Dreikampf	3.	Mathieu (M11)
Dreikampf	4.	Clara (W11)
Block Mannschaft	5.	SFK I (U14w)

BBM U20 und LM U16 am 15./16.06.2024:

Disziplin	Platz	Name
Kugel	1.	Olivia (W15)
80m Hürde	3.	Olivia (W15)
Diskus	3.	Olivia (W15)
800m	3.	Anna (W15)
Kugel	3.	Annika (U20)
Diskus	4.	Florens (M14)
Diskus	4.	Erik (M15)
Diskus	5.	Til (M15)
Kugel	6.	Erik (M15)
100m Hürde	6.	Annika (U20)

NDM U18 am 15./16.06.2024:

Disziplin	Platz	Name
Diskus	4.	Emily
Speer	6.	Emily
400m Hürde	6.	Lotta
Kugel	15.	Emily
400m	16.	Sina

oBBM Mehrkampf am 22./23.06.2024:

Disziplin	Platz	Name
Siebenkampf	1.	Olivia (W15)
Vierkampf	3.	Florens (M14)
Siebenkampf	3.	Annika (U20)
Siebenkampf	4.	Mannschaft (U16)
Vierkampf	5.	Caspar (M14)



VOLLEYBALL



U16w – Jugendrunde

Platz	Mannschaft
9.	VfL Lichtenrade
10.	Sportfreunde Kladow
11.	TSV Wedding
12.	TSC Berlin 1893

U16m – Jugendrunde

Platz	Mannschaft
8.	DJK Westen
9.	Sportfreunde Kladow
10.	SC Charlottenburg II

SFK I Weiblich, Bezirksklasse A

Platz	Mannschaft
9.	TSV Rudow III
10.	Sportfreunde Kladow
11.	TSV Spandau III
12.	TSV Tempelhof-Mariendorf V

U15w – Jugendrunde

Platz	Mannschaft
7.	SC Eintracht Berlin
8.	Sportfreunde Kladow
9.	TSV Tempelhof-Mariendorf

U14m – Jugendrunde

Platz	Mannschaft
8.	BV Vorwärts
9.	Sportfreunde Kladow
10.	SG Rotation Prenzlauer Berg

SFK I männlich, Bezirksklasse

Platz	Mannschaft
1.	TSV Wedding II
2.	Sportfreunde Kladow
3.	TSV GutsMuths

Pokal U12m am 04.05.2024:

4. Platz

U18m – Jugendrunde

Platz	Mannschaft
8.	SC Charlottenburg II
9.	Sportfreunde Kladow
10.	TSV Spandau

U12m – Jugendrunde

Platz	Mannschaft
11.	SG Rotation Prenzlauer Berg II
12.	Sportfreunde Kladow
13.	Füchse Berlin II

SFK II weiblich, Kreisliga B

Platz	Mannschaft
4.	BV Vorwärts VI
5.	Sportfreunde Kladow II
6.	Marzahnner VC III

Pokal U16m am 08.06.2024:

8. Platz



TISCHTENNIS



Herren, 1. Kreisklasse E:

Platz	Mannschaft
7.	Düppel Dentspace VI
8.	Sportfreunde Kladow
9.	BSV 92 II

Herren, 4. Kreisklasse E:

Platz	Mannschaft
4.	VfL Berliner Lehrer III
5.	Sportfreunde Kladow II
6.	TuS Lichterfelde IX

A-Schüler, 3. Liga A:

Platz	Mannschaft
6.	CTTC 70
7.	Spandauer TTC
8.	Sportfreunde Kladow

Senioren 40, 4. Klasse B:

Platz	Mannschaft
6.	TTC Mariendorf
7.	Sportfreunde Kladow
8.	TSV Rudow II



KUNST- UND EINRAD

2. Landespokal Berlin/BRB am 21.04.2024:		
Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Schülerinnen U15	1.	Lea
1er Kunstrad Junioren U19	1.	Alexander
6er Einrad Frauen	1.	Katarina, Meret, Melina, Johanna, Hannah, Linda
4er Einrad Frauen	1.	Melina, Linda, Hannah, Meret
2er Kunstrad Schülerinnen U15	2.	Lea, Lina
1er Kunstrad Juniorinnen U19	3.	Katarina
1er Kunstrad Schülerinnen U15	5.	Lina
1er Kunstrad Schülerinnen U11	6.	Nika

Junioren-Europameisterschaften am 10./11.05.2024:		
Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Juniorinnen U19	6.	Katarina
2er Kunstrad Junioren	4.	Katarina, Alexander
1er Kunstrad Junioren U19	12.	Alexander

UCI Kunstrad-Weltcup Runde II am 15.06.2024:		
Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Frauen	10.	Katarina

Landesmeisterschaften Schüler/Elite am 05.05.2024:		
Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Schülerinnen U15	1.	Lina
2er Kunstrad Schülerinnen U15	1.	Lea, Lina
1er Kunstrad Schülerinnen U13	1.	Pauline
1er Kunstrad Schülerinnen U11	1.	Nika
1er Kunstrad Schülerinnen U15	2.	Lea
1er Kunstrad Schülerinnen U11	2.	Karoline
1er Kunstrad Schülerinnen U15	3.	Lenja
1er Kunstrad Schülerinnen U11	3.	Matilda

Ostdeutsche Meisterschaften am 08.06.2024:		
Disziplin	Platz	Name
4er Einrad Frauen	1.	Meret, Melina, Johanna, Hannah
2er Kunstrad Juniorinnen U19	2.	Katarina, Jette
1er Kunstrad Schülerinnen U15	3.	Lina
1er Kunstrad Junioren U19	4.	Alexander
1er Kunstrad Juniorinnen U19	4.	Katarina
2er Kunstrad Schülerinnen U15	5.	Lea, Lina
1er Kunstrad Schülerinnen U11	6.	Nika
1er Kunstrad Juniorinnen U19	6.	Jette
1er Kunstrad Schülerinnen U13	10.	Pauline



Sportabzeichen-Abnahme
Termine 2024
Im Frühling geht's los!

Sportfreunde Kladow e.V.
Kontakt: Sportabzeichen@sfk-kladow.de



12.05.2024
15.06.2024
14.07.2024
08.09.2024
22.09.2024
06.10.2024

Abnahme mit Bezirksbürgermeister
Frank Bewig!

Zeigen wie fit wir sind!
Jeder kann es machen, jedes Jahr – auch
ohne Mitglied in einem Sportverein zu sein.
Seid dabei!



Termine

Datum	Uhrzeit	Name der Veranstaltung	Ort
26.08.-30.08.		Sommercamp der Abt. Fußball	Gößweinsteiner Gang 53
31.08.		Fußball: Inklusionsturnier	Gößweinsteiner Gang 53
31.08.		Flugplatzfest	Flugplatz Gatow
01.09.		Flugplatzfest	Flugplatz Gatow
05.10.	10 Uhr	Kladow-Cup	Sportplatz Landstadt Gatow
14.12.	8 Uhr	Judo: Christmas Cup	Sporthalle GS am Ritterfeld



Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Vorsitzender	Marlon Otter		vorsitzender@sf-kladow.de
stellv. Vorsitzender	Dr. Gregor Ryssel		stellvertreter.gr@sf-kladow.de
stellv. Vorsitzender	Dirk Balke		balke@sf-kladow.de
Schatzmeister	Mathias Pöhling		schatzmeister@sf-kladow.de
Schriftführer	Ronas Karadag		karadag@sf-kladow.de
Beisitzer/in	Lars Jacobs Josephin Krause Kathrin Hoyer		jacobs@sf-kladow.de krause@sf-kladow.de hoyer@sf-kladow.de
Jugendsprecherin	Rosa Reinhold		jugendsprecherin@sf-kladow.de
Kassenprüfer/in	Renate Wenzel Gregor Chmielewski		
Vorsitzender der Schiedsstelle	Heiko Fleder		aeltestenrat@sf-kladow.de
Geschäftsführerin	Christine Walslebe	365 77 80	walslebe@sf-kladow.de
Geschäftsstelle	Karin Thöns Nico Fleder Virginia Krumm Natalie Zepp	365 77 80	info@sf-kladow.de
Sportcasino	Thomas Filusch-Müller	54 59 64 57	thomasfilusch-mueller@t-online.de
Platzwart	Thomas Filusch-Müller Yücel Aydin	365 20 23	info@sf-kladow.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 10.00 - 13.00 Uhr Mi. nach Vereinbarung			

Redaktionsschluss für den ANSTOSS 152

23.09.2024

Artikel bitte wie immer unter: redaktion@sf-kladow.de

Thema im nächsten ANSTOSS:
Historie der Abteilungen (Teil II) + Blick in die Zukunft



BALLSPORT	
Abteilungsleiter Ronas Karadag	Stellvertreter Lars Jacobs
Jugendwart Jonas Scholz	Sportwart André Kwee
Kassenwartin Renate Wenzel	Kassenprüferinnen Kerstin Kube Susanne Kingreen
	Schiedsstelle Anton Krug
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: ballsport@sf-kladow.de	

BUDO	
Abteilungsleiterin Josephin Krause	Stellvertreter Robert Hermes
Jugendwart Simon Wagner	Sportwart Konstantin Buga
Kassenwartin Eileen Hansen	Kassenprüfer Michel Stenner Rajko Sluga
BeisitzerInnen Vivien Mevissen-Labetzki Sandra Flachowski Dirk Balke Jakob Reitzenstein Dennis Martens	Schiedsstelle Marvin Neubauer
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: judo@sf-kladow.de	

GYMNASTIK UND TURNEN	
Abteilungsleiterin Maresa Otter	Stellvertreterin Janina Fiala
Jugendwartin Nicole Schulze	Sportwartin Christiane Exner
Kassenwartin Elvira Wilm	Kassenprüfer Renate Wenzel Renate Riebisch
Beisitzerinnen Peggy Ulrich Marina Winkel	Schiedsstelle Manfred Borchert
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: gymnastik_turnen@sf-kladow.de	

FUSSBALL	
Abteilungsleiter Matthias Bienert	Stellvertreter Peter Scherger
Jugendwart Michael Große	Sportwart Siegfried Meier
Kassenwart Matthias Kalsow	Kassenprüfer Ina Seibel Thomas Thrun
Beisitzer Per Günther Nicolas Heyer Patrick Jentsch Stefan Ospalek Thorsten Plock	Schiedsstelle Mike Gutschmidt
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: fussball@sf-kladow.de	

TISCHTENNIS	
Abteilungsleiter Timur Hopfer	Stellvertreter Naim Sert
Jugendwart Timur Hopfer	Sportwart Leo Wirth
Kassenwart Hans Schulz	Kassenprüfer Rolf Wernicke Andree Altmann
	Schiedsstelle Rolf Wernicke
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: tischtennis@sf-kladow.de	

TENNIS	
Abteilungsleiter Marc Müller-Meyfarth	Stellvertreter Joachim Jasiak
Jugendwartin Michaela Jasiak	Sportwart Jörg Jargon
Kassenwartin Barbara Hummel	Kassenprüferinnen Anette Gabriel Hildegard Schmidt
BeisitzerIn Sina Kirchschrager Hani Iliadu	Schiedsstelle Georg Marsen
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: tennis@sf-kladow.de	

Ein Dorf - Ein Verein



KLADOW CUP

Saisonfinale

Berliner KiLa Cup Serie 2024



05.10.2024

10-18 Uhr



Sportplatz Landstadt Gatow
Flugplatz Gatow

14089 Berlin



Kinderleichtathletik U6 bis U12

ANMELDUNG
HELPER:



www.sf-kladow.de

SFK

Sportfreunde Kladow e.V.

Manuelle Therapie
Faszien Therapie
Triggerpunkt Therapie
Sportphysiotherapie
Massagen
Elektrotherapie
Thermotherapie / Fango

Medizinisches Funktionstraining
Muskelaufbautraining
Vibrations- & Schwingungstraining
Manuelle Trainingstherapie gegen:
Rückenschmerzen, Arthrose, Osteoporose
Manuelle Funktionsbehandlung bei:
Tinnitus & Schwindel



Therapeutisches Yoga gegen:

- Rückenschmerzen
- Verspannungen
- Stress / Ängste
- Gleichgewichtsstörungen
- Bewegungseinschränkungen

YOGA-Einzelunterricht
mit persönlicher Betreuung
Fußreflexzonenmassage
Wellnessmassage
Gesundheitsberatung